

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at

WKO NÖ

Nr. 32/33 · 18.8.2017

WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Klares „Nein“ zu Forderungen nach höheren Überstunden-Zuschlägen

Zwazl: „Angesichts des jungen Wirtschaftsaufschwungs gehen höhere Zuschläge in die völlig falsche Richtung.“ Seite 3



Kunst Werk Tage

Bereits zum vierten Mal fanden auf der Schallaburg die „Kunst Werk Tage“ statt.

Mehr auf Seite 28. Foto: Matejschek

Branchen:
Wesentliche
Erleichterung bei
der Allergen-
Kennzeichnung

Seite 25

GHIPARK Seyring
Ausstellungsflächen
Produktions- und
Lagerflächen
Werkstätten
Büros ab 25 m²

Rundumservice aus einer Hand!
Beratung - Vermietung - Verwaltung

GHIPark Seyring
Brünnerstraße 241-243
2201 Gerasdorf bei Wien · Seyring
direkt an B7 und A5
4 km nördlich von Wien

Info:
+43 (0)664/396 80 60

www.ghipark.at

Gebrauchte.
So gut wie neu.

22.500,-
exkl. MwSt.

EFG 425k
Baujahr: 2015
Hubhöhe: 2.640 mm
Tragfähigkeit: 2.500 kg



Hotline: 050 61409
www.jungheinrich.at

JUNGHEINRICH
Machines. Ideas. Solutions.

Magazin

NÖWI persönlich:

Eissspende brachte Abkühlung



Im Sommer ist es bereits zu einer Tradition geworden: **Franz Astleithner**, Landesinnungsmeister des chemischen Gewerbes, spendete den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WKNÖ köstliches Eis. WKNÖ-Direktor **Franz Wiedersich** meinte: „Ein herzliches ‚Dankeschön‘ an Franz Astleithner für diese einzigartige Aktion. Ihm ist dieses Zeichen der guten Zusammenarbeit ein echtes Anliegen.“



Franz Wiedersich (l.) und Franz Astleithner (r.) sorgen für Abkühlung. Fotos: WKNÖ/Ismani

Niederösterreichische
Wirtschaft

Like ★ al work

GEFÄLLT MIR

Folgen Sie uns auf Facebook

W facebook.com/wknoe

AUS DEM INHALT

Thema

EPU als Wirtschaftsfaktor für Niederösterreich 4 - 5

Niederösterreich

NÖ Lehrlinge achten verstärkt auf ihre Gesundheit 6
DOKA schalt höchstes Wohngebäude der Welt in NYC 7
Fotograf der Woche: Peter Fasching 8
Ergebnisse des Bildungskonzils 9
WorldSkills2017-Teilnehmer: Klaus Lehmerhofer 9

Serie Gewerbeordnungs-novelle: Betriebsanlagenrecht 10
Tax Freedom Day: „Schmerzgrenze überschritten“ 11

Österreich

Aufwind belebt den Arbeitsmarkt 12
Future Energy im Fokus der EXPO in Astana 13

Service

Die neue Förderung „Beschäftigungsbonus“ 14

WKNÖ hilft Unternehmen bei Hochwasserschäden 14
„go international“: Biogest Energie- und Wassertechnik GmbH 15
Wirtschaftsmissionen nach Sibirien und Bulgarien 16
Ausnahmen IGL Fahrverboten 16
Förderservice der WKNÖ 17
Workshop „Design Thinking“ 18
Nachhaltigkeit richtig nutzen 19
Digitalisierung im Büroalltag 21
Termine 22
Nachfolgebörse 23
Insolvenzen 24

Branchen

Erreicht: Erleichterungen bei der Allergenkennzeichnung für die Gastronomie 25
Tourismus & Freizeitwirtschaft 26
Gewerbe und Handwerk 27
Handel 28
Information und Consulting 30
Bezirke 31
Kleiner Anzeiger 39
Buntgemischt 40

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung.
Redaktion: Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Michael Liebinger, Christoph Kneissl. Grafik: Ersan Ismani.
Alle Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknoe.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Anzeigenrelevanz:** 2. Halbjahr 2016: Druckauflage 89.910.

Druck: Niederösterreichisches Pressehaus Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802. **Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich,** Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. **Insertenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H., Teinfaltstraße 1, 1010 Wien, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at



-gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808

ZAHL DER WOCHE

10.000

Euro maximale Unterstützung vom Existenzsicherungsfonds können Unternehmer im Falle eines Hochwasserschadens in der jeweiligen WKNÖ-Bezirksstelle beantragen.

Mehr auf Seite 14

KOMMENTAR

Und täglich grüßt das Überstunden-Murmeltier

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Es erinnert an den Film „Und täglich grüßt das Murmeltier“. Mit mehr oder weniger großen Abständen kommen Vorschläge, Überstunden zu verteuern. Besser werden die Vorschläge durch Wiederholung freilich nicht.

Aktuell geht es um Überstunden – also rechtlich korrekt formuliert: Mehrarbeit – von Teilzeitbeschäftigten. Für sie werden von manchen in Politik und Gewerkschaft Zuschläge von 50 statt aktuell 25 Prozent verlangt – im Klartext also eine glatte Verdoppelung. Dabei ist die österreichische Zuschlagsregelung für Überstunden von Teilzeitbeschäftigten ohnedies schon einzigartig. Und auch für Arbeitnehmerinnen und

Arbeitnehmer in Vollzeit sind Überstunden mit Zuschlägen von 50 bis zu 100 Prozent praktisch nirgendwo so lukrativ wie bei uns. In Deutschland, Frankreich oder der Schweiz sind 25 Prozent üblich. Dass Überstunden in Österreich nicht fair bezahlt würden, kann also wirklich nicht behauptet werden.

Forderungen auf Kosten Dritter, konkret der Unternehmen, zu erheben, ist einfach. Unternehmen erfolgreich zu führen und damit Löhne für Beschäftigte zu verdienen, verlangt deutlich mehr. Denn die Löhne, die Unternehmen zahlen, müssen erst einmal verdient werden – eine Grundwahrheit, die sich von politischen Forderungen nicht außer Kraft setzen lässt. Gerade angesichts des ohnedies erst jun-

gen Aufschwungs gehen höhere Überstunden-Zuschläge voll in die falsche Richtung, für den gesamten Standort und damit

auch für die Beschäftigung. Es geht um Flexibilität, nicht zusätzliche Belastungen.

Foto: Gabriele Moser



Wirtschaft regional:

Sieder Innenleben: Raumgestaltung seit 40 Jahren

„Das Schöne an unserem Beruf ist es, einen Raum komplett von Anfang an gestalten zu können. Wir planen und gestalten das eigene Zuhause“, sagt Herbert Sieder, Inhaber von Sieder Innenleben in Groß Sierning im Bezirk St. Pölten. Der Tapezierermeister gründete vor 40 Jahren sein Unternehmen als Einzelunternehmer. Heute betreuen, außer Sieder selbst, noch neun weitere Mitarbeiter die Kunden – angefangen von privaten Haushalten bis hin zu Großkunden und Partnerfirmen wie Tischlereien. „Wir haben mit einem fast gleichen Anteil an Privat- und Großkunden eine gesunde Mischung“, ist sich der Firmenchef sicher. Der Kundenstock reicht weit über die NÖ-Landesgrenzen hinaus – selbst in Kärnten oder Russland findet man Sieder-Produkte und auch am Flughafen Wien sowie in der

AMS Zentrale in der Bundeshauptstadt entstammen die Polsterungen der Groß Sierninger Werkstatt.

„Wenn man sich umschaute, glaubt man es kaum, was wir in den letzten vier Jahrzehnten erreicht haben!“, meint Herbert Sieder fast bescheiden. Eine Stärke des Unternehmens sei die Flexibilität – vor allem der Mitarbeiter, die zur Hälfte Familienmitglieder sind und die sich immer auf die sich ändernden Kundenwünsche einstellen.

Sieder: „Das ist unser Erfolg und ich darf zum Glück sagen: So gut wie derzeit lief es noch nie.“ Was er sich trotzdem wünschen würde: „Wir suchen seit vier Jahren einen Lehrling, ich hoffe wir finden bald einen passenden. Denn wie gesagt, unser Beruf bietet sehr viel – es wird nie langweilig!“

www.sieder-innenleben.at



Am 1. September feiert das Sieder Innenleben-Team Geburtstag (v.l.): Ingrid Nagl, Gerti Schellenbacher, Sandro Paschinger, Viktoria und Peter Sieder mit Kindern Emelie und Viktor (vo.), Elsa und Herbert Sieder, Edgar Sieder, Johanna Russmaier, Michaela Reisinger und Sandra Posch.

Foto: Barbara Gschaider

Wirtschaft international:

Bolivien steigt in Batterie-Markt ein

La Paz (APA/dpa) – Mit vier Pilotprojekten will Bolivien in den Zukunftsmarkt der für Elektro-Autos benötigten Lithium-Batterien einsteigen. Bolivien habe in einer ersten Phase rund 20 Millionen US-Dollar (17 Mio. Euro) in die Pilot-Fabriken investiert, sagte der politische Direktor des nationalen Lithiumprogramms, Juan Carlos Montenegro. Lithium gilt als Rohstoff der Zukunft, der für Batterien von Elektro-Autos, Akkus von Mobiltelefonen und auch in der Medizintechnik verwendet wird. Zuletzt war der Weltmarktpreis für Lithium explodiert, auf bis zu 13.000 Dollar für die Tonne Lithiumkarbonat. Bisher spielt Bolivien keine Rolle in der Förderung, Weltmarktführer ist Chile mit Reserven von 7,5 Millionen Tonnen. Aber Bolivien hat noch größere Reserven, geschätzt mehr als neun Millionen Tonnen.

Japans Wirtschaft läuft wieder rund

Tokio (APA/Reuters) – Japans Wirtschaft ist im Frühjahr so schnell gewachsen wie seit mehr als zwei Jahren nicht mehr. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte von April bis Juni auf das Jahr hochgerechnet um vier Prozent zu. Damit wächst die Wirtschaft weit stärker als in den USA und kräftiger als von Experten erwartet. Diese hatten lediglich ein Plus von 2,5 Prozent auf dem Zettel. Die Wirtschaft in dem asiatischen Land wächst seit mittlerweile sechs Quartalen in Folge. Zuletzt hat Japan einen solch langen Aufschwung Mitte des vorigen Jahrzehnts durchlebt. Die Investitionen legten im Frühjahr um 2,4 Prozent zu und damit doppelt so stark wie erwartet.

EPU als Wirtschaftsfaktor für NÖ

Der EPU Erfolgstag 2017 wirft seine Schatten voraus. In diesem Jahr wird er am 4. November in der Pyramide Vösendorf stattfinden und mit Fachvorträgen, Netzwerk- und Diskussionsmöglichkeiten zahlreiche Ein-Personen-Unternehmerinnen und -Unternehmer anlocken und zusammenbringen.

Von Michael Liebminger

„Nur nicht den Faden verlieren“, sagt Andrea Kirchmayer, die seit nunmehr zwei Jahren als Ein-Personen-Unternehmerin (EPU) ihren Betrieb aufbaut (siehe dazu separates Porträt auf Seite 5).

Ihr Tipp deckt sich mit anderen großen Unternehmensgründern wie Mark Zuckerberg (Facebook), Steve Jobs (Apple) oder Jeff Bezos (Amazon), die meinen „hartnäckig bleiben“, „seiner Vision treu bleiben“, „offen für Veränderungen sein“ oder „Fehler sind wichtig und erlaubt, wenn man daraus lernt“ und die ja auch alle mal klein, teils als EPU, begonnen haben.

Seit dem Wandel in der Entwicklung von einer industriellen, von Großunternehmen geprägten Ökonomie hin zu einer Wissensökonomie nahm die Zahl der EPU sprunghaft zu und Kleinstbetriebe ohne Beschäftigte machen in Europa rund 60 Prozent aller Unternehmen aus.

Dabei arbeiten die EPU mit neuesten Technologien, bringen ihre Talente und Fähigkeiten hervorragend zur Geltung und bilden eine bunte Vielfalt des unterneh-

merischen Spektrums. Mit spezialisierten Leistungen von hoher Qualität bürgen sie mit ihrem Namen, sind Treiber einer hoch-

als 305.000 österreichweit tätigen Ein-Personen-Unternehmen stellt Niederösterreich mit 65.419 genau 21,4 Prozent am EPU-Gesamtanteil.

Damit führt Niederösterreich auch die Statistik (Stand: Dezember 2016) noch vor Wien (64.538), Oberösterreich (46.557) und der Steiermark (43.344) an. Bezogen auf die WK-Mitgliedschaft bedeutet der blau-gelbe Wert, dass die insgesamt 65.419 Ein-Personen-

Neugründung bei den EPU“, bestätigt Dieter Bader vom WKNÖ-Gründerservice (siehe auch Interviewkasten unten).

„Die Ein-Personen-Unternehmen (EPU) machen mehr als die Hälfte aller Unternehmen in Österreich aus. Sie sind eine unverzichtbare Säule unseres Standorts als Innovationstreiber und Wirtschaftsfaktor“, erklärt WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwatzl dazu.

Die Vorteile überwiegen

Es gibt viele Gründe, sich selbstständig zu machen. Neben einer flexibleren Zeiteinteilung zählen vor allem die Selbstverwirklichung, das Erkennen von Marktchancen als auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie dazu.

Die bewusste Entscheidung zur Selbstständigkeit geht meist mit einem erfüllteren Arbeitsleben einher, auch wenn der Aufwand enorm ist. Denn neben ihrer eigentlichen Tätigkeit, kümmern sich die Einzelunternehmerinnen und Einzelunternehmer meist auch um Werbung und Marketing für ihre Produkte und Dienstleistungen oder um steuerliche Angelegenheiten.

Sie erledigen die Buchhaltung, halten sich mit Weiterbildung am Laufenden und sind natürlich permanent auch in der Kundenakquisition tätig, um ihren Kleinst-



wertigen, personalisierten Wirtschaft und verbinden Wachstum nicht mit der Zahl der Mitarbeiter, sondern mit Qualität, Innovationsgrad und Entwicklung.

NÖ: Das EPU-Bundesland

Dies gilt besonders auch für Niederösterreich. Von den mehr

Unternehmen 65,6 Prozent aller aktiven niederösterreichischen Mitglieder stellen, die sich zu fast 90 Prozent in den drei Sparten Gewerbe & Handwerk, Handel bzw. Information & Consulting betätigen.

„Gerade in Niederösterreich gibt es eine sehr hohe und sehr lange Überlebensdauer nach der

INTERVIEW MIT DIETER BADER, LEITER DES WKNÖ-GRÜNDERSERVICE

„Selbstkritisch und ehrlich zu sich selbst bleiben“

NÖWI: Niederösterreich liegt in der EPU-Statistik 2016 mit 65.419 Ein-Personen-Unternehmen noch vor Wien auf Platz 1. Woran liegt es?

Bader: Der Standort Niederösterreich verfügt über eine ausgezeichnete Lage und besitzt eine gute verkehrstechnische Anbindung an wichtige Nachbarstaaten. Zudem sind die Immobilienpreise günstig und die Lebensqualität ist sehr hoch.

Ist wirklich alleine nur der

Standort entscheidend?

Als EPU stehen einem in Niederösterreich vielfache Möglichkeiten offen, um neue Ideen zu entwickeln, Bewährtes zu verbessern, eine Betriebsnachfolge anzutreten oder sich als Franchise-Nehmer zu betätigen. Fachliche Qualifikation wie Branchenerfahrung und kaufmännische Grundkenntnisse sollten aber unbedingt auch vorhanden sein.

Was zeichnet ein typisches EPU aus, wenn Sie auf Ihre

Erfahrung in der Gründerberatung zurückblicken?

Leistungsbereitschaft und Unternehmergeist, Kreativität, ein Maß an Risikobereitschaft, ungebrochene Motivation und Ausdauer, Kontaktfähigkeit ... da gibt es so viele Eigenschaften, die sich scheinbar nur sehr schwer in einer Person wiederfinden.

Welchen Tipp würden Sie einem EPU geben?

Selbstkritisch und ehrlich zu sich selbst bleiben. Wer seine



„Ein EPU verknüpft viele Eigenschaften, die dann zum Erfolg führen.“ Foto: Monihart

Stärken und Schwächen gut kennt, kann sie optimal einsetzen bzw. gegebenenfalls ausgleichen.

Betrieb am Laufen zu halten. Ihre uneingeschränkte Einsatzbereitschaft zeigt sich oftmals auch in Form von Urlaubsverzicht, vor allem in den ersten Jahren, wenn es darum geht, sich etwas aufzubauen.

11. EPU Erfolgstag findet im November statt

„Wir veranstalten heuer den EPU Erfolgstag bereits zum elften Mal, denn es ist uns ein Anliegen, die Vielzahl an Ein-Personen-Unternehmen bestmöglich mit unseren Serviceleistungen zu unterstützen und sie darüber auch zu informieren“, sagt Wolfgang Schwärzler, EPU-Beauftragter der WKNÖ.

Neben kostenlosen Webinaren haben die Unternehmerinnen und Unternehmer ganzjährig über ein EPU-Portal die Möglichkeit, Wissenswertes über steuerliche Aspekte, Finanzierungsmöglichkeiten und Förderungen, Netzwerke und Kooperationen, soziale Absicherung oder eben auch



Zum EPU-Erfolgstag 2016 kamen mehr als 2.000 Ein-Personen-Unternehmerinnen und -Unternehmer in die Eventpyramide nach Vösendorf.

Foto: Paparazzo Christian

über Veranstaltungen einzuholen. Zudem gibt es APPs, die einen Überblick über Zahlungen an die Sozialversicherung bzw. an das Finanzamt ermöglichen, um den unternehmerischen, betriebswirtschaftlichen Datenhaushalt bes-

ser planen zu können. Wolfgang Schwärzler: „Unser Leistungsangebot kann sich sehen lassen und ist äußerst hilfreich. Ich hoffe, der Zuspruch zum EPU Erfolgstag 2017 ist ebenso enorm wie im letzten Jahr!“

Die NÖWI wird in den kommenden Ausgaben bis zum EPU Erfolgstag 2017 NÖ Ein-Personen-Unternehmerinnen und Ein-Personen-Unternehmen porträtieren.

www.gruenderservice.at
wko.at/noe/epu

EPU Erfolgstag

4. November 2017
Pyramide Vösendorf

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

„Nur nicht den Faden verlieren“

„Eigentlich wird es nie langweilig, jeder Tag ist anders und es ist sehr erfüllend“, berichtet Andrea Kirchmayer von ihrem Arbeitsalltag. Nach ihrer Ausbildung zur Beraterin für Innenraumbegrünung fand sie keine passende Stelle und so entwickelte sie in den letzten beiden Jahren aus einem Hobby ein Produkt, das sie via Online-Handel vertreibt: deine Stickbox. Hierbei können Stickbox-begeisterte ein persönliches Foto hochladen, wodurch ihnen alle dafür benötigten Materialien zusammengestellt und zugeschickt werden.

„Das Stickken ist nicht nur ein Hobby, sondern es hat auch eine

therapeutische Funktion, weil man sich dabei auch mit sich selbst und seinen Erinnerungen beschäftigen kann. So wird das Stickken beispielsweise auch in der Ergotherapie eingesetzt“, erklärt die Unternehmerin einen Teil des praktischen Nutzens ihres Produkts.

Noch arbeitet die Unternehmerin im ‚home office‘, auch um ihre Ressourcen sinnvoll einzusetzen. Schließlich ist das Etablieren eines neuartigen Produktes mit einem hohen Marketingaufwand verbunden. „Nach der Produktentwicklung folgte sofort das Marketing, für ein Produkt, das niemand kennt, wobei mir allerdings keine grö-

ßeren Summen zur Verfügung stehen“, so Kirchmayer. Neben Produktion und Marketing erledigt die Unternehmerin auch den Versand sowie den Support und den Kundenkontakt in einer Person. Nur fürs Programmieren des Bildbearbeitungsprogrammes holte sie sich ein anderes EPU an Bord.

„Manches wie das Marketing habe ich unterschätzt“, gibt Andrea Kirchmayer freimütig zu, „bei anderem Vieles gelernt. Meiner Erfahrung nach sollten sich EPU im Social Media-Bereich breit aufstellen und vorrangig jenen Kanal bedienen, der am meisten Response bringt. Die anderen Plattformen



Andrea Kirchmayer mit ihrer Stickbox.

Foto: zVg

darf man jedoch nicht aus den Augen verlieren, da Ergebnisse nicht immer gleich erkennbar sind.“ Wichtig ist: Nur nicht den Faden verlieren!

www.deineStickbox.com

Niederösterreich

Lehrlinge achten verstärkt auf ihre Gesundheit

Der neue Weg der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK), die Gesundheitsuntersuchung für Jugendliche nun direkt an den Berufsschulen anzubieten, hat sich bewährt. Das Gesundheitszeugnis für die Lehrlinge fällt nicht ganz so positiv aus.

Mit der Verlegung der jährlichen Gesundenuntersuchungen für pflichtversicherte Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren, in der Regel also für Lehrlinge, von den NÖGKK Service-Centern direkt an die Berufsschulen wurde eine deutlich höheren Nutzung dieses Angebots erreicht.

Die Teilnahmequote ist von vergleichsweise mageren 46 Prozent (2014/15) auf zuletzt 73 Prozent gestiegen. „Das Thema Gesundheit betrifft Unternehmen, Beschäftigte und Lehrlinge jedenfalls gleichermaßen. Wer bereits als junger Mensch Bewusstsein für seine Gesundheit entwickelt, profitiert davon sein ganzes Leben lang – und mit ihm die gesamte Gesellschaft und natürlich auch die Wirtschaft“, freut sich Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, dass nunmehr fast drei von vier Jugendlichen das Angebot der Gesundenuntersuchung nutzen.



Gesundheitsvorsorge und Prävention sind auch für Jugendliche sehr wichtig – mit der Jugenduntersuchung an den Berufsschulen geht Vorsorge ganz leicht! Lehrling Sarah Porranzl nutzte das Service in der Landesberufsschule Lilienfeld, Rainer Bartosch (NÖGKK) maß unter anderem den Blutdruck. Foto: NÖGKK

NÖ Lehrlinge fühlen sich gut

Die Auswertung der im Rahmen der Untersuchung erhobenen Daten für das Jahr 2016 zeigt als besonders erfreuliches Ergebnis, dass sich die Lehrlinge durchwegs gut fühlen – mit einem „Wohlfühl-Wert“ von 19,7 auf einer Skala von 0 (geringste Lebensqualität) bis 25. Burschen weisen hier im Schnitt minimal bessere Werte auf als Mädchen.

Problem: Übergewicht und Bewegungsmangel

Als größte gesundheitliche Problemzonen der Lehrlinge sieht

die NÖ Gebietskrankenkasse das Rauchverhalten, mangelnde körperliche Bewegung und in der Folge Übergewicht.

In Summe gibt knapp die Hälfte der Jugendlichen zum Untersuchungszeitpunkt an, mehr oder weniger regelmäßig zu rauchen. 41,2 Prozent greifen täglich zur Zigarette – wobei anteilmäßig mehr weibliche Jugendliche Nikotin konsumieren als männliche.

Deutlich unterschritten werden die Empfehlungen der Mediziner in Sachen Bewegung. Demnach sollten Jugendliche etwa jeden Tag mindestens 60 Minuten mit zumindest mittlerer Intensität körperlich aktiv sein, an mindestens drei Tagen sollte man

sportlich so richtig ins Schwitzen kommen.

Die geforderte tägliche Bewegung wird demnach nur von 6,4 Prozent der Lehrlinge tatsächlich gelebt, der intensive Sport an zumindest drei Tagen immerhin von 39,5 Prozent, wobei die Burschen mit 43,9 Prozent deutlich aktiver sind als die Mädchen (26,2 Prozent). Fast ein Drittel verweigert hier komplett.

Das wirkt sich auch beim Gewicht aus. 23,8 Prozent der niederösterreichischen Jugendlichen sind unter-, 17,7 Prozent übergewichtig. 10,5 Prozent gelten als adipös. Nicht ganz die Hälfte der Lehrlinge (48 Prozent) weist Normalgewicht auf.

JUGENDLICHENUNTERSUCHUNG NEU

Im Jahr 2015 beschloss die NÖ Gebietskrankenkasse einen Neustart für die Jugendlichenuntersuchung in Niederösterreich.

Die Untersuchungsteams der NÖ Gebietskrankenkasse gehen seitdem direkt in die 19 NÖ-Berufsschulen. Davor waren die Lehrlinge in die Service-Center der NÖGKK zur Untersuchung

eingeladen worden. Zuletzt (2014/2015) lag die Teilnahmequote bei 46 Prozent, mittlerweile (2016/2017) sind es 73 Prozent. Die Neuorganisation zeigt eindeutig, dass sich die leichte Erreichbarkeit der Untersuchungsstätte sehr positiv auf die Teilnahmequote auswirkt.

Ähnlich wie bei der „Vorsorge-

untersuchung“, die es für alle ab 18 Jahre gibt, haben pflichtversicherte Jugendliche zwischen 15 und 18 (das sind v. a. Lehrlinge) die Möglichkeit, sich einmal pro Jahr einer kostenlosen ärztlichen Untersuchung zu unterziehen.

Im Mittelpunkt stehen die Früherkennung von Krankheiten und Aufklärung über Risikofaktoren

sowie Beratung rund um Fragen zu Suchtgiften oder Verhütung. Neben einer umfangreichen klinischen Untersuchung ist ein Sehtest genauso auf der Checkliste zu finden wie die Ermittlung des Body-Mass-Index' oder die psychische Gesundheit.

www.noegkk.at
(Klick auf den Bereich Vorsorge)

DOKA schalt höchstes Wohngebäude der Welt in NYC

In New York City entsteht mit 472 Metern gerade das höchste Wohngebäude der Welt – gebaut wird mit Selbstkletterplattformen aus Amstetten.

Im New Yorker Stadtteil Manhattan entsteht gerade ein Wolkenkratzer der Superlative. Der Central Park Tower wird das höchste Wohngebäude der Welt und löst damit das sogenannte 432 Park Avenue ab, das sich ebenfalls in New York City (NYC) befindet. Der Central Park Tower ist außerdem das zweithöchste Gebäude der Stadt. Übertroffen wird es nur vom One World Trade Center mit 541,3 Metern.

Der Central Park Tower befindet sich nahe der südwestlichen Ecke des berühmten New Yorker Central Parks und wird ab dem Jahr 2020 spektakuläre Ausblicke auf Stadt und Umgebung bieten. Insgesamt werden nach Fertigstellung mehr als 111.500 m² Immobilienfläche zur Verfügung stehen, die hauptsächlich für Wohnungen genutzt wird. Neben

seiner außergewöhnlichen Höhe wartet der Central Park Tower mit einer weiteren Besonderheit auf: Für ein Gebäude in dieser Höhe bringt er es auf eine relativ geringe Anzahl an Stockwerken, nämlich auf 99. Dieser Umstand ergibt sich durch die ungewöhnlichen Deckenhöhen des Flagshipstores, den die US-Versand- und Kaufhauskette Nordstrom im Erdgeschoss errichtet.

Geschaltet wird mit dem von Doka entwickelten Super Climber SCP für die Innenschalung des Kerns sowie Xclimb 60 für die Außenschalung des Kerns. Das Hydrauliksystem hebt die Plattform samt Schalung, Materialcontainer, Werkzeuge, Pausenräume für die Arbeiter, Baucontainer und Betonverteiler auf Knopfdruck und in nur einem Hub in den nächsten Betonierabschnitt.



An der Südseite des Central Park entsteht das höchste Wohnhaus der Welt. Es wird mit Technik aus Amstetten gebaut, der Selbstkletterplattform Super Climber von Doka.

Foto: Doka GmbH



METRO BRINGT SIE

GROSS RAUS!

10. Oktober 2017

Sie möchten mit sensationellen Specials neue Kunden gewinnen und Stammkunden überraschen? Dann machen Sie mit beim METRO Own Business Day.

Selbstständige Unternehmer verdienen vollste Anerkennung und größtmögliche Aufmerksamkeit! Darum hat METRO den Own Business Day ins Leben gerufen. Feiern Sie diesen Tag mit uns! Erstellen Sie Ihr eigenes Special für den 10. Oktober. METRO unterstützt Sie bei der Bekanntmachung! Über eine eigene Online-Plattform können Sie Ihre Ideen und Spezialangebote für den Own Business Day präsentieren.

Feiern wir gemeinsam den Own Business Day! Machen Sie mit unter metro.at/obd

Fotograf der Woche

Peter Fasching

Vom erfolgreichen Manager zum leidenschaftlichen Fotografen – so lässt sich die Karriere von Peter Fasching wohl auf den Punkt bringen. Seit zwei Jahren folgt Fasching nun schon seiner Berufung und hat bereits im ersten Jahr seiner Karriere internationale Größen der Branche wie David Mecey (Playboy-Fotograf) und Greg Gorman (u.a. Vogue und Rolling Stone) kennengelernt. Der in Theresienfeld beheimatete Fotograf hat sich auf Portrait-, Akt- und kreative Businessfotografie spezialisiert. Abgesehen vom Service (Privatkunden bekommen die Fotos persönlich überreicht) und der Liebe zum Detail, feilt Peter so lange am Setting – egal ob Licht, Location oder Pose – bis alles passt. „Die strahlenden Gesichter der Kunden sind für mich ein wesentlicher Teil meiner Entlohnung“ erzählt der ambitionierte Fotograf. 90% seines Portfolios bestehen aus „Non-Models“ und so hat er sich das Wissen erarbeitet, eine ungeübte Person richtig in Szene zu setzen und korrekte Posinganweisungen zu geben.

Letztes Jahr tourte Peter Fasching im Team des erfolgreichen Foto-Beauty-Events „Princess for one Day“ durch Deutschland, Österreich und die Schweiz und arbeitete anschließend mit seinem Freund und Kollegen, Starfotograf Guido Karp, an diversen Projekten in Los Angeles.

Heuer fand eine erste Fotoreise für Hobbyfotografen nach Kroatien statt. Das Besondere an dieser neuen Leidenschaft von Peter Fasching: Immer sind internationale MakeUp-Artists, professionelle Models und Assistenten mit von der Partie und garantieren kreati-



Peter Fasching

ve Shootings an zauberhaften Orten. Und die nächsten Reisen sind bereits in Planung: Schottland, Los Angeles und Ägypten sind die angestrebten Destinationen für 2018.

www.peterfasching.at

INTERESSE?

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an fotografen@wknoe.at, T: 02742/851-19141

Die ganze Serie zum Nachlesen und alle **weiteren Infos** finden Sie im Internet unter:

wko.at/noe/fotografderwoche



SERIE

Fotograf/in der Woche



Egal ob Licht, Location oder Pose – bei Peter Fasching passt das Setting.

Foto: Fasching

REIBUNGSVERLUSTE?



**Wenn es 'mal nicht so glatt läuft:
Nehmen Sie „Reibungen“ zum
Anlass für zukunftsweisende
Verbesserungen:**

ExpertInnen für Prozessoptimierung

- erkennen Chancen in Organisationen,
- schaffen Effizienz in Abläufen,
- eröffnen Wettbewerbsvorteile.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at



Präsentation der Ergebnisse des Bildungskonzils

Die WKNÖ forciert mit dem ersten Bildungskonzil von 7. bis 9. September neue Blickwinkel auf den bildungspolitischen Diskurs. Am dritten Tag werden in Heldenberg erste Impulse aus den Diskussionsrunden verraten – Interessierte sind herzlich willkommen.

„Das Thema Bildung ist für ideologische Grabenkämpfe viel zu wichtig, und ein neuer konstruktiver Drive in der bildungspolitischen Diskussion ist dringend notwendig. Aus diesen Gründen hat die Wirtschaftskammer NÖ das Bildungskonzil Heldenberg ins Leben gerufen. Erstmals diskutieren Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam“, erklärt Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl.

Erste Impulse aus den Diskussionsrunden zum Thema „Wie kann Bildung Frieden sichern“ werden der Öffentlichkeit am dritten Tag des Bildungskonzils Heldenberg präsentiert. Außerdem wartet in Heldenberg, Wimpfengasse 5 in 3704 Kleinwetzdorf ein

spannendes Programm:

- 9 Uhr Einlass und Registrierung
- 10 Uhr Begrüßung WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl
- 10.15 Uhr Keynote Karim El-Gawhary, Nahost-Korrespondent // „Auf der Flucht“
- 11 Uhr Präsentation Diskussionsinhalte mit Podiumsdiskussion und Mittagsimbiss
- 15.15 Uhr Keynote Franz Fischler, Präsident Forum Alpbach // „Frieden sichern in Europa“
- 15.45 Uhr Offizieller Abschluss

Anmeldung: bis 4. September mit Vor- und Nachnamen sowie Telefonnummer an **bildungskonzil_heldenberg@wknue.at**
www.bildungskonzil-heldenberg.at



WORLD SKILLS 2017 - Die Teilnehmer

„In unserer 60-jährigen Firmengeschichte haben wir mit Sicherheit etwa 300 Lehrlinge ausgebildet“, erzählt Jürgen Auer, Geschäftsführer und Inhaber des gleichnamigen Autohauses in Krems an der Donau.

Darunter auch Klaus Lehmerhofer aus Gföhl, der im Jahr 2016 die Meisterprüfung für Kraftfahrzeugtechnik ablegte. Lehmerhofer wird Österreich in diesem Beruf bei den WorldSkills in Abu Dhabi vertreten – die Vor-

bereitung dazu ist bereits voll im Gang. „Wettkampfluft konnte ich bereits in Shanghai bei der WorldSkills Competition schnuppern und den zweiten Platz von 17 Teilnehmern nach Hause bringen“, so Lehmerhofer.

Von seinem Arbeitgeber wird er bestmöglich unterstützt und hat seine Arbeitszeit vorübergehend auf 30 Stunden reduziert, um neben dem Wochenende einen zusätzlichen Trainingstag

absolvieren zu können. „Es ist eine Selbstverständlichkeit, unsere jungen Arbeitskräfte und die Lehrlinge zu unterstützen. Wissen wir doch, dass sie die Quelle für unsere zukünftigen, qualifizierten Mitarbeiter sind“, so Jürgen Auer, der schon jetzt stolz auf die Leistungen des 22-Jährigen ist.

Die Vorfreude von Lehmerhofer, der sich bei Wandern und Motorsport erholt, auf Abu Dhabi ist jedenfalls groß: „Die Konkurrenz ist sicherlich noch stärker als in China – trotzdem: Gold wäre super!“

www.auer-krems.at
www.skillsaustria.at

Klaus Lehmerhofer
aus Gföhl
BMW Auer, Krems
Beruf: KFZ-Techniker

Inhaber BMW Auer:
Jürgen Auer



Was sich beim Betriebsanlagenrecht ändert

Der Nationalrat hat am 29. Juni 2017 die Novelle der Gewerbeordnung beschlossen und trat mit 18. Juli 2017 in Kraft. Auch das Betriebsanlagenrecht wird neu geregelt. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten.

Wer ist für Betriebsanlagengenehmigungen zuständig?

Zuständige Behörde bleibt – wie bisher – die Bezirksverwaltungsbehörde (BH oder Magistrat).

Mit welcher Dauer ist zu rechnen?

Die maximal zulässige Verfahrensdauer wird um ein Drittel verkürzt. Das vereinfachte Verfahren dauert maximal zwei Monate statt bisher drei. Das ordentliche Verfahren dauert künftig maximal vier statt sechs Monate.

Was kann im vereinfachten Verfahren genehmigt werden?

Von der neuen Regelung profitieren insbesondere Kaffee- und Gasthäuser, Konditoreien, Eis-salons, Imbissstuben & kleine Hotelbetriebe. Diese können verstärkt im rascheren, unbürokratischen vereinfachten Verfahren genehmigt werden. Damit sollen 50 statt bisher 20 Prozent aller Betriebsanlagengenehmigungen als vereinfachtes Verfahren geführt werden. Aber auch andere Anlagen mit einer Fläche von bis zu 800 m² können im vereinfachten Verfahren genehmigt werden.

Wer erfährt davon, wenn die maximal zulässige Verfahrensdauer nicht eingehalten wird, außer der Betroffenen?

Künftig überwacht ein bundesweit einheitliches Verfahrensdauermonitoring die Einhaltung der gesetzlichen Zeitlimits. Verfahrensdauern werden jährlich auf der Website des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft veröffentlicht.

Welche Unterlagen entfallen künftig?

Der Umfang der Einreichunterlagen wurde um das Eigentümerverzeichnis des Betriebsgrundstücks sowie der Nachbargrundstücke reduziert. Dadurch ersparen sich Unternehmer rund 60.000 kostenpflichtige Grundbuchsabfragen.

Für welche Aktivitäten benötigt man jetzt kein Anzeige- oder Genehmigungsverfahren?

Bestimmte Anlagenänderungen und vorübergehende Tätigkeiten erfordern keine Betriebsanlagengenehmigung mehr. Davon profitieren beispielsweise Gastronomen, die beispielsweise bei Veranstaltungen ausschenken oder

SERIE – TEIL 1

Gewerbeordnungs-Novelle 2017

auf ihrem Parkplatz einen vorübergehenden Stand aufstellen. Handelsunternehmer benötigen z.B. für die Einrichtung von Pop-up Stores keine Genehmigung.

Wichtig: Die Anzeigepflicht bei emissionsneutralen und bei temporären Änderungen sowie bei Maschinentausch entfällt.

Wie sind „vorübergehende Tätigkeiten“ definiert, die keine betriebsanlagenrechtliche Genehmigung mehr erfordern?

Unter einer „vorübergehenden Tätigkeit“ ist eine nicht von Dauer geplante Ausübung zu verstehen. Die bloß vorübergehende Ausübung von Gewerbetreibenden in einer örtlich gebundenen Einrichtung war bisher nur mit einer Betriebsanlagengenehmigung möglich. Beispiele wären Pop-up Stores und andere temporäre Verkaufsstände oder eine vorübergehende mobile Hackschnitzelproduktion beim Kunden vor Ort.

Wodurch werden Verfahren kostengünstiger?

Es entfallen die Bundesabgaben für die gewerbebehördliche Ge-

nehmigung oder Änderung sowie die Vidierungskosten.

Welche Verfahrenskosten entfallen zusätzlich für größere Standorte?

Es sind keine Veröffentlichungen in Tageszeitungen erforderlich, deren Kosten der Genehmigungs-werber zu tragen hätte.

Welche Folgen haben künftig Vergehen im Betriebsanlage-recht?

Bei geringfügigen Vergehen verzichtet der Gesetzgeber darauf, Verwaltungsstrafverfahren einzuleiten, wenn der Anlageninhaber den gesetzmäßigen Zustand nach Hinweis auf die notwendige Maßnahme innerhalb einer Frist herstellt („Beraten statt Strafen“).

ANSPRECHPARTNER

WKNÖ-Ansprechpartner Betriebsanlagenrecht:

WKNÖ Betriebsanlageexper-ten Jürgen Aschauer, Harald Fischer und Christoph Pinter
T 02742 851-16302
E bag@wknoe.at
W wko.at/noe/bag

WKNÖ-Bezirksstellen
Alle Kontaktdaten unter:
wko.at/noe/bezirksstellen

TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT



Eine Gastronomin möchte ein Lokal eröffnen. Das Anmelden des Gewerbes ist nun kostenlos, es entfallen Bundesabgaben für Genehmigung oder Änderung der Betriebsanlage und Kosten für Sichtvermerke. Die Verfahren werden konzentriert. Damit fallen separate Genehmigungen weg, widersprüchliche Bescheide werden vermieden. Die Genehmigung wird in 2 statt 4 bis 6 Monaten erhalten. In vielen Fällen werden vereinfachte Verfahren angewendet.

INDUSTRIE



Ein Industriebetrieb muss seine Anlagen häufig anpassen, um flexibel auf Kundenwünsche reagieren zu können.

Bisher musste das Unternehmen in jedem Fall ein Anzeigeverfahren bei der Behörde durchführen und de facto die Freigabe durch Sachverständige abwarten. Diese Anzeigeverfahren sind mit der Gewerbeordnungs-novelle nun nicht mehr notwendig, es genügt eine betriebsinterne Dokumentation.

GEWERBE UND HANDWERK



Eine Glasperlendreherin verkauft Perlen und Schmuckstücke entweder im Geschäft oder in Pop-up Stores. Oft hat sich die Unternehmerin wegen des bürokratischen Spießrutenlaufs für jeden Verkaufsstandort gefragt, ob sie nicht auf Online-Vertrieb umstellen soll.

Mit der Reform entfällt nun die Genehmigungspflicht für „vorübergehende Tätigkeiten“ und damit auch für Pop-up Stores und andere temporäre Verkaufsstände.

HANDEL



Ein Supermarkt erneuert eine Brötchenaufbackstation, die Emissionen des Standortes ändern sich dadurch nicht. Die Handelskette muss die Erneuerung nicht mehr bei der Behörde anzeigen.

MEHR INFORMATIONEN

Fragen und Antworten auf:
gewerbeordnung-neu.at
Gesetzestexte auf:
wko.at

WKNÖ-Bezirksstellen
Alle Kontaktdaten unter:
wko.at/noe/bezirksstellen

Tax Freedom Day: „Schmerzgrenze ist überschritten“

Zum „Tax Freedom Day“ am 15. August plädierten Junge Wirtschaft (JW) NÖ-Vorsitzender Jochen Flicker und JW Burgenland-Vorsitzender Dietmar Csitkovics sowie Junge Industrie NÖ/Bgld.-Vorsitzender Matthias Unger für zukunftsgerichtete Reformen bei Steuern & Abgaben.

„Am 15. August ist endlich so weit – die Österreicher arbeiten nicht mehr für den Staat. Der so genannte „Tax Freedom Day“ ist der erste Tag des Jahres, an dem ein durchschnittlicher österreichischer Steuerzahler genug Geld verdient hat, um die jährlichen Steuern und Abgaben zu zahlen. Ab diesem Tag fließt das Einkommen wieder in die eigene Tasche.“

„Spätestens Ende Juli sollte Einkommen in die eigene Tasche fließen“

Seit Jahren findet der „Tax Freedom Day“ in Österreich in Vergleich zu anderen Ländern äußerst spät statt. „Während die Menschen in anderen Staaten ihre Steuerlast bereits im Juni oder Juli

abbezahlen, dauert es bei uns bis Mitte August, bis die jährlichen Steuern abgedient sind“, so Matthias Unger, Vorsitzender der Jungen Industrie (JI) NÖ/Burgenland, der Chef der JWNÖ, Jochen Flicker und der Chef der JW Burgenland, Dietmar Csitkovics unisono. Gemeinsam fordern sie, dass der Tax Freedom Day bis 2020 zumindest am 30. Juli erfolgen sollte, de facto also um wenigstens ein halbes Monat früher.

Im Vorjahr war der Tax Freedom Day in Österreich am 21. August angesetzt – also noch etwas später als heuer. „Bei dem geringfügig früheren Datum handelt es sich um einen Einmaleffekt durch die Steuerreform. Was wir dringend brauchen, ist eine langfristige Senkung der Steuern- und Abga-



Junge Wirtschaft NÖ-Vorsitzender Jochen Flicker: „Wir brauchen eine langfristige Senkung der Steuern und der Abgabenquote!“

Foto: Monihart

Menschen mehr als die Hälfte des Jahres für ihre Steuern und Abgaben arbeiten müssen. Es schwächt die Kaufkraft der Österreicher“. Csitkovics ergänzt: „Die hohe Steuerbelastung wirkt sich

negativ auf die Arbeitsplätze aus. Ein neuer Mitarbeiter, oft auch die Einstellung des ersten Mitarbeiters, wird so zur Existenzfrage. Es ist vielen Entscheidungsträgern absolut klar, was zu tun ist, doch es fehlt der politische Wille, die vorhandenen Ideen umzusetzen.“

Vor allem brauche es auch eine Entlastung der Unternehmen bei den Lohnnebenkosten, der Spitzensteuersatz sollte von derzeit 55 Prozent wieder auf 50 Prozent gesenkt werden – derzeit habe Österreich den vierthöchsten Spitzensteuersatz Europas.

Zugleich warnt NÖ JW-Chef Flicker, dass eine zu hohe Steuer- und Abgabenbelastung auch eine Wachstums- und damit Beschäftigungsbremse ist. „Es ist nicht gut für die Wirtschaft, wenn die

WKNÖ-Information zur Forschungsprämie

Die Wirtschaftskammer NÖ veranstaltet einen Info-Abend rund um die Neuerungen zur Forschungsprämie ab 2018 und deren Auswirkungen für Unternehmen.

Nach der Erhöhung der Forschungsprämie von 10 auf 12 Prozent im Jahr 2016 hat der Nationalrat eine weitere Anhebung der Forschungsprämie ab dem Jahr 2018 von 12 auf 14 Prozent beschlossen.

Dieser zusätzliche Impuls zur Stärkung Österreichs als Forschungsstandort hat jedoch zur Folge, dass die Forschungsprämie immer mehr im Brennpunkt von Betriebsprüfungen steht. Und auch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) als nationale Förderstelle für wirtschaftsnahe Forschung in Österreich setzt in ihrer Funktion als inhaltliche Kontrollinstanz bei der Beurteilung, ob bei den eingereichten F&E-Schwerpunkten tatsächlich Forschung und Ent-

wicklung vorliegt, immer strengere Maßstäbe.

„Wir möchten bei dieser aufschlussreichen Veranstaltung den Interessierten aktuelle Ansichten der Finanzverwaltung näher bringen, über Praxiserfahrungen aus Betriebsprüfungen berichten und Tipps geben, wie das Förderpotenzial zur Gänze ausgenutzt werden kann“, erklärt WKNÖ-Finanzexperte Franz Kandlhofer, der auch moderieren wird.

So werden die Bemessungsgrundlagen, Neuerungen, Auslegungsfragen und Empfehlungen für den Fall eines negativen Gutachtens der Forschungsförderungsgesellschaft ebenso thematisiert, wie auch die drei Referentinnen für Fragen und Diskussion zur Verfügung stehen werden.

VERANSTALTUNG:

Praxis-Update zur Forschungsprämie

Aktuelle Fragen aus dem FFG-Begutachtungsverfahren und der Betriebsprüfung

REFERENTINNEN

» Mag. Doris Hack

BMF – Fachbereich der Großbetriebsprüfung

» MMag. Katharina Gruber

„Stabstelle Forschungsprämie“ FFG – Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft

» Mag. Daniela Stastny

Steuerberaterin und Prokuristin bei PriceWaterhouseCoopers, Spezialisierung im Bereich Forschungsförderung

am Mittwoch, 13. September 2017

von 16.00 bis 19.00 Uhr

in der Wirtschaftskammer Niederösterreich
Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

Anmeldung: finanzpolitik@wknoe.at

(Anmeldeschluss: 7. Sept. 2017, begrenzte Teilnehmerzahl)

Österreich

Aufwind belebt Arbeitsmarkt

Mehr offene Stellen, mehr Menschen in Beschäftigung, weniger beim AMS als jobsuchend gemeldet – der positive Trend auf dem österreichischen Arbeitsmarkt hält weiter an. Doch die strukturelle Arbeitslosigkeit ist nach wie vor hoch – die Politik ist gefragt.

Mit einem Plus von 70.000 Beschäftigten und einem Rückgang der Zahl der Arbeitslosen um – inklusive Schulungsteilnehmer – 9.293 Personen im Vorjahresvergleich ist die Arbeitsmarktlage Ende Juli sehr erfreulich.

„Diese positive Entwicklung müssen wir dringend nutzen, um die nach wie vor wachsende strukturelle Arbeitslosigkeit zu stoppen und abzubauen. Wir brauchen Weichenstellungen in der Arbeitsmarktpolitik, eine spürbare Lohnnebenkostensenkung und

flexible Arbeitszeitregelungen,“ fasst Martin Gleitsmann, Leiter der sozialpolitischen Abteilung in der Wirtschaftskammer Österreich, zusammen.

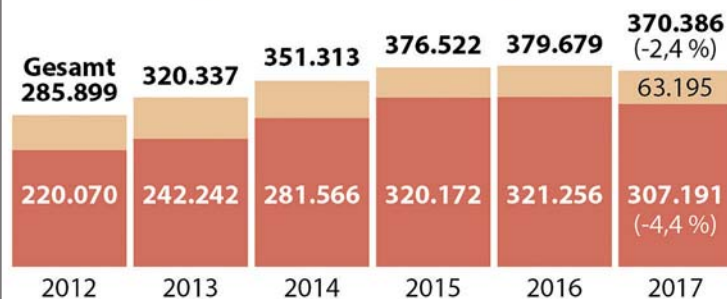
Wenn Angebot und Nachfrage auseinanderklaffen

Von struktureller Arbeitslosigkeit spricht man, wenn zwischen Arbeitskräfteangebot und -nachfrage Lücken entstehen. Während die Zahl der gemeldeten offenen Stellen weiter stark steigt (plus 48,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr), fällt es dem Arbeitsmarktservice immer schwerer, entsprechend Arbeitskräfte zu vermitteln.

Das liegt an der Qualifikation der Arbeitsuchenden, aber auch an unzureichender Mobilität, erläutert Gleitsmann: „Es kann nicht sein, dass Betriebe etwa in westlichen Regionen Österreichs Aufträge ablehnen müssen, weil sie nicht ausreichend Personal

Arbeitslose in Österreich im Juli

Monatsende ■ Gemeldete Arbeitslose ■ In Schulung

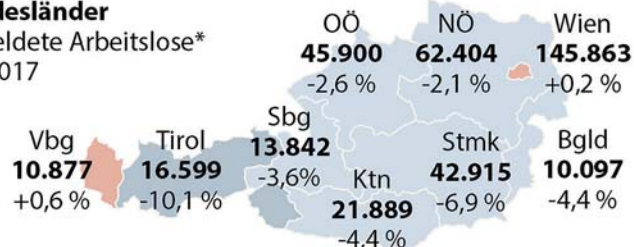


Arbeitslosenrate (nationale Definition) 7,6 % (2016: 8,1 %)

Zahlen im Detail, gemeldete Arbeitslose*, Juli 2017

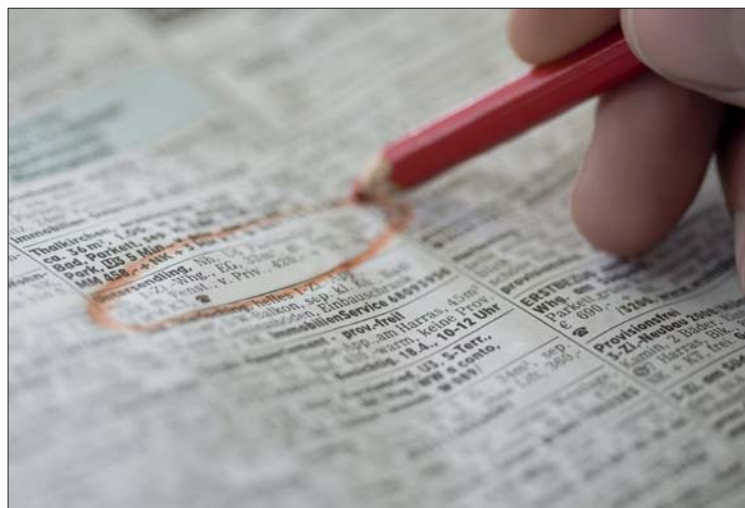
Männer	Frauen	Inländer	Ausländer	15-24 Jahre	ab 50 Jahre
197.764	172.622	259.095	111.291	61.101	97.824
↓ -3,6 %	↓ -1,0 %	↓ -4,5 %	↑ +2,6 %	↓ -6,4 %	↑ +3,8 %

Bundesländer gemeldete Arbeitslose* Juli 2017



*inkl. Schulungsteilnehmer, Veränderung zum Vorjahr

Grafik: © APA, Quelle: APA/AMS



Die Zahl der offenen Stellen steigt weiter stark, zuletzt um 48,5 Prozent.

Foto: WKÖ

finden, während im Osten nach wie vor Rekordarbeitslosigkeit herrscht.“

Der Experte der Wirtschaftskammer Österreich begrüßt in diesem Zusammenhang, dass das AMS jetzt einen stärkeren Fokus auf die überregionale Vermittlung setzt.

Immer mehr Ältere in Beschäftigung

Auch der EU-Vergleich zeigt, dass auf Österreichs Arbeitsmarkt Handlungsbedarf besteht: Mit dem achten Platz und einem hauchdünnen Vorsprung vor Rumänien (0,1 Prozentpunkte) ist

Österreich schon lange nicht mehr unter den besten Arbeitsmärkten Europas.

Ein Lichtblick ist unverändert die Entwicklung bei den älteren Arbeitnehmern: Die Zahl der Personen 50 plus in Beschäftigung stieg im Juli mit rund 77.400 erneut überdurchschnittlich. „Das zeigt, dass die Betriebe die Erfahrung und das besondere Verantwortungsbewusstsein ihrer älteren Mitarbeiter sehr zu schätzen wissen“, so Gleitsmann.

„Der Einsatz der Eingliederungsbeihilfe, um ältere Arbeitslose wieder in Beschäftigung zu bringen, war zusätzlich ein richtiger Schritt.“

EXPO 2017 IM WEB

„Future Energy“

EXPO Austria:

► <http://expoaustria.at>

EXPO Astana:

► <http://expo2017astana.com>



Future Energy im Fokus der EXPO



Kreativ und innovativ präsentiert sich der Österreich Pavillon, Highlight ist die „Austrian Power Machine“. Auf ihren interaktiven Stationen können Besucher spielerisch das Thema Energie erleben.

Fotos: EXPO Austria

„Future Energy“ – unter diesem Motto steht die EXPO 2017, die noch bis 10. September in Astana stattfindet. Österreich kann als Anbieter von Hochtechnologie im Energiesektor punkten.

Rund 100 Länder und internationale Organisationen werden ihre Lösungsvorschläge zum Generalthema „Energie der Zukunft“ präsentieren, insgesamt werden mehr als drei Millionen EXPO-Besucher erwartet. Für Österreich bietet die Weltausstellung eine

optimale Plattform, um seine Kompetenz im Energiesektor zu präsentieren.

Schließlich ist unser Land führend in der Erzeugung sauberen Stroms im Bereich der erneuerbaren Energieträger in Europa, und „in Summe der gesamten Energieerzeugung sind wir ein Musterland“, betonte Wirtschaftsminister Harald Mahrer im Rahmen seines Eröffnungsbesuches.

Zusätzlich zum für Österreich spannenden Thema „nachhaltige Energie“ seien auch die Kontakte nach Kasachstan von Bedeutung, unterstrich Richard Schenz, Regierungskommissär für die EXPO, Vizepräsident der WKÖ

und Präsident der Österreichisch-Kasachischen Gesellschaft. Kasachstan sei ein Zukunftsmarkt im europäischen Raum, und „die Wirtschaftskammer hat Zentralasien als Fokus sowieso schon mehrere Jahre im Auge.“

In Kasachstan bestehe im Bereich der Future Energy Technologies enormer Entwicklungs- und Investitionsbedarf, erläuterte der WKÖ-Vizepräsident. Aber auch die Modernisierung der traditionellen Stärken des Landes – Petrochemie, Bergbau, Maschinenbau – biete interessante Geschäftsmöglichkeiten.

Schließlich gebe es im Zuge der Neuen Seidenstraße Chinas

berechtigte Erwartungen auf steigende Transitvolumina per Bahn und Straße sowie auf Logistikgeschäfte.

Schenz: „Das Expertenteam des AussenwirtschaftsCenters in Almaty unterstützt heimische Unternehmen im Hinblick auf Marktanalysen, der Organisation von Veranstaltungen und Wirtschaftsmissionen sowie der Herstellung hilfreicher Kontakte vor Ort.“

Kasachstan ist der mit Abstand wichtigste Handelspartner Österreichs in Zentralasien, mehr als 50 österreichische Unternehmen haben Niederlassungen im Land und viele nutzen diese zur Bearbeitung der gesamten Region.

EXPO 2017 IN ASTANA

Österreich präsentiert bei der Expo in Kasachstan unter dem Motto „Mit Hirn, Herz und Muskelkraft“ kreative Lösungen zu globalen Energie- und Umweltfragen. Rund 20 Installationen stellen Einfallsreichtum, Kreativität und Konsequenz aus Österreich vor und machen das komplexe Thema Energie auch

spielerisch erlebbar. Die österreichische Beteiligung wird mit einem Gesamtbudget von 4,8 Millionen Euro realisiert, das vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sowie von der WKÖ getragen wird. Für den Österreich-Pavillon wird mit rund 1.000 Besuchern am Tag gerechnet.

Richard Schenz, WKÖ-Vizepräsident und Regierungskommissär der EXPO 2017, und Wirtschaftsminister Harald Mahrer: „Kasachstan ist ein Zukunftsmarkt.“



Service

Die neue Förderung „Beschäftigungsbonus“

Seit 1. Juli können sich Unternehmen um den neuen Beschäftigungsbonus bewerben. Wer eine zusätzliche Stelle für einen neuen Mitarbeiter schafft, bekommt ein Jahr später die Lohnnebenkosten für diesen Mitarbeiter zur Hälfte refundiert. Für die elektronische Abwicklung der Fördermaßnahme ist das Austria Wirtschaftsservice (aws) zuständig.

Unternehmen, die ab dem 1. Juli zusätzliche, für den Beschäftigungsbonus in Frage kommende Mitarbeiter einstellen, können sich ein Jahr später die Hälfte der Lohnnebenkosten für diese Mitarbeiter vom Staat zurückholen.

Für diese neue Förderung stellt die Regierung bis 2020 zwei Milliarden Euro zur Verfügung. Das erhoffte Ergebnis: Dass rund 30.000 Unternehmen mit Sitz oder einer Betriebsstätte in Österreich davon



Unternehmen, die neue Jobs für neue Mitarbeiter schaffen, können um den Beschäftigungsbonus ansuchen und bekommen ein Jahr später die Hälfte der Lohnnebenkosten rückerstattet.

Foto: Paul Bradbury/Corbis

profitieren und rund 150.000 neue Jobs schaffen.

Für die Abwicklung des Beschäftigungsbonus ist – für alle Branchen – das Austria Wirtschaftsservice (aws) zuständig. Dort werden die Anträge gestellt und es gibt auf der vom aws eingerichteten Homepage www.beschaeftigungsbonus.at ausführliche Informationen, was zur Erlangung der Förderung beachtet werden muss.

Denn gefördert werden nur zusätzlich geschaffene Arbeitsplätze – wichtig ist daher zu wissen, wie viele Arbeitsplätze bereits bestehen. Die Förderung wird nur ausbezahlt, wenn nach einem Jahr zumindest ein Vollzeitäquivalent mehr besteht als zum Referenzzeitpunkt. Zur Zahl der Beschäftigten zum Referenzzeitpunkt sind alle Voll- und Teilzeitmitarbeiter zu zählen, auch karenzierte, nicht jedoch Lehrlin-

ge, Leiharbeiter oder geringfügig Beschäftigte.

Förderungsfähig sind neue Mitarbeiter, die frisch ausgebildet sind, arbeitslos gemeldet oder vorher bereits in Österreich angestellt waren. Nicht gefördert werden neue Mitarbeiter, wenn sie in den letzten sechs Monaten zuvor bereits im Unternehmen tätig waren – zum Beispiel als Leiharbeiter. Wenn die Voraussetzungen passen, können auch mehrere neue Stellen in Unternehmen gefördert werden.

Die maximal förderfähigen Lohnnebenkosten pro neuem Arbeitnehmer betragen 21.264 Euro pro Jahr. Derzeit liegen die Lohnnebenkosten bei 30,5 Prozent des Bruttogehalts.

MEHR INFOS

Elektronische Antragstellung bei:
Austria Wirtschaftsservice (aws)
T 01/501 75-501
E info@beschaeftigungsbonus.at
W beschaeftigungsbonus.at

Hochwasserschaden? Ihre WKNÖ hilft!

Aufgrund der aktuellen Wettersituation kann es vermehrt zu Schadensfällen aufgrund von Hochwasserereignissen kommen – hier ein Überblick, wie Sie vom Existenzsicherungsfonds profitieren können:

- Unbedingt ein von allen Beteiligten, unterschriebenes Schadensprotokoll der örtlichen Schadenskommission erstellen (eine lesbare Kopie davon ist ausreichend), wobei der durch

die Kommission festgestellte Schaden am Betriebsvermögen mindestens 10.000 Euro betragen muss. Der Schadensort muss das Betriebsgelände (oder betrieblich genutztes Lager, bzw. betrieblich genutzter Lagerplatz) sein.

- Beim Schadensprotokoll darauf achten, dass alle Felder ausgefüllt und am Ende alle Unterschriften vorhanden sind.
- Die gesonderte Prüfung (= Gutachten ihrer WKNÖ-Bezirksstelle) der Gefährdung der Existenz des Betriebes ist bei Vorliegen eines Hochwasser-Schadensprotokolls nicht notwendig.

Die Berechtigung muss während des Ereignisses aktiv gewesen sein (Ausnahme Saisonbetrieb)

- Das Ausmaß der Unterstützung beträgt maximal 5.000 Euro Unterstützung durch die WKNÖ (zehn Prozent der Schadenssumme bis zu einer maximalen Schadenshöhe von 50.000 Euro Schaden), und
- zusätzlich bis zu maximal 5.000 Euro gemeinsam von WKÖ und SVA (wobei hier gilt, dass maximal fünf Prozent der Schadenssumme bis zu einer maximalen Schadenshöhe von 100.000 Euro zur Anwendung kommen).

- Bei Schadenssummen von 100.000 Euro oder mehr beträgt die maximale Unterstützung 10.000 Euro.

- Für Sturmschäden gibt es keine Unterstützung aus dem Existenzsicherungsfonds. Allenfalls kann eine Unterstützung über den Katastrophenfonds des Landes Niederösterreich gewährt werden.

Im Schadensfall und bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihre WKNÖ-Bezirksstelle – Kontaktdaten unter:

wko.at/noe/bezirksstellen

Biogest in USA und Frankreich niedergelassen

Der Biogasanlagenhersteller Biogest Energie- und Wassertechnik GmbH (Sitz in Klosterneuburg) ist voll auf den Export ausgerichtet. Mit Unterstützung durch „go-international“ konnten bereits Tochterfirmen in den USA und in Frankreich gegründet werden. Die NÖWI sprach mit CEO Martin Schierka.

NÖWI: Wie wichtig ist das Thema Export für Biogest?

CEO Martin Schierka: „Unser Unternehmen weist seit neun Jahren eine Exportquote von 100 Prozent auf. Dies führt auch dazu, dass wir ständig auf der Suche nach neuen Märkten sind, die unser Know-how und unsere langjährige Erfahrung im Bereich Biogasanlagenbau brauchen. Da wir schon in vielen Ländern Europas erfolgreich vertreten sind, ist es unser nächstes Ziel, uns auch global zu orientieren.“

Was ist der erste Schritt für einen erfolgreichen Markteintritt in andere Länder?

„Speziell am Anfang ist die Präsenz auf Messen nicht zu ver-

nachlässigen, um die Bekanntheit zu steigern und mit potenziellen Kunden in Kontakt zu treten.“

Wie konnte „go-international“ bei der Gründung der Tochterfirmen helfen, welche weiteren Export-Erfahrungen haben Sie gemacht?

„Dank der Unterstützung von ‚go-international‘ war es speziell in den USA möglich, sich leichter mit den dort herrschenden Gesetzen und Normen zurechtzufinden. Das AußenwirtschaftsCenter Los Angeles war nicht nur bei der Organisation von Messen sehr hilfsbereit, sondern half auch bei der Vermittlung eines Beratungsunternehmens für die Firmengründung/-führung. Auch

in Frankreich war die Gründung einer eigenen Tochterfirma mit französischen Mitarbeitern ein wichtiger Schritt, um in den Markt einzusteigen und Kunden eine Ansprechstelle im eigenen Land zu bieten. In Thailand, können wir von zwei Messebesuchen berichten und sind seit Kurzem eine Vertriebspartnerschaft mit einem thailändischen Partner eingegangen. Weiters sind Kooperationen im Bereich Forschung und Entwicklung geplant.“

go international

WKO ARBEITSWIRTSCHAFT AUSTRIA bmwfw

Die Biogest Energie- und Wassertechnik GmbH mit Sitz in Klosterneuburg und Niederlassungen in Großbritannien, Frankreich, Italien, Rumänien, Serbien, Tschechien und den USA hat mit ihren rund 50 Mitarbeitern bereits über 120 Biogasanlagen-Projekte realisiert.

www.biogest.at
www.go-international.at



120 Biogasanlagen hat die Biogest Energie- und Wassertechnik GmbH aus Klosterneuburg bisher weltweit errichtet.

Foto: Biogest

Bleiben Sie finanziell unabhängig!

Mietstapler von Jungheinrich sind eine gute Alternative zum Kauf.

Sie suchen einen leistungsfähigen Mietstapler für alle Fälle? Sie möchten jedoch finanziell unabhängig bleiben? Dann profitieren Sie jetzt von unserem Mietservice! Denn wenn es um Ihre Ernte geht, gehen Sie mit uns auf Nummer sicher. Wir stellen Ihnen das passende Gerät für Ihre saisonale Spitze zur Verfügung, und sollten Sie sich nach dem vereinbarten Mietzeitraum doch für den Kauf des Staplers entscheiden, können Sie ihn zum Vorteilspreis erwerben. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne über die verschiedenen Möglichkeiten eines Kaufs.

Stapler von Jungheinrich sind einzigartig!

Die bereits seit Langem bewährte Qualität „Made in Germany“ und die laufenden Verbesserungen zur Funktionalität sowie der bedarfsgerechte, fahrerorientierte Arbeitsplatz sind die besonderen Gütekmale unserer Stapler. Wir haben immer die



Jungheinrich

richtige Technik: Durch den optimierten Wirkungsgrad und die Energierückgewinnung beim Abbremsen bieten unsere Stapler ein höchstes Maß an Energieeffizienz. Das dyna-

mische Fahrverhalten und die größtmögliche Umschlagsleistung werden Sie überzeugen. Ob im Lager oder als Allrounder im Freige-lände zu den Spitzenzeiten Ihrer Erntearbeiten – die Performance unseres Gabelstaplers ist unschlagbar.

Und wenn es einmal eng wird ...

... bieten wir Ihnen Höchstleistung bei maximaler Wendigkeit! Dieses Versprechen schaffen nur Jungheinrich-Dreiradstapler der Baureihe 2. Denn diese Stapler besitzen ein Doppelrad, das ihnen auf ebenem Boden maximale Wendigkeit verleiht. So schafft der Stapler sogar bei engsten Platzverhältnissen eine 360-Grad-Drehung.

Profitieren Sie jetzt von unseren flexiblen Produkten, unserer professionellen Beratung und unseren attraktiven Angeboten!

JUNGHEINRICH
Machines. Ideas. Solutions.

Information:
www.jungheinrich.at

Wirtschaftsmission: Sibirien

Von 8. bis 13. Oktober 2017 veranstaltet das AußenwirtschaftsCenter Moskau eine Wirtschaftsmission nach Sibirien – erkunden Sie Ihre Geschäftschancen in Krasnojarsk, Novosibirsk und Barnaul!

Die Wirtschaft in Russland wächst wieder. Nützen Sie diese Chance und erfahren Sie mehr über das Potenzial in Sibirien. Nicht nur die starke Industrialisierung, auch die zahlreichen Naturressourcen bieten in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Tourismus Exportmöglichkeiten für österreichische Firmen. Das AußenwirtschaftsCenter Moskau organisiert für Sie B2B Gespräche mit Firmen- und Behördenvertretern.

Welche Branchen sind besonders interessant?

- ▶ Bergbau & Metallurgie
- ▶ Holz- und Forstwirtschaft
- ▶ Landwirtschaft & Lebensmittelproduktion
- ▶ Energiewirtschaft (ebenso erneuerbare Energiequellen)
- ▶ Maschinenbau

- ▶ Metallverarbeitung
- ▶ Chemische Industrie
- ▶ Bau & Infrastruktur
- ▶ Tourismus & Sportinfrastruktur (Sommer, Winter, Gesundheit, Kultur)

Detaillierte Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Website über Russland der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA unter wko.at/awo/ru bei „Veranstaltungen“. Für alle drei Regionen – Krasnojarsk, Novosibirsk und Altai mit der Hauptstadt Barnaul – stehen kostenlose „Regionalprofile“ zum Herunterladen zur Verfügung!

Noch Fragen? Kontakt zum AußenwirtschaftsCenter Moskau: Christine Kofler

E moskau@wko.at
Anmeldungen sind bis 4. September möglich!

Wirtschaftsmission: Bulgarien

Am 17. und 18. Oktober findet in Sofia und im Balkangebirge die von unserem AußenwirtschaftsCenter Sofia organisierte Wirtschaftsmission „Bulgarien: Bergbau und Metallurgie“ statt.

Sie haben dabei die Möglichkeit, die entscheidungstragenden Personen der größten bulgarischen Unternehmen der Branche zu treffen und Ihre Produkte und Dienstleistungen vorzustellen.

Prüfen Sie Ihre Geschäftsmöglichkeiten durch die Angebote bei dieser Wirtschaftsmission:

- ▶ Kontakte mit Supply – Managern und Entscheidungsträgern
- ▶ Persönliche Gesprächstermine je nach Ihrem Firmeninteresse
- ▶ Überblick über die Branche
- ▶ Firmenbesuche
- ▶ Austausch mit anderen österreichischen Firmen mit derselben Zielgruppe
- ▶ Das AußenwirtschaftsCenter Sofia hilft Ihnen beim Markteintritt

Detaillierte Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf der Website über Bulgarien der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA unter wko.at/awo/bg („Veranstaltungen“).

Wir empfehlen Interessierten, das Branchenprofil „Bergbau und Metallurgie Bulgarien“, das Sie im AußenwirtschaftsCenter Sofia unter sofia@wko.at anfordern können.

Haben Sie noch Fragen? Kontakt zum AußenwirtschaftsCenter Sofia: Petia Galinova
T 359 2 953 15 53
E sofia@wko.at

Anmeldungen sind bis 7. September möglich! Die Mindestteilnehmerzahl der Wirtschaftsmission wurde mit fünf Firmen festgelegt.

TIPP

Nutzen Sie bei den Wirtschaftsmissionen „Das erste Mal“ der AWO!

Bei der erstmaligen Teilnahme an einer Wirtschaftsmission in einem neuen Land/Markt („new to market“) wird die Teilnahmegebühr noch bis zum 31. Dezember 2017 erlassen – Achtung:

No-Show Fee bei kurzfristiger Stornierung, siehe Teilnahmebedingungen). „new to market“ bedeutet, dass ein Unternehmen neu in einen Markt eintritt bzw. mit einem neuen Produkt, das

den Aufbau eines getrennten Vertriebsnetzes erfordert, in einem bestehenden Markt auftritt.

Voraussetzung: Das Unternehmen hat in den letzten drei Jahren an keiner Veranstaltung der AUS-

SENWIRTSCHAFT AUSTRIA in diesem Land teilgenommen, keine regelmäßigen Lieferungen getätigt und kein Projekt im Zielmarkt abgeschlossen.

Mehr auf: wko.at/awo

Trauer um Günter Halbwachs

Günter Halbwachs, ist am 28. Juli kurz nach seinem 81. Geburtstag verstorben.

Als ausgewiesener Außenhandelsexperte war er von 1979 bis 2001 Mitarbeiter der Handels- und Verkehrspolitischen Abteilung der Handelskammer Niederösterreich, der er ab 1991 bis zu seiner Pensionierung als Leiter vorstand.

Bis zuletzt blieb der promovierte Akademiker mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich verbunden und hatte reges Interesse an der Exportwirtschaft. Die Kammerleitung der WKNÖ sprach der Familie Ihre Anteilnahme aus.

Foto: z/vg



Ausnahmen bei IG-L Fahrverboten wegen Feinstaub & Stickstoffdioxid

Fahrverbote: ab sofort Verlängerungsmöglichkeit der Kleinunternehmerausnahme im Werkverkehr

Entgegen der ursprünglichen Rechtsansicht der österreichischen Behörden ist nunmehr aufgrund eines Erkenntnisses des Landesverwaltungsgerichts Wien auch die Verlängerung der auf maximal drei Jahre befristeten Ausnahme für Kleinunternehmerinnen und -unternehmer im Werkverkehr möglich.

Die Ausnahme ist unter folgenden Voraussetzungen zu verlängern bzw. neuerlich zu erteilen:

- ▶ die LKW Flotte umfasst max. 4 LKW pro Unternehmen
- ▶ die LKW, für die eine Ausnahme beantragt wird, haben ein höchstzulässiges Gesamtgewicht von max. 12 t
- ▶ die LKW werden im Werkverkehr eingesetzt und haben Motoren der Abgasklasse EURO 1 oder besser

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf:

wko.at/uti



Sie haben kein Geld zu verschenken? Nutzen Sie das Förderservice der WKNÖ!

Die WKNÖ steht allen ihren Mitgliedern mit einem umfangreichen Beratungsangebot über Bundes- und Landesförderungen zur Seite. Als Erstansprechpartner fungieren primär die WKNÖ-Bezirksstellen vor Ort. In der Zentrale der WKNÖ stehen zusätzliche Spezialisten zur Verfügung.

Gleich vorweg: Die Förderlandschaft hat sich in den letzten Jahren stark verändert. „Geschenktes Geld“ – wie Zuschüsse auch gerne genannt werden – ist größtenteils für Jungunternehmer, Nahversorger oder Teile der Tourismusbranche reserviert.

Details finden sich in den jeweiligen Förderrichtlinien und sind unbedingt für jedes Unternehmen und jedes Projekt individuell zu beurteilen.

Haftungsübernahmen

Klassische Investitionsförderungen, um nachhaltiges Wachstum zu unterstützen oder die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken, werden meist mit dem Förderinstrument der Haftungsübernahme als Finanzierungsunterstützung abgedeckt.

Kredite und Beteiligungen

Auch zinsgünstige Kredite oder echte stille Beteiligungen finden sich im Potpourri der Förderinstitutionen. Die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (AWS, www.aws-g.at) als Förderbank des Bundes kann an dieser Stelle ebenso genannt werden wie die NÖ Bürgschaften und Beteiligungen GmbH (NÖBEG, www.noebeg.at), die gemeinsam mit

der WKNÖ, dem Land NÖ und regional tätigen Kreditinstituten eine bedeutende Säule der NÖ Wirtschaftsförderung darstellt.

Förderungen für den Tourismus

Maßgebliche Förderstelle für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist darüber hinaus die Österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT, www.oehrt.at).

Zuschüsse

Das Land Niederösterreich möchte mit Förderungen Wachstum unterstützen, die Wettbewerbsfähigkeit stärken sowie die Nachhaltigkeit forcieren. Neben Haftungen und Beteiligungen gibt es für ausgewählte Schwerpunkte Zuschüsse.

Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen:

- ▶ Gründung & Nachfolge (z.B. Existenzgründungsunterstützung),
- ▶ Nachhaltigkeit (z.B. Nahversorgung),
- ▶ Umwelt (z.B. thermische Sanierung) und
- ▶ Tourismus (z.B. Wirtshauskultur).

Auch Mitarbeiterqualifizierungen und der Aufbau von Kooperationen sowie Aufwendungen für den Bereich von Forschung und Entwicklung werden seitens des Landes NÖ in Kooperation mit der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstützt.

Parallel können Förderungen für Investitionsprojekte aus den Gesichtspunkten von Umwelt und Energieeffizienz beantragt werden. Informationen zu den unterschiedlichen Förderthemen und Förderhöhen erhalten Sie benutzerfreundlich auf der Homepage der Kommunkredit Public Consulting (KPC) www.umweltfoerderung.at

Fotos: WKNÖ, Fotolia

EXPERTENTIPPS

von den WKNÖ-Förderexperten Andrea Bernhard und Christian Haydn:

„Fragen zeitnah klären!“

„Förderantrag vor Projektbeginn stellen!“

„Sie als Unternehmer haben vielleicht mehr Möglichkeiten, Unterstützungsleistungen in Anspruch zu nehmen, als es auf den ersten Blick scheint. Mein Tipp: Setzen Sie sich frühzeitig mit Ihrem Vorhaben auseinander und klären Sie Fragen zur Finanzierung und Förderung zeitnah mit den Servicestellen der WKNÖ ab. Unter wko.at/noe/foerderservice erhalten Sie einen thematisch gegliederten klaren Überblick über die aktuellen Fördermöglichkeiten. Ebenso finden Sie auch Verlinkungen zu Detailinformationen sowie einen Terminkalender unserer Finanzierungs- und Fördersprechtag, an denen Sie gemeinsam mit Experten Ihr Projekt konkret besprechen und einen Plan für die nächsten zu setzenden Schritte erarbeiten können.



Andrea Bernhard,
WKNÖ-Förderservice

Die nächsten Termine: 13.9. WKNÖ St. Pölten, 27.9. WK Tulln und 11.10. WK Amstetten.“

„Nutzen Sie unsere Förderhotline 02742/851-18018, um die Frage „Wie finanziere ich mein Vorhaben?“ zu klären. Beachten Sie, dass Sie Ihren Förderantrag vor Projektbeginn stellen!“



Christian Haydn,
WKNÖ-Förderexperte

Spielend leicht neue Ideen entwickeln

Lernen Sie bei einem Workshop am 14. September in der WKNÖ die Innovationsmethoden Design Thinking und Lego® Serious Play® kennen und setzen Sie diese Methoden anschließend mit Übungen in die Praxis um.

Design Thinking ist eine universelle und effektive Methode für Problemlösungen, Verbesserungen und Innovationen – egal, ob es um Produkte, Prozesse oder Services geht. Ihre Prinzipien lassen sich im Business Alltag sehr breit anwenden und so gehört sie in das Repertoire jedes Menschen, der etwas bewegen und verbessern möchte.

Ergänzt mit anderen Innovationsmethoden wie Lego® Serious Play® entstehen damit überzeugende Lösungen, die Kunden begeistern. Lego® Serious Play® – das „Denken mit den Händen“ – ist eine kreativitätsfördernde Denkmethode zur Analyse und Entwicklung von Produkten, Strategien oder Prozessen und ergänzt Design Thinking perfekt.

Kommen Sie zum Workshop!

Im Workshop erlernen Sie neben den Grundzügen der Methode

Design Thinking die Möglichkeiten und Potenziale von Lego® Serious Play® kennen. Anhand von praktischen Übungsbeispielen erkennen Sie das Zusammenspiel der beiden Methoden.

Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit Standort in Niederösterreich.

Jetzt anmelden!

Der Innovationsworkshop (begrenzte Teilnehmeranzahl) ist am 14. September 2017 (14 – 18 Uhr) in der WKNÖ, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

- **Anmeldung:** tip@wknoe.at
- **Infos unter:** www.tip-noe.at

Foto: Fotolia



Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Finanzierung - Förderung von neuen Ideen, Märkten, Produkten, Verfahren

Informationstag am 19. September 2017 im WIFI - Haus der Wirtschaft
2340 Mödling, Guntramsdorferstraße 101

Die Förderstellen

NÖ Wirtschaftsförderung, NÖBEG, tecnet, AWS, ERP, FFG, KPC, ecoplus, TIP

präsentieren von 9.00 bis 13.00 Uhr ihre neuesten und aktuellen Förderprogramme

und stehen von 13.30 bis 16.00 Uhr für projektbezogene Einzelgespräche zur Verfügung.

Anmeldung: T 02742/851-16501 E-Mail tip.info.center@wknoe.at

Kostenlose Veranstaltung - begrenzte Teilnehmerzahl

Zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:



www.tip-noe.at



Nachhaltigkeit 1: Für den Geschäftserfolg nutzen

Nachhaltigkeit – dieser Begriff wird heute gerne für alles Mögliche verwendet. Doch was bedeutet er wirklich und was bringt er für Produktentwicklung und den Geschäftserfolg? Die Antworten liefert eine Veranstaltung in der St. Pöltner WKNÖ-Zentrale am 12. September.

„Bei Nachhaltigkeit sprechen wir nicht nur von der Schonung von Ressourcen. Es geht auch darum, Abläufe im Unternehmen so zu ändern, um Änderungen für den eigenen Geschäftserfolg zu nutzen“, erklärt WKNÖ-Expertin Manuela Krendl.

Sie spricht dabei unter anderem drei Punkte an: Zunächst wird im laufenden Betrieb mit ressourcenschonenden Maßnahmen Geld gespart, das Marketing kann seine Strategie danach ausrichten, was direkt in steigenden Verkaufszahlen münden kann. „Gelebte Nachhaltigkeit als Verkaufsargument wird in der modernen Wirtschaftswelt immer wichtiger. Denken wir nur an den Bio-Boom oder die steigende Nachfrage nach Regionalität. Aber auch Fragen zum

Umgang mit meinen Mitarbeitern oder zum Engagement in der Gemeinde nehmen heute einen hohen Stellenwert ein. Das alles sind Punkte, an die man zunächst beim Begriff der Nachhaltigkeit nicht denkt. Bei unserer Veranstaltung gehen wir unter anderem auch auf diese Punkte ein“, erklärt Krendl.

In einer Stunde werden bei der Veranstaltung „Nachhaltigkeit kompakt!“ die aktuellen Angebote für Unternehmen präsentiert und aufgezeigt, wie das Unternehmen davon profitiert.

Das Programm:

- ▶ Nachhaltigkeit als Erfolgs- & Trendfaktor! Günter Goldhahn, G-Group Unternehmens- und Prozessberatung

- ▶ Gelebte Nachhaltigkeit in der Druckerei, Manfred Ergott, Druckerei Janetschek GmbH
- ▶ Werden Sie niederösterreichischer Nachhaltigkeitspionier! Präsentation des aktuellen Beratungsprogramms, Manuela Krendl, WKNÖ
- ▶ So funktioniert's und das bringt's: Betriebliche Nachhaltigkeitsstrategie und Nachhaltigkeitsbericht, Richard Tuschl, TRIACON Consulting & Management GmbH



Wann?

Dienstag, 12. September 2017, 9 bis 12 Uhr

Wo?

Wirtschaftskammer NÖ, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

Anmeldeschluss: 8. September 2017 unter E: uti@wknoe.at oder T 02742/851-16320 (Manuela Krendl).

Nachfolgeveranstaltung

Für Teilnehmer, die sich nach dieser Erstinfo-Veranstaltung dazu entschlossen haben, sich intensiver mit Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen, gibt es im Anschluss (von 10 bis 12.30 Uhr) die Möglichkeit, am Beratungsprojekt „Individuelle Nachhaltigkeitsberatung“ teilzunehmen (siehe Artikel unten). Foto: PIXABAY

Nachhaltigkeit 2: Individuelle Förderberatung

Sie wollen Ihren Betrieb verstärkt in Richtung Nachhaltigkeit weiterentwickeln? Und Sie wollen dabei professionelle Unterstützung bekommen? Dann holen Sie sich eine Beratungsförderung in der Höhe von bis zu 4.800 Euro!

Im Rahmen des Projektes „Geförderte individuelle Nachhaltigkeitsberatung“ erarbeiten Sie unter professioneller Begleitung nicht nur eine Nachhaltigkeitsstrategie, sondern verfassen auch einen Nachhaltigkeitsbericht für Ihr Unternehmen.

Parallel dazu können Sie sich bei den geplanten Veranstaltungen mit anderen engagierten Betrieben vernetzen.

Ein besonderes Highlight für die Projektteilnehmerinnen und -teilnehmer sind die beiden kostenlosen Workshops rund um die Nachhaltigkeitskommunikation und die Präsentation der CSR-Maßnahmen in Social Media und auf Webseiten.

Zu Projektende ist eine feierliche Abschlussveranstaltung geplant.

Wann & wo

- ▶ Projektzeitraum: September 2017 bis Juni 2018
- ▶ Auftaktveranstaltung am Dienstag, den 12. September 2017, 10 bis 12.30 Uhr, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

Geförderte Beratungsmodule

- ▶ Modul 1: Entwicklung einer betrieblichen Nachhaltigkeitsstrategie
 - ▶ Modul 2: Erstellen/Aktualisieren des Nachhaltigkeitsberichtes
- Es werden Beratungen bis zu jeweils 40 Stunden gefördert. Die Förderung beträgt 60 Euro/Stunde (max. 66,67 %). Es ist möglich, Modul 1 und/oder Modul 2 zu absolvieren.



Exklusive Workshops im Rahmen der Module:

- ▶ Erfolgreiche Kommunikation des eigenen Nachhaltigkeitsengagements
- ▶ Platzierung der Nachhaltigkeitsinitiativen in Social Media & auf Webseiten

Ihr Plus: Kostenlose Teilnahme an den Veranstaltungen des

NÖ Nachhaltigkeitsprogramms 2017/2018! Termine, Veranstaltungen und Anmeldung unter wko.at/noe/oeko

Jetzt anmelden!

Anmeldefrist für das Beratungsprogramm: 1. September 2017. Infos bei Manuela Krendl unter
▶ T 02742/851-16320 oder
▶ E uti@wknoe.at Foto: Fotolia



Aufbruch zu neuen Märkten.

Der Weg zur Spitze in einem neuen Exportland hat seine eigenen Regeln. Schneller voran kommt der, der Abkürzungen kennt und schwierige Passagen gekonnt umgehen kann. Die AußenwirtschaftsCenter der **AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA** sind Ihr Basislager für erfolgreiche Unternehmungen in neuen Zielmärkten – unsere Wirtschaftsdelegierten vor Ort Ihr erfahrener Bergführer. So gelingt jede „Erstbesteigung“ ohne Stolpersteine.

Mehr auf wko.at/aussenwirtschaft/DasErsteMal

go international

WKO
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA

bmwfw
Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft



Digitalisierung im Büroalltag

Die Digitalisierung stellt viele Unternehmen vor große Herausforderungen. Sie bietet aber die Chance, Prozesse, Organisation und Geschäftsmodelle neu zu gestalten und positiv zu verändern.

Die Digitalisierung schreitet rasant voran und jeder von uns steht vor der Herausforderung, den Anschluss an die neuen Technologien und die damit verbundenen Möglichkeiten nicht zu verpassen.

Potenziale für Firmen jeder Branche nutzen

Gefordert ist jede Branche, aber auch der Büroalltag ändert sich spürbar. Neue Webtools und Apps verändern das Arbeiten und auch langjährige Berufspis wollen diese neuen Formen des Arbeitens effizient in ihren Arbeitsablauf integrieren. Gerade für kleine und gut eingeführte Unternehmen ergeben sich Potenziale, die Digitalisierung für Kunden- und Lieferantenkontakte optimal zu nutzen.

Neue Tools und Apps erleichtern das Arbeiten

Das WIFI St. Pölten bietet im neuen Kursjahr eine Vielfalt von passenden Seminaren an, die sich genau mit diesen Herausforderungen auseinandersetzen. Beispielsweise beschäftigen sich die Teilnehmer des Seminars '... und raus bist du? – Wie Tools und Apps die Arbeit erleichtern können!' mit neuen Werkzeugen und Apps, die ihren Arbeitsalltag verständlicher machen und verschaffen sich einen Überblick über die Digitalisierung im täglichen Büroalltag.

Der nächste Kurs startet am 24. August im WIFI St. Pölten. Anmeldung unter:

www.noe.wifi.at/160007

Spezielle Förderung vom Land NÖ möglich

Rund 400 Bildungsangebote des Wirtschaftsförderungsinstituts (WIFI) NÖ drehen sich um die „Arbeitswelt 4.0“, 223 davon (mit insgesamt rund 800 Veranstaltungsterminen) werden vom Land Niederösterreich durch die Bildungsförderung „Sonderprogramm Arbeitswelt 4.0“ finanziell gefördert.

Breite Palette an Kursen im digitalen Sektor

Die Palette reicht von Web- und Social Media-Marketing über strategisches E-Business bis hin zu Roboter-Bedienkursen und die Entwicklung von Mobile Apps.

Das gesamte Kursangebot des WIFI NÖ zum Thema Digitalisierung finden Sie unter:

www.noe.wifi.at/denkdigital

Foto: Fotolia



Qualified Austrian Photographer

Die professionelle Fotografie in Österreich hat Zukunft und das ist der Zertifizierung zum „Qualified Austrian Photographer“ zu verdanken. Das Personenzertifikat bietet die Möglichkeit fachliche Kompetenz auf hohem fotografischem Niveau zu beweisen.

Jedes Unternehmen braucht die Gewissheit, dass ihre Vorgaben exakt und professionell verwirklicht werden, und weil die Berufsfotografie Verantwortung gegenüber den Kunden, der Wirtschaft und gegenüber der Zukunft trägt, gibt es seit kurzem die Zertifizierung zum Qualified Austrian Photographer.

Kunden wissen damit, wo sie erstklassige Qualität erwartet.

Christian Schörg, Innungsmeister-Stellvertreter der Fotografen, welcher selbst schon seit mehr als 25 Jahren Meister der Fotografie ist, betont, dass ihm die Zukunft der professionellen Fotografie am Herzen liegt und dass er weiß, wie wichtig es ist, am Laufenden zu sein, die neuen Techniken zu beherrschen und die aktuellen Trends zu erkennen.



Im WIFI St. Pölten findet am 7. September eine INFO-Veranstaltung zum Thema Qualified Austrian Photographer (QAP) statt. Hier kann man sich detaillierte Informationen über die Zertifizierung und das passende Bildungsangebot holen. Die Landesinnung der Berufsfotografie, die Zertifizierungsstelle und das WIFI informieren gemeinsam über die Wege zum QAP. Foto: Fotolia

► Anmeldung unter:

www.noe.wifi.at/524097

Wussten Sie, dass ... ?



- ... Planung, Teamführung und Controlling zu Projektmanagementaufgaben zählen?
- ... eine systematische Risikoanalyse eine Maßnahme zur Beschwerde-Vorsorge darstellt?
- ... das Ziel einer Sitzung mit Teamgröße und -zusammensetzung abgestimmt werden soll?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie den Diplom-Lehrgang Projektmanagement ab 19.10.2017 im WIFI Amstetten. Anmeldung und Infos unter Tel.: 02742/890-2000 oder kundenservice@noe.wifi.at!

Foto: Fotolia

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Beschreibung
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 13.9. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018 -> 27.9. WK Tulln T 02272/62340 -> 11.10. WK Amstetten T 07472/62727

Veranstaltung	Datum	Beschreibung	Ort/Adresse
FOKUS WIRTSCHAFT: inklusiv//innovativ	DO, 21. September, 10 - 14 Uhr	UnternehmerInnen haben bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit, sich umfassend über Förderungen und kostenlose Unterstützungsleistungen zur Beschäftigung von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu informieren. In der vom Sozialministeriumservice und der WKO ins Leben gerufenen Veranstaltungsreihe gibt es in nur vier Stunden praxisnahe Informationen und Best-Practice-Beispiele, wie Integration im Arbeitsleben gelingen kann. Zu Wort kommen UnternehmerInnen, Verantwortliche von Unterstützungsangeboten sowie selbst Betroffene. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung jedoch erforderlich. www.fokus-wirtschaft.at/anmeldung	WIFI St. Pölten Mariazeller- straße 97 3100 St. Pölten
Wiener Kongress „Wirtschaft 4.0 und Digitalisierung – Die Perspektive des Betriebswirts“	6. – 8. November 2017	Die Akademie 3 Seminar- und Kongress GmbH veranstaltet einen Kongress, bei dem innerhalb von drei Tagen 18 Experten und Praktiker aus dem gesamten deutschen Sprachraum über Themen wie die Digitalisierung von Geschäftsmodellen, bevorstehende Änderungen im Bereich des Controlling, Plattformen, etc. referieren. Betriebswirte erfahren hier, was Unternehmen tun sollten, um zu den Gewinnern von Wirtschaft 4.0 und von der Digitalisierung zu gehören. Der Kongress wendet sich an Unternehmen aus allen Wirtschaftssektoren. Kosten: € 1.490 (exkl. USt) Infos unter: http://akademie3.com/wirtschaft-4-0-und-digitalisierung/	Austria Trend Hotel Savoyen Rennweg 16 1030 Wien



UNTERNEHMERSERVICE



Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	4. September	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien.	WK Mödling
	18. September	In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501	WKNÖ St. Pölten
Workshop „Design Thinking“	14. September 14 – 18 Uhr	Design Thinking ist eine universelle und effektive Methode für Problemlösungen, Verbesserungen und Innovationen, egal ob es um Produkte, Prozesse oder Services geht. Sie lernen neben den Grundzügen der Methode Design Thinking die Möglichkeiten und Potentiale von Lego® Serious Play® kennen. Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeiter von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit Standort in NÖ.	Wirtschaftskammer NÖ Wirtschaftskammer-Platz 1 3100 St. Pölten

WIFI



Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Direktvertrieb 	8.-9.9.2017 jeweils Fr u. Sa 9 - 17 Uhr	Mit der berufsbegleitenden WIFI-Seminarreihe „Direktvertrieb – Chance für die Zukunft“ erwerben Sie jetzt alle wichtigen Kenntnisse, um im direkten Kundenkontakt zu punkten. Holen Sie sich fundiertes Know-how rund um die Themen Recht, Steuern, Sozialversicherung und erfolgreiches Verkaufen. www.derdirektvertrieb.at	WIFI Mödling Guntramsdorfer Straße 101 2340 Mödling 

Rechnungsabschlüsse 2016 der Wirtschaftskammer NÖ und der Fachorganisationen

Dem Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft wurden der Rechnungsabschluss der Wirtschaftskammer Niederösterreich und die Rechnungsabschlüsse der Fachorganisationen für das Jahr 2016 gemäß § 132 Abs. 7 Wirtschaftskammergesetz zur Kenntnis gebracht.

Die Rechnungsabschlüsse der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der Fachorganisationen liegen **von 13.9.2017 bis 11.10.2017** im Bereich Finanzmanagement und Controlling der Wirtschaftskammer Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Wirtschaftskammer-Platz 1, Ebene 6, Zimmer N01, während der Dienststunden zur Einsichtnahme für unsere Kammermitglieder auf.

Rechnungsabschlüsse 2016 der Wirtschaftskammer Österreich und der Fachverbände

Dem Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft wurden der Rechnungsabschluss der Wirtschaftskammer Österreich und die Rechnungsabschlüsse der Fachverbände für das Jahr 2016 gemäß § 132 Abs. 7 Wirtschaftskammergesetz zur Kenntnis gebracht.

Die Rechnungsabschlüsse liegen **von 13.9.2017 bis 11.10.2017** in der Wirtschaftskammer Österreich, Abteilung für Finanz- und Rechnungswesen, 1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, Zone A, 1. Stock, Zimmer A1 20, zur Einsicht für die Mitglieder während der Dienststunden auf.

In der Wirtschaftskammer Niederösterreich liegen die Rechnungsabschlüsse der Wirtschaftskammer Österreich und die der Fachverbände im Bereich Finanzmanagement und Controlling, 3100 St. Pölten, Wirtschaftskammer-Platz 1, Ebene 6, Zimmer N01, während der Dienststunden zur Einsichtnahme für unsere Kammermitglieder auf.



Alle Services unter
wko.at/noe

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden.

Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Änderungs-schneiderei	Klosterneuburg	Das Geschäftslokal befindet sich in Toplage in der Nähe des Rathausplatzes und ist seit 25 Jahren als Schneiderei bekannt. Nähere Infos unter: 0664/5849902	A 4659
Lebensmittel-handel	Weinviertel	Gut frequentiertes Kaufhaus in netter Gemeinde mit sehr guter Infrastruktur wegen Pensionierung an geschäftstüchtige Nachfolger abzugeben. Gutes Personal vorhanden.	A 4667
Gastronomie	Schrems	Gemütliches Abendlokal im Zentrum von Schrems. Nähere Infos unter: 0664/1137612	A 4681
Handel	Schwechat	Gut gehendes Geschäft für Geschenkartikel, Basteln+Spiel, Papeterie, Billets, Ballons mit neuwertigem Inventar, gleich neben Einkaufszentrum. 3 große, gut sichtbare Auslagen auf gut frequentierter Straße. Nähere Infos unter: 0664/3187969	A 4682
Maßschneiderei für Hemden und Blusen	Waldviertel	Gut eingeführte Maßschneiderei für Hemden und Blusen sucht Nachfolger: Das Mietlokal besteht aus Empfang und Werkstatt. Das Objekt hat insgesamt ca. 60 m² und wird samt dem Inventar weitergegeben.	A 4683
Gastronomie	Bez. Wr. Neustadt	Gasthaus am Plateau der Hohen Wand mitten im Zentrum des Naturparks zu verpachten. Ca. 62 Innensitzplätze, 40 Terrassensitzplätze	A 4684
Taxi und Mietwagen	Industrieviertel	Taxi südliches Niederösterreich. Gut eingeführtes Taxi und Mietwagenunternehmen; 5 PKW's lastenfrei und Kundenstock zu verkaufen.	A 4419
Fußpflege	Bezirk St. Pölten	Voll ausgestattetes Fußpflegestudio mit 3 Plätzen. Für Kosmetik oder Massage wäre auch Platz vorhanden. Duschmöglichkeit und WC vorhanden, ab sofort Übernahme möglich.	A 4481
Friseur	Wiener Neustadt	Frisurenstudio in Wr. Neustadt sucht Nachfolger. Das Geschäft besteht aus 8 Damen-, 2 Herren- und 3 Waschplätzen. Färberaum und Teeküche. Insgesamt 70 m². Miete € 500,-. Das Geschäft floriert hauptsächlich durch Stammkunden.	A 4484
Gas, Wasser, Heizung	Bezirk Mödling	Seit 50 Jahren familiär geführtes Installationsunternehmen aus Altersgründen abzugeben.	A 4505
Bäckerei/Konditorei	Weinviertel	Gut eingeführter regionaler Familienbetrieb mit guten Erträgen, eventuell auch mit Wohnmöglichkeit für den Pächter, wegen privaten, gesundheitlichen Gründen abzugeben.	A 3796

Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.



**Innovation erfolgreich
auf den Markt bringen!**

Haben Sie für Ihr neues
Leistungsangebot den optimalen
Vertriebsweg ausgewählt?

TIP Technologie- und
InnovationsPartner

www.tip-noe.at/innovationsroadmap

Branchen

Erleichterungen bei Allergenkennzeichnung: „Hartnäckigkeit hat sich für uns ausgezahlt!“

Die Gastronomie begrüßt die Erleichterungen bei der Allergenkennzeichnung – Fachverbandsobmann Mario Pulker: „Erfreulich, dass unsere Anliegen jetzt von der Gesundheitsministerin berücksichtigt werden!“

Der Fachverband Gastronomie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) begrüßt die Novelle zur Allergenverordnung, die von Gesundheitsministerin Pamela Rendi-Wagner in Begutachtung geschickt wurde und die Erleichterungen für die Branche bei der Allergenkennzeichnung bringen soll.

Mario Pulker, NÖ Spartenobmann Tourismus und Freizeitwirtschaft sowie Obmann des Fachverbandes Gastronomie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), zeigt sich zufrieden, „dass die hartnäckigen Interventionen der Branchenvertreter nun bei Gesundheitsministerien Pamela Rendi-Wagner Gehör gefunden haben“ und ist erfreut über das positive Gesprächsklima.

kigen Interventionen der Branchenvertreter nun bei Gesundheitsministerien Pamela Rendi-Wagner Gehör gefunden haben“ und ist erfreut über das positive Gesprächsklima.

Keine zusätzlichen Schulungen für ausgebildetes Personal

Konkret ist vorgesehen, dass keine zusätzlichen Schulungen für bereits ausgebildetes Personal (Berufsschule, Tourismusschule, etc.) notwendig sind und für alle anderen Personen keine Wiederholung der Schulung erforderlich ist.

Zudem wird das Ministerium ermöglichen, dass künftig die Information auch über eine Allergikerkarte erfolgen kann. Es müssen also künftig nicht mehr alle Speisekarten im Lokal mit den Buchstabencodes versehen werden, es reicht, wenn dem Gast

auf Anfrage eine Allergikerkarte ausgehändigt wird.

Tageskarten kommen ohne Kennzeichnung aus

Die Klarstellung, dass bei Tagesgerichten keine schriftliche Dokumentationsverpflichtung besteht, wird im Auslegungsweg durch die Lebensmittelkontrollbehörden vorgenommen. Bis dato gilt: Wirte müssen entscheiden, ob sie ihre Gäste entweder mündlich informieren oder die 14 Allergene schriftlich in der Speisekarte angeben. Künftig soll nun auch eine Mischform möglich sein. „Es war eine unserer wichtigsten Forderungen, dass Speisen, wie etwa Tages-, Mittags- oder Frischgerichte nicht mehr gekennzeichnet werden müssen, sondern dass darüber mündlich informiert werden kann“, begrüßt Pulker die geplanten Erleichterungen für Wirte.



Mario Pulker: „Unsere Interventionen haben nun bei der Gesundheitsministerin Gehör gefunden.“

Fotos: Lechner, Fotolia

Fipronil-Skandal: „Herkunftskennzeichnung hat mit Lebensmittelsicherheit nichts zu tun!“

Der Forderung nach einer allgemeinen gesetzlichen Herkunftskennzeichnung in der Gastronomie erteilt Mario Pulker, Obmann des Fachverbandes Gastronomie und NÖ Spartenobmann Tourismus und Freizeitwirtschaft eine klare Absage.

Strenge Kontrollen bei den Erzeugern – somit auch in der Landwirtschaft – sind der einzige Weg, um mögliche Risiken, wie die aktuelle Fipronil-Thematik, hintanzuhalten. Erst letztes Jahr wurde ein Landwirt aufgrund von schwerem gewerbsmäßigen Be-



trug mit Freiland Eiern rechtskräftig verurteilt, da die Eier „nicht mehr zum Verzehr geeignet“ waren. Durch eine verpflichtende Herkunftskennzeichnung in der

Speisekarte kann etwaigen Fehlern oder Manipulationen in den Vorstufen der Produktion begegnet werden.

„Man vergleicht hier Äpfel mit Birnen“

„Wenn die Landwirtschaftskammer der Meinung ist, dass die Fipronil-Thematik durch eine verpflichtende Herkunftskennzeichnung in der Speisekarte zu vermeiden gewesen wäre, werden Zusammenhänge konstruiert, die es nicht gibt. Man vergleicht Äpfel mit Bir-

nen“, zeigt sich Pulker, angesichts der Äußerungen von LK-Präsident Hermann Schultes verärgert: „Eine europaweite gesetzliche Kennzeichnungspflicht für verwendete Dünge- und Futtermittel bzw. beigemischte Medikamente wäre viel besser dazu geeignet, Ereignisse, wie zuletzt mit Fipronil, zu verhindern. Die Landwirtschaft fordert stets Transparenz, aber immer nur von den anderen. Um bei den Fakten zu bleiben: Lebensmittel und Hygienekontrollen sind in der Gastronomie an der Tagesordnung“, stellt Pulker klar.



„Starnacht Wachau 2017“



V.l.: ip|media-Boss Martin Ramusch, NÖ Werbung Geschäftsführer Christoph Madl, LH Johanna Mikl-Leitner, NÖ Spartenobmann Tourismus und Freizeitwirtschaft Mario Pulker und Donau NÖ Tourismus GmbH Geschäftsführer Bernhard Schröder.

Foto: Ipmedia/krivograd

Präsentation der Highlights der diesjährigen Starnacht in der Wachau im Schloss Dürnstein.

Das malerische Schloss Dürnstein hoch über der Donau war auch heuer wieder Kulisse des „Starnacht aus der Wachau“ Kick Off-Events.

ip|media-Boss Martin Ramusch hatte geladen, um einen ersten Einblick in die Liste der Stars der Starnacht zu geben, die am 1. und 2. September am gegenüber liegenden Donauufer in Rossatzbach

die Arena füllen werden. Fix mit dabei sind: Adel Tawil, Conchita, Tagtraeumer, Vanessa Mai, Nino de Angelo, Fantasy, Bernhard Brink und The Baseballs. Barbara Schöneberger und Alfons Haider werden mit viel Charme, Professionalität und jede Menge Spaß durch den starbesetzten Abend führen.

Die Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie unterstützen schon seit Jahren die Starnacht aus der Wachau. Spartenobmann Mario Pulker freut sich, dass der „Mega-Event auch heuer wieder in Niederösterreich stattfindet“.



Auch heuer findet am 1. Oktober wieder der Tag des Kaffees statt. Die Fachgruppe Gastronomie fördert dazu die 100 interessantesten Aktivitäten ihrer Mitgliedsbetriebe mit bis zu 100 Euro. Weiters haben Gastronomiebetriebe die Möglichkeit, kostenlose Werbematerialien anzufordern. Nähere Infos unter tf1@wknoe.at oder 02742/851-19611.

Mo., 28. August 2017, ab 14 Uhr bis open end

Niederösterreichischer Tourismustag'17

beim Wachauer Volksfest



Kunsth Handwerk begeistert tausende Besucher auf der Schallaburg

Tausende Besucherinnen und Besucher lockten die mittlerweile vierten „Kunst Werk Tage“ in den historischen Garten der Schallaburg.

Über 80 Aussteller präsentierten ihr Können und ihre Produkte – vom Schmuck zu Textilien, von der Holz- und Glaskunst bis zur Keramik und noch vieles mehr.

„Es ist immer wieder faszinierend, wie im Kunsthandwerk traditionelle Techniken zu immer neuen, überraschenden und innovativen Ergebnissen führen“, so Wirtschaftskammer NÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, „im Kunsthandwerk erleben wir, wie Nützlichendes zu etwas besonders Schöner und Schönes zu etwas besonders Nützlichem wird“.

„Fixstern in Sachen Kunsthandwerk,“

Johann Figl, Innungsmeister des NÖ Kunsthandwerks, freut sich besonders, dass die 2014 erstmals durchgeführten Kunst Werk Tage auf der Schallaburg „mittlerweile zu einem absoluten Fixstern in Sachen Verknüpfung von traditionellem Handwerk mit künstlerischem Anspruch und Design geworden sind, der weit über die niederösterreichischen Landesgrenzen hinausstrahlt“.

NÖ: 1.200 Unternehmen sind im Bereich der Kunsthandwerke aktiv

Und Sieglinde Almesberger, die Organisatorin der Kunst Werk Tage, unterstreicht den Aspekt der reinen Handarbeit. „Im Kunsthandwerk werden mit viel Geschick und handwerklichem Knowhow Ideen umgesetzt, Klasse statt Masse und eine Qualität, die über Generationen besteht, geboten.“

Aktuell sind über 1.200 niederösterreichische Unternehmer im Bereich der Kunsthandwerke aktiv.

Alle Fotos: wko.at/noe/kunstwerkstage



Der historische Garten der Schallaburg bot für das Kunsthandwerk die perfekte Kulisse.

Fotos: Daniela Matejschek



Egal, ob geflochten, geschmiedet, oder anders gefertigt – alles ist echte Handarbeit!



V.l.: Landesinnungsmeister Johann Figl, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Kunst Werk Tage-Organisatorin Sieglinde Almesberger und Schallaburg Geschäftsführer Guido Wirth waren von den Waren begeistert.

GÄRTNER UND FLORISTEN

Gärtner und Floristen bei der Kids Academy

Im August fand im WIFI St. Pölten und Mödling wieder die beliebte Kids Academy für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren statt. Wie im Vorjahr war bei der Kids Academy der Floristenkurs wieder gut gebucht. Unter fachkundiger Anleitung der Meisterfloristinnen Cornelia Hiermann und Doris Zieger wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Floristenhandwerk näher gebracht. Zum Abschluss der Kids Academy gab es für die jungen Meisterinnen und Meister eine Urkunde.



Im Bild (v.l.) Die Kursleiterinnen Cornelia Hiermann und Doris Zieger, Bezirksinnungsmeisterin Elisabeth Dörner und IGF Oliver Weldy mit den jungen AbsolventInnen.

Foto: Bst Mödling



Handel sucht den besten Lehrling

Die Sparte Handel der Wirtschaftskammer sucht die besten Handelslehrlinge Niederösterreichs. Bei zwei Lehrlingswettbewerben werden die Besten der Besten ermittelt.

Bei den Lehrlingen im Verkauf wird der „Junior Sales Champion“ gekürt. Für Lehrlinge in kaufmännisch-administrativen Lehrberufen wird der Beste beim „SEARCHING FOR THE BEST“ gesucht. Beide Wettbewerbe sind mit attraktiven Preisgeldern von je 2.500 Euro dotiert.

Junior Sales Champion 2017

Für den „Junior Sales Champion“ werden bei vier Castingterminen in St. Pölten und Theresienfeld die zehn Finalisten ermittelt.

Diese führen beim Finale am 19. September 2017 im WIFI St. Pölten Verkaufsgespräche von zehn Minuten mit professionellen Schauspielern. Dabei wird die Qua-



lität des Verkaufsgesprächs beurteilt. Die Bewertung erfolgt durch eine Fachjury mit Olympiateilnehmerin Beate Schrott und durch das Publikum, bestehend aus Schülern der Landesberufsschulen. Die diesjährige Siegerehrung nehmen WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwatzl und Bildungslandesrätin Barbara Schwarz vor. Die beiden Erstplatzierten vertreten Niederösterreich außerdem beim Bundeslehrlingswettbewerb in Salzburg.

Searching for the best

Der beste Lehrling aus dem administrativen Bereich wird beim

„SEARCHING FOR THE BEST“ ermittelt.

Der Wettbewerb findet am 11. September in der Landesberufsschule in Theresienfeld statt. Die Bewertung beim Wettbewerb erfolgt über einen computergestützten Test. Die Fragen entstammen den Unterrichtsinhalten der Berufsschule und prüfen auch die Allgemeinbildung.

Knapp 2.500 Lehrlinge im NÖ Handel

Der niederösterreichische Handel bildet knapp 2.500 Lehrlinge aus und bietet somit jungen Men-

Einige der Teilnehmer des ersten Castings für den Junior Sales Champion mit Organisator und Casting-Juror Andreas Hofbauer . v.l.: Lehrlingsbeauftragte Margareta Anderle (Rudolf Leiner GmbH), Lehrlingsbeauftragte Gertraud Hudl (Steinecker Moden GmbH), Julia Ifkovits, Barbara Illetschko, Julia Grabner (alle drei: Steinecker Moden GmbH), Ruemeysa Celik (Rudolf Leiner GmbH), Geschäftsführer Andreas Hofbauer und Kristina Grossberger (Rudolf Leiner GmbH).

Foto: WKNÖ

schen einen positiven Start ins Berufsleben. Krisensicherheit, die Möglichkeit sich beruflich weiterzuentwickeln, einen Arbeitsplatz in der Nähe des Wohnorts sowie Flexibilität bei den Arbeitszeiten sind die wichtigsten Faktoren, die junge Menschen eine Handelslehre ergreifen lassen.

LINK-TIPP

Weitere Informationen zu den Lehrlingswettbewerben sind auf der Homepage der Sparte Handel zu finden:
wko.at/noe/jsc
wko.at/noe/sftb

ENERGIEHANDEL

Preisgleitklausel für Treibstoffe und Gasöl

Die Veränderungen der Durchschnittsnotierungen, basierend auf den offiziellen Produktnotierungen in Rotterdam, werden wie folgt bekannt gegeben: Für Lieferungen im Monat August

2017 ergibt die Gegenüberstellung von Juli 2017 und Juni 2017 die nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsnotierungen (in EURO/Tonne) bei:

- ▶ Ottokraftstoff Normalbenzin + 04,33
- ▶ Ottokraftstoff Super + 04,33
- ▶ Dielekraftstoff + 15,37
- ▶ Gasöl (0,1) + 13,17



Foto: Martin Rydlo

PAPIER- UND SPIELWARENHANDEL

Clever einkaufen für Büro & Schule

Unternehmen, die Lizenznehmer des Österreichischen Umweltzeichens sind, machen im Bereich Büro, Papier und Druck mit den geprüften Produkten aktuell 588 Millionen Umsatz. Seit elf Jahren begleitet und fördert die Initiative „Clever einkaufen für Büro und Schule“ diese Entwicklung. Im Fokus stehen die „grünen“ Markenartikel – hier vor allem jene, die ein staatliches Umweltzeichen tragen.

„Clever einkaufen für Büro und Schule.“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft in Kooperation mit dem Österreichischen Papierfachhandel. Bis 30. September läuft zur Zeit des Schulgeschäftes noch die Aktion „UmweltTipp!“ für einen umweltfreundlichen Schuleinkauf. „Mehr als 800 Standorte, darunter österreichweit etwa 350 Papierfachhändler sowie die Filialen der Kooperationspartner setzen damit starke Zeichen für den



Gremialobmann Andreas Auer

Foto: WKNÖ

Umweltschutz. Die Wort-Bildmarke „UmweltTipp!“ hebt besonders nachhaltige und qualitativ hochwertige Produkte hervor“, so Gremialobmann Andreas Auer. Alle Produktempfehlungen für Büro und Schule finden sich auf www.schuleinkauf.at und www.bueroeinkauf.at

Insgesamt enthält die aktuelle, unabhängig recherchierte Liste 5.500 Produktempfehlungen, wobei an die 4.210 „Clever einkaufen-Produkte“ ein staatliches Umweltgütesiegel tragen – 2.463 davon auch das Österreichische Umweltzeichen.

SPORTARTIKELHANDEL

Sport: Rechtsrahmen am Prüfstand

Das Landesgremium des Handels mit Mode und Freizeitartikeln lädt zum Branchenabend Sportartikelhandel:

Wann?

Mittwoch,
6. September um 19 Uhr

Wo?

Wirtschaftskammer NÖ
Wirtschaftskammer-Platz 1
3100 St. Pölten

Das Programm:

Berufszweigobmann Michael Nendwich spricht über aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen im Sportfachhandel:

- Umsetzung der Maschinenrichtlinie bei der Reparatur von Fahrrädern
- Aktueller Stand der Normen und geplante Änderungen
- ISO 11088 – Montage und Einstellung von Skibindungen
- ISO 13993 – Vorgehensweise im Skiverleih



Berufszweigobmann Michael Nendwich.

Foto: zVg

ADR-Schulung (Gefahrgut) für alle Mitarbeiter – Notwendigkeit und Umsetzung

- Entsorgung und Transport von E-Bikes und Batterien
- Informationspflichten im Sportfachhandel
- Teilgewerbe Fahrradtechnik

Bitte um schriftliche und verbindliche Anmeldung per Mail:
mode.freizeit@wknoe.at

ARZNEIMITTELN, DROGERIE- UND PARFÜMERIEWAREN SOWIE CHEMIKALIEN UND FARBEN

Drogistinnen: Lehrabschlussprüfung erfolgreich absolviert

Die Lehrabschlussprüfungen für Drogisten fanden in St. Pölten statt. Das Prüferteam agierte nun zum zweiten Mal nach der neuen Prüfungsordnung. Umso mehr freuten sich die Kommission und das Landesgremium, dass alle 18 Kandidatinnen erfolgreich die Prüfung absolvierten.

Gremialobfrau Barbara Kremser sowie die Kollegen der Prüfungskommission gratulierten den frischgebackenen Drogistinnen sehr herzlich und wünschten weiterhin viel Freude in diesem interessanten und anspruchsvollen Beruf. Zur bestandenen Prüfung wurden dem Berufsstand entsprechend Messingmörser, sowie für einen mit „gutem Erfolg“ und mit „Auszeichnung“ bestandenen Abschluss elektrische Duftlampen, Aromaölsets und Duftbrunnen überreicht,



Die Prüfungskommission v.l. LIM Franz Josef Astleithner, Friedrich Ungar, Sonja Berger, Alfred Decker, Renate Hocevar und Obfrau Barbara Kremser (rechts) mit den Prüfungskandidatinnen.

Foto: WKNÖ

DIE ERFOLGREICHEN ABSOLVENTEN – WIR GRATULIEREN!

Mit Auszeichnung: Nadine Holzer, Sandra Obermaier, Kerstin Reznicek und Julia Wilfinger
Mit gutem Erfolg: Nadine Bur-

metler, Melanie Eisinger, Marina Jankovic, Jaqueline Rosta
Bestanden: Kathrin Bloderer, Celine Dürmoser, Julia Elsner,

Jaqueline Gleiß, Vanessa Gröger, Nadine Hahn, Sabrina Helm, Michelle Kühbauer, Natalie Menk, Valbona Shala

ARZNEIMITTELN, DROGERIE- UND PARFÜMERIEWAREN SOWIE CHEMIKALIEN UND FARBEN

Lehrabschlussprüfungen des Einzelhandels mit Parfümeriewaren

Bei der Lehrabschlussprüfung für den Einzelhandel mit Parfümeriewaren in St. Pölten absolvierten zwölf Kandidatinnen erfolgreich die Prüfung. Die Prüfungskommission gratuliert sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Freude in diesem Beruf.

WIR GRATULIEREN...

... zur Auszeichnung:

Alexandra Chamadjarow, Laura Handler, Stefanie Kastenhofer, Julia Leutgeb, Patricia Moser, Angelina Reiter

... zum guten Erfolg:

Lisa Maria Erlinger, Michelle Haupt, Madeleine Maseck, Vanessa Seiner

... zur bestandenen Prüfung:
Filiz Bayrakci, Nuray Kirimli



Die Prüfungskommission v.l. Berufszweigobmann Gerhard Steurer, Maria Hayden und Obfrau Barbara Krenser (rechts) mit den Prüfungskandidatinnen.

Foto: WKNÖ

Führung – based on genetics

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
INFORMATION · CONSULTING



Wie viele Kontakte haben Sie auf XING? Wie viele Freunde haben Sie auf Facebook? Und auf wie viele können Sie wirklich zählen, wenn es Ihnen schlecht geht?

Digital ist der Hype – auch in den Organisationen. Mit äußeren Rahmenbedingungen und technischen Möglichkeiten werden den Mitarbeitern moderne und flexible Arbeitsmöglichkeiten geboten. Dass viele Menschen auch den persönlichen Kontakt brauchen, wird oft zu wenig beachtet.

Dabei gibt es individuelle Unterschiede, betreffend die Intensität und die Häufigkeit dieses Kontaktes. Während ein Mitarbeiter auch über einen längeren Zeitraum gerne alleine und ungestört arbeitet, braucht ein anderer immer wieder „Meilensteine“, um nicht das Interesse an der

Aufgabe und das Ziel zu verlieren. Ein weiterer Mitarbeiter benötigt häufigen persönlichen Kontakt, weil er nicht alleine arbeiten kann und will.

In den Unternehmen, mit denen ich zusammenarbeite, lernen Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter zu verstehen, welche genetisch bedingte unterschiedliche Persönlichkeitsstrukturen sie haben, wie ihre individuellen Verhaltensweisen sind und welche Rahmenbedingungen für sie förderlich sind. Mit diesem Wissen können sie besser miteinander und mit den Kunden umgehen, weil sie verstehen, dass es kein besser oder schlechter, sondern nur ein anders gibt. So werden Missverständnisse und Konflikte vermieden, die Zusammenarbeit wird ohne Mehraufwand stressfreier und produktiver – und das wiederum wirkt sich auf die Qualität und den Erfolg aus. Hier ein paar Tipps für die Praxis:

► Mitarbeiter, die mehr persönli-

chen Kontakt benötigen – öfter und regelmäßig ansprechen und in kleine Teams zusammenfassen; sie sind sehr leistungsfähig, wenn sie mit anderen zusammenarbeiten und sich austauschen können.

► Mitarbeiter, die von einer Aufgabe begeistert sind und gerne schnell „losstarten“ – immer wieder kurze Etappenziele und Meilensteine vereinbaren. Sie brauchen die Herausforderungen und eine Abwechslung.

► Mitarbeiter, die lieber alleine und ungestört arbeiten – längere Phasen ohne Kontakt sind kein Problem; sie melden sich selber, wenn sie Fragen haben oder Informationen benötigen. Zu viele Besprechungen „stehlen“ ihnen ihre Zeit.

Menschen sind genetisch bedingt unterschiedlich. Mitarbeiter, die entsprechend ihrer Fähigkeiten und Ressourcen eingesetzt werden, haben Freude an der Arbeit und tragen entscheidend

zum Erfolg eines Unternehmens bei. Die technischen Möglichkeiten bieten dabei die nötigen Hilfsmittel. Ein wesentlicher Faktor für

den Erfolg eines Unternehmens ist es jedoch, die Stärken der Persönlichkeit jedes Einzelnen individuell zu berücksichtigen. So kann ein Unternehmen die vorhandenen persönlichen Potentiale optimal nutzen und sich wirklich am Markt unterscheiden.

Senden Sie Ihre Erfahrungen bitte an info@hrmexperts-niederoesterreich.at

www.ubit.at/hrmexperts



Ursula Autengruber, Mitglied der ExpertsGroup „Human Resource Management“

Foto: zVg

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



Diese Tipps und weitere qualifizierte Beratung:

Autengruber Consulting
E.office@autengruber-consulting.at
W www.autengruber-consulting.at

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Hainfeld (Bezirk Lilienfeld):

Neue BILLA Filiale mit innovativem Haushalts-Flair

Die neue Filiale in Hainfeld wurde nach fünf Monaten Bauzeit fertiggestellt und verfügt über 700 m² Verkaufsfläche.

Mit dem neuen BILLA Design punktet die Filiale mit einem modernen Einkaufserlebnis in innovativem Haushalts-Ambiente. Das Angebot an Frischfleisch in Bedienung unterstreicht das Sortiment und den neuen Servicegedanken beim Einkauf. Außerdem ist ein DHL Paketshop in die Filiale integriert.

Von der Bezirksstelle Lilienfeld gratulierte Karl Oberleitner und wünschte viel Erfolg.



V.l.: Vizebürgermeister Andreas Klos, Verkaufsleiter Frische Florian Schwaiger, WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner, Marktmanagerin Angelique Boehm, Regionalmanager Gerhard Unterhuber, Bürgermeister Albert Pitterle und Stadtrat Franz Thür.

Foto: BILLA AG/ Philipp Hartberger

Texing (Bezirk Melk):

Zehn Jahre Schröfelbauer Reisen



V.l.: Pfarrer Cornelius Turkey, Leopold Schröfelbauer, seine Söhne Andreas und Daniel Schröfelbauer, Vizebgm. Walter Eigenthaler, Leopoldine Grubner, 2. Landtagspräsident Bgm. Gerhard Karner und WK-Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

Foto: Bst

„Schröfelbauer ...schöner Reisen“ – unter diesem Motto bietet das Reisebüro von Leopold Schröfelbauer seit zehn Jahren Busfahrten, Themenreisen sowie Pauschal- und Städtereisen an.

Zusätzlich führt das Unternehmen zahlreiche Schulbusfahrten durch. Bei den Feierlichkeiten

zum zehnjährigen Firmenjubiläum wurde die langjährige Mitarbeiterin Leopoldine Grubner geehrt.

Grubner ist von Beginn an für Schröfelbauer Reisen als Busfahrerin tätig. Als Gratulanten stellten sich auch Pfarrer Cornelius Turkey, der zweite Landtags-



V.l.: Leopold Schröfelbauer, Leopoldine Grubner und Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

Foto: Rupert Winter

präsident und Bürgermeister von Texingtal, Gerhard Karner, Vizebürgermeister Walter Eigenthaler und WK-Bezirksstellenobmann Franz Eckl ein.

„Engagierte Mitarbeiter sind der Grundstein für ein gut funktionierendes Unternehmen. Ein Team, das bereit ist, zielstrebig

einen gemeinsamen Weg zu gehen, kann gute Leistungen erbringen. Dies ist bei Schröfelbauer Reisen der Fall und ich gratuliere dazu dem Firmenchef“, so Bezirksstellenobmann Franz Eckl, der Leopold Schröfelbauer und seiner Mitarbeiterin herzlich zu den Jubiläen gratulierte.

St. Leonhard (Bezirk Melk): Jubiläumsfeier in der Bäckerei Holzgruber

Seit 1845 besteht die Bäckerei Holzgruber – heute wird sie bereits von der sechsten Generation geführt.

Das langjährige Bestehen des Unternehmens wurde jetzt mit der Ehrung von verdienten Mitarbeitern gefeiert. Geehrt wurden Ewald Beigelbeck für seine 40-jährige Treue zum Betrieb und Herbert Schmidt für 25 Jahre.

Ewald Beigelbeck begleitet die Familie Holzgruber nun schon über drei Generationen. Die besonderen Herausforderungen während seiner Zeit als Bäcker und Konditor in dem Unternehmen waren unter anderem die Umstellung auf Euro, die Allergenverordnung sowie die Einführung der Registrierkassensicherungsverordnung. Privat



V.l.: Thomas Kardnik, Ewald Beigelbeck, Anton Holzgruber, Herbert Schmidt, Markus Hirsch (Lehrling), Anton Holzgruber jun. und WK-Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

Foto: Bst

war Beigelbeck als Gemeinderat und dann als Vizebürgermeister tätig. Herbert Schmidt, 25 Jahre im Unternehmen, ist nicht nur als Bäcker tätig, sondern ist bei jeder Erweiterung und Weiter-

entwicklung des Unternehmens involviert und steht dem Chef mit Rat und Tat zur Seite. „Motivierte Mitarbeiter zählen mit zum größten Kapital eines Unternehmens. Einen Mitarbeiter oder eine Mit-

arbeiterin aufgrund der langjährigen Firmenzugehörigkeit auszuzeichnen, ist für ein Unternehmen und die Wirtschaftskammer eine besondere Ehre“, so Bezirksstellenobmann Franz Eckl.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bau-Sprechtag

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/klosterneuburg
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/purkersdorf
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

FR, 25. August, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 1. September, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

MO, 21. August, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 28. August, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer **26 bzw. 34**, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

MO, 28. August, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung T 02742/9025-37229.

FR, 25. August an der **BH Tulln (Bau)**, Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Grafenwörth (Bez. TU)	29. August
Kirchstetten (Bez. PL)	8. September
Scheibbs (Bez. SB)	25. August
Statzendorf (Bez. PL)	11. September
St. Pantaleon-Erla (Bez. AM)	21. August
Waidhofen/Ybbs (Bez. AM)	24. August
Stadtgemeinde Tulln	11. September
Zeillern (Bezirk AM)	18. September

Sprechtag der SVA

Die Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu

folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 22. Aug. (8-12/13-15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 24. August (8-12 Uhr)
Melk	MI, 23. Aug. (8-12/13-15 Uhr)
Scheibbs	MO, 21. Aug. (8-12/13-15 Uhr)
Purkersdorf	FR, 1. September (8-11 Uhr)
Tulln	DO, 7. Sept. (8-12/13-15 Uhr)
Klosterneuburg	FR, 25. August (8-12 Uhr)

Sprechtag der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: **www.svagw.at**

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag, jeweils von 9 bis 16 Uhr, an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 10.10., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- ▶ DO, 12.10., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DI, 17.10., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DI, 24.10., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DI, 31.10., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Infos und Anmeldung auch unter: **wko.at/noe/bag**

Yspertal (Bezirk Melk):

HLUW Yspertal – Ozeanforschung im Sommer

Am GEOMAR (Institut für Ozeanforschung) in Kiel absolvieren fünf Schüler der HLUW Yspertal ihre große Praxis – sechs weitere arbeiten im Sommer direkt im Institut an ihrer Diplomarbeit.

Für die Schüler bietet sich eine großartige Chance in die Welt der Wissenschaft einzutauchen und mit Naturwissenschaftlern zusammenzuarbeiten. Die Praxisarbeit reicht von Seehundgehege- und Aquarienbetreuung, Ausfahrten mit den Forschungsschiffen, Labor- und Analysentätigkeiten aber auch Datenaufarbeitung und -modellierung bis hin zur Öffentlichkeitsarbeit. Dabei erhalten die Schülerinnen und Schüler der HLUW Yspertal einen spannenden Einblick in die aktuelle Meeresforschung von Fachleuten aus mehr als 40 Ländern.

Feedback internationaler Forscherinnen & Forscher

Die Betreuer am GEOMAR beschreiben die Yspertaler Schüler in Bezug auf die Arbeitseinstellung als sehr verlässlich und fleißig. Besonders hervorgehoben wurde in den Gesprächen



V.l.: Die Schülerinnen Bianca Lichtenwallner, Yasemin Gedik, Simon Kammerhuber, Eva-Maria Mayr (Biologin an der HLUW Yspertal) und Schülerkoordinator am GEOMAR Joachim Dengg.

Foto: HLUW

immer wieder das hohe Maß an Eigenständigkeit und die sehr gute Ausbildung im Laborbereich, wodurch die Jugendlichen als wertvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrachtet und behandelt werden.

Die internationalen Forscher zeigten besonderes Interesse an der unikaten Ausbildungsform der österreichischen Jugendlichen. Sie befürworten ebenfalls die Möglichkeit der Praxis im Ausmaß von drei Monaten schon während der schulischen Ausbildung, um realistische Perspekti-

ven für die Zukunft zu erlangen.

Wichtiger Schritt in der Persönlichkeitsbildung

Für die HLUW Biologin Angelika Pfeifer und die HLUW Chemikerin Eva-Maria Mayr, die ihre Schüler am GEOMAR besuchten war es interessant, ihre Schützlinge in ihrer neuen Arbeitsumgebung zu beobachten. Durch das internationale Umfeld können und müssen die Sprachkenntnisse in der Praxis erprobt werden. Mit sehr viel Selbstbewusstsein führ-

ten die Schülerinnen und Schüler die Professorinnen an ihren neuen Arbeitsplatz, erklärten ihren Aufgabenbereich und stellten die neuen Vorgesetzten vor.

„Der Aufenthalt am GEOMAR trägt zur Entwicklung der Persönlichkeit bei, ermöglicht ihnen internationale Kontakte zu knüpfen, stellt aber auch eine gute Möglichkeit des Feedbacks über die Ausbildung an der HLUW Yspertal dar“, so das Fazit der Professorinnen.

www.hluwyspertal.ac.at

MESSEKALENDER

Datum	Messe	Veranstaltungsort
August		
24.08.-03.09.	Wachauer Volksfest	Stadtpark Krems
31.08.-04.09.	Int. Gartenbaumesse Tulln	Messe Tulln
September		
02.09.-03.09.	Haustier aktuell	Arena Nova
08.09.-10.09.	Wimpassinger Messe	Kulturzentrum Wimpasing
09.09.-10.09.	Wirtschaftstage Spannberg	
29.09.-01.10.	Bau & Energie	Messe Wieselburg
29.09.-30.09.	Waldviertler Jobmesse	Wirtschaftsforum Waldviertel
30.09.-01.10.	Du & das Tier Tulln	Messe Tulln
Oktober		
05.10.-07.10.	Schule & Beruf	Messe Wieselburg
05.10.-08.10.	Apropos Pferd	Arena Nova
05.10.-06.10.	Bildungsmesse	Z2000 Stockerau
06.10.-08.10.	cultiva Hanfmesse	Pyramide Vösendorf

Datum	Messe	Veranstaltungsort
November		
03.11.-05.11.	Gesund & Wellness Tulln	Messe Tulln



Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.

Alle Angaben ohne Gewähr!



PersonalBasis

**Der Personalberater
in Ihrer Region.**



Personal-Basis Management GmbH | Roseggerring 4, 3130 Herzogenburg
T: +43 660 670 95 79 | www.personal-basis.at

Blindenmarkt (Bezirk Melk): Gewerbesommer in Blindenmarkt



V.l.: Andreas Kritzl, Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Marianne Dunkl, Bezirksstellenobmann Franz Eckl mit Gastgeber Franz Walter.

Foto: Hans Schoder

Auch heuer lud der Ortsentwicklungsverein „GEMEINSAM FÜR BLINDENMARKT“ zum traditionellen Gewerbesommer.

Unter dem Motto „Der ganze Ort ist Schauraum“ gaben zahlreiche Unternehmen Einblick in ihre vielfältigen Angebote und Dienst-

leistungen. Handwerksbetriebe zeigten ihr Können – in der Schuherstellung, Kunstschmiederei, Drechslerei und Uhrmacherkunst. Außerdem hatten die Besucher in der „Schau- & Kauf Meile“ die Möglichkeit, Geschenkartikel, Werbeartikel, Spielwaren,



V.l.: Philipp Steiner, Karl Steiner, Christine Steiner, Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Franz Haberfellner und Franz Walter.

Haushaltsgeräte, Mode und vieles mehr zu begutachten und zu kaufen. Bezirksstellenobmann Franz Eckl und Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer besuchten mit Gastgeber Franz Walter die Unternehmer und freuten sich über das Interesse am Gewerbesommer.

„Diese Veranstaltung fördert das Bewusstsein der Bürger für örtliche Betriebe und die regionale Wirtschaft – das gibt den Unternehmern neue Motivation“, sagt Bezirksstellenobmann Franz Eckl, der sich beim Gastgeber herzlich bedankte.

Rottersdorf (Bezirk St. Pölten):

Betriebsbesuche bei Hafner und Fliesenleger Muck und Floristik & Garten Ulrike Minichshofer



V.l.: Bezirksstellenobmann Norbert Fidler, Barbara Brandstetter, Maria und Robert Muck mit ihrer Tochter sowie Roman Haiderer.

Foto: Bst

Bezirksstellenobmann Norbert Fidler, Bezirksstellenausschussmitglied Roman Haiderer und Junge Wirtschaft Bezirksvorsitzende-Stv. Barbara Brandstetter besuchten zwei Betriebe in Rottersdorf: Hafner und Fliesenleger Muck sowie Floristik & Garten Ulrike Minichshofer.

Gemeinsam leiten Maria und Robert Muck den Hafner- und Fliesenlegerbetrieb, spezialisiert

auf hochwertige Öfen und Verlegearbeiten von Fliesen und Steinen rund ums Haus. Im 260 m² großen Schauraum bietet Muck eine große Auswahl an Fliesen, Steinen und Keramik zum Aussuchen an.

Robert Muck: „Die persönliche Kundenbetreuung liegt uns sehr am Herzen, jedes Projekt wird erst dann umgesetzt, wenn alle Kundenwünsche genau berück-



V.l.: Bezirksstellenobmann Norbert Fidler, Barbara Brandstetter, Ulrike Minichshofer und Roman Haiderer.

Foto: zVg

sichtigt wurden. Durch die familiäre Atmosphäre fühlen sich die Kunden bei uns wohl und aus so manchen geschäftlichen Kontakten ist Freundschaft geworden.“

Floristin Ulrike Minichshofer ist seit 2008 selbstständige Floristin und Gärtnerin. Sie bietet ihren Kunden auch Blumenschmuck für familiäre Anlässe, wie Geburtstage und Hochzeiten, als auch für Firmenfeiern an.

Minichshofer: „Meine Kunden schätzen meine Flexibilität und Kreativität. Auch in kurzer Zeit kann ich gemeinsam mit ihnen Dekorationsvorstellungen realisieren, da ich auch eine eigene Produktion habe. Blumen sind allerdings nicht nur bei einer Feier oder einem Fest wichtig, auch in Büros sind sie nicht nur dekorative Elemente, sondern tragen zu einem besseren Raumklima bei!“

Böheimkirchen (Bezirk St. Pölten): Spatenstich für neues Hotel Smart Liv'in



V.l.: Baumeister Edmund Nierer (Traisenbau), Baumeister Josef Küttner (Traisenbau), Christian Svoboda, Ildiko Zoka, Anton Svoboda, BM Johann Hell, Geschäftsführerin Christine Kürzel (Traisenbau) und LAbg. Martin Michalitsch. Rechts: Einige Visualisierungen des Hotels. Fotos: zVg

Zwei Jahre nach dem erfolgreichen Umbau und Revitalisierung des ehemaligen Hotels Laabnerhof zu Smart Liv'in Laabnerhof in Laaben, startet die Familie Zoka-Svoboda aus Böheimkirchen mit einem offiziellen Spatenstich mit der Errichtung des Hotels Smart Liv'in Böheimkirchen.

Mit dem Smart Liv'in erhält Böheimkirchen etwa sechs weitere Arbeitsplätze. Das neue Hotel wird 31 Doppelzimmer, vier Einzel-, drei behindertengerechte Zimmer und einige Studios um-

fassen. Das gesamte Hotel wird in Niedrigbauweise barrierefrei gebaut und mit einer Liftanlage und Photovoltaikanlage ausgestattet – auch E-Tankstellen werden den Gästen geboten.

Die Hotelgäste erwartet ein Frühstück, das mit regionalen Produkten angeboten wird. Dabei wird das Frühstücks-Buffet auch Nicht-Hotelgästen zur Verfügung stehen. Um im rund um die Uhr beziehbaren Hotel einziehen zu können, steht außerhalb der Rezeptionszeiten ein so genannter



Hotelomat direkt beim Eingang bereit, der dem Gast nach Bezahlung die Zutrittskarte für das Zimmer erstellt.

Gebucht wird online, telefonisch oder direkt vor Ort. Als Zielgruppen wurden aufgrund der Lage an der Autobahn und der Nähe zu Wien und St. Pölten Durchreisende, Urlauber/Touristen, Global Worker und Geschäftsreisende definiert. „Wir möchten die schöne Region Elsbeere-Wienerwald und unseren Ort Böheimkirchen vielen Gästen bekannt machen.

Die Wertschöpfung soll direkt am Land erreicht werden“, erklärt Geschäftsführerin Ildiko Zoka, die das Hotel gemeinsam mit Sohn Christian Svoboda betreiben wird.

„Durch Nutzung moderne digitale Möglichkeiten und mit einer Sprachenoffensive werden wir auch junge und internationale Gäste ansprechen, damit der Tourismus und die Nächtigungszahlen in der Region steigen“, meint Christian Svoboda.

Die Fertigstellung des Hotels ist für Mitte 2018 geplant.

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Babenbergerstuben reloaded



Der Gasthof Babenbergerstuben im Gewerbegebiet Klosterneuburg wurde vor Kurzem vom bisherigen Betreiber Wolfgang Hackenberg an seine Stieftochter Sabrina Kreutzberger (l.) übergeben. Damit ist die nächste Generation am Zug und bringt frischen Wind in die Gastronomieszene in Klosterneuburg.

Gewohnt gute Hausmannkost und Grillevents laden zum Genuss

aber auch zur Entspannung ein. Die charmante Gastgeberin als auch der herrliche Gastgarten mit Chilloutbereich bringen zusätzlich noch perfekte Wohlfühlumgebung.

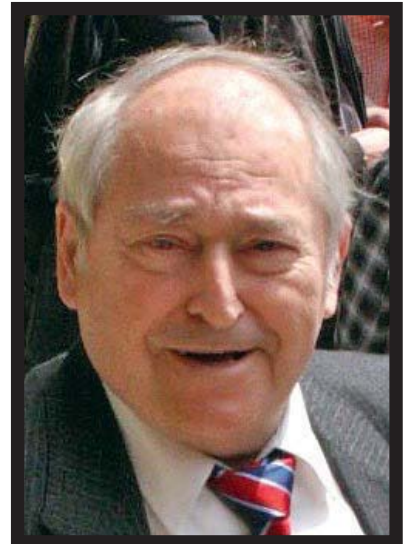
Außenstellenobmann Obmann Walter Platteter (r.) und Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel gratulierten zur Übergabe und wünschen viel Erfolg für die Zukunft!

Klosterneuburg (Bezirk Tulln): Trauer um Karl Felbermayer

Karl Felbermayer wirkte seit seiner Kindheit im elterlichen Lebensmittelgeschäft mit. Gemeinsam mit seiner Frau Ingeborg Felbermayer eröffnete er in den frühen 1960er Jahren den ersten Selbstbedienungsladen in Klosterneuburg an der Albrechtstraße 36. Er vergrößerte das „Spar“-Geschäft dreimal und war damit sehr erfolgreich.

Karl Felbermayer war mit seiner Frau und Töchtern bei seinen Kunden sehr beliebt. Ende 1988 ging er in den wohlverdienten Ruhestand. Felbermayer verstarb am 6. August im 85. Lebensjahr.

Foto: zVg



Alle Services unter
wko.at/noe

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Aigner Werner,
(Baumeister), Euratsfeld

Ast Wolfgang Alfred,
(Bauwerksabdichter), Winklarn

Bindreiter Christian,
(Karosseriebauer einschließl. Karosseriespengler u. -lackierer), St. Valentin

Dollfuss Andreas Ignaz,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Amstetten

Dorner Margaretha,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Euratsfeld

Engelbrecht Roman Christoph Mag.,
(Unternehmensberatung), Aschbach-Markt

Enöckl Christina Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Waidhofen an der Ybbs

Forster Sophie-Marie,
(Direktvertrieb), Ertl

GagaEnergy Dartclub,
(Gasthäuser), Ennsdorf

Geyerlechner Martina Maria,
(Direktvertrieb), Ybbsitz

Gindl Susanne,
(Humanenergetiker), Ardagger

Grotz Bettina,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Amstetten

Haider Anita,
(Direktvertrieb), St. Peter in der Au

Hintersteiner Madeline Christin,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Ennsdorf

Hirtenlehner Herbert Ing.,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Innenarchitektur, Tischler), Seitenstetten

Kaip Jasmin Alexandra,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Behamberg

Kampenhuber Michael,
(Versicherungsagenten), Haidershofen

Kapeller Martina,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Ybbsitz

Khan Irfan,
(Werbemittelverteiler), Amstetten

Kiss Kitti Mag. phil.,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Amstetten

Köstner Anita,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), St. Pantaleon-Erla

Kovacic Radomir,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Valentin

Lang Alexander Alois,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Biberbach

Lang Joerg Wolfgang,
(Elektrotechniker, Kunststoffverarbeiter, Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Werbeartikelhandel), Amstetten

Lang Monika,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Amstetten

Leonhartsberger Manfred,
(Luftfahrzeugtechniker), St. Georgen am Ybbsfelde

Lichtenberg Lisa-Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Aschbach-Markt

Lindenbauer Thomas,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Erdbeweger (Deichgräber)), Oed-Oehling

Lininger Theresa Helene,
(Heilmassage, Masseurin), Amstetten

Losbichler Franz,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Peter in der Au

Luger Waltraud,
(Werbeagentur), Ybbsitz

Mosneag Mihail Cristian,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Amstetten

Nöbauer Josef Dipl.-Ing.,
(Baumeister spezialisiert auf Planung, Berechnung und Leitung), Haidershofen

Punz Ewald Adolf Ing. DI (FH),
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Amstetten

Ramskogler Heide Maria,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Biberbach

Redl Sonja,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Zeillern

Rothberger Wolfgang,
(Messerschmiede, Schleifen von Schneidwaren), Ernsthofen

Rumplmaier Wolfgang DI,
(IT-Dienstleistung), Zeillern

Schatzeder Josef Stefan,
(Betonwarenerzeuger), Seitenstetten

Springs Siegfried,
(Agrarunternehmer), St. Pantaleon-Erla

Stix Michaela Veronika,
(Direktvertrieb), Strengberg

Tafaj Besnik,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), Amstetten



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Theiß Christian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Behamberg

Trancu Constantin-Nicolae,
(Friseurin), Amstetten

Tremetzberger Manuel,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Neuhausen an der Ybbs

Unterdehler Christian,
(Multimedia-Agentur), Amstetten

Vojtek Anita,
(Humanenergetiker), Seitenstetten

Wagner Sylvia,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Tierenergetiker), Seitenstetten

Wurzrainer Margaretha Theresa,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Sonntagberg

Xhema Ylza,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen), St. Valentin

Zajac Miroslaw Franciszek,
(Bauwerksabdichter), Sonntagberg

Ziegler Verena,
(Direktvertrieb), Amstetten

SCHEIBBS

Borges Guerra Gilsimar,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Scheibbs

Dilmen Emre,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gaming

Eder-Neuhauser Gustav Franz Mag.,
(Direktvertrieb), Gaming

Heigl Heide Maria,
(Brantweinschenken), Wang

Hochreiter Markus,
(Kraftfahrzeugtechnik), Gaming

Kiraly Alexander,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Gresten-Land

Längauer Silvia,
(Direktvertrieb), Lunz am See

Pfeiler Franz Rene,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Göstling an der Ybbs

Pitzl Marion,
(Tabakfachgeschäft), Purgstall an der Erlauf

Pöchhacker Markus,
(Ankündigungsunternehmen), St. Anton an der Jeßnitz

Ratay Nikolaus,
(Berufsfotografen), Scheibbs

Spieler Iris,
(Humanenergetiker), Scheibbs

Tröscher Franz,
(Werbeagentur), Wang

Wochner Markus,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Purgstall an der Erlauf

Wurzenberger Julian,
(Agrarunternehmer), St. Georgen an der Leys

Zellhofer Lisa Maria,
(Kaffeerestaurants, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe), Gresten

Zellhofer Lisa Maria,
(Kaffeerestaurants, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe), Gaming

MELK

Aigner Sandra,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Persenbeug-Gottsdorf

Auer Benedikt Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hürm

Babinger Burkhard Franz Ing.,
(Handelsagenten, Unternehmensberatung), St. Leonhard am Forst

Bichler Manuel DI (FH),
(Andere Luftfahrtunternehmungen), Hofamt Priel

Boßmann Ruth,
(Direktvertrieb), Mank

Eckl Christina Maria Mag.,
(Humanenergetiker), Pöggstall

Erdogan Fatma,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Pöchlarn

Fichtinger Roland Stefan,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Zelking-Matzleinsdorf

Filipov Philip Petrov,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Krummnußbaum

Gruber Mathias,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Bergland

Hudl Nicole,
(Humanenergetiker), Textingtal

Jank Daniela Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Nöchling

Kriechbaum Tabea Mag. (FH),
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Artstetten-Pöbring

Lameraner Peter,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Pöchlarn

Mărilă Dorina,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ybbs an der Donau

Mayr Joachim Roland,
(Lieferküchen, Partyservice, Catering, Mietkoch), Melk

Mirth Konstantin,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Hürm

Nenning Martina,
(Ankündigungsunternehmen, Werbeagentur), Leiben

Nilaro GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Berufsfotografen), Melk

Paciorek Mateusz,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Bischofstetten

Peham Niels,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Blindenmarkt

Pemmer Doris,
(Adressenverlage und Direktwerbeunternehmen, Humanenergetiker), Emmersdorf an der Donau

Pemmer Jasmin,
(Direktvertrieb), Emmersdorf an der Donau

Rieder Heidemarie,
(Friseure), St. Leonhard am Forst

Sandler Hannes Martin,
(Buchbinder), Marbach an der Donau

Schatz Roland,
(Werbeagentur), Pöggstall

Teufl Günther,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediasprod.), Krumnußbaum

Voracek Hermine,
(Humanenergetiker), Nöchling

Wagner Lukas,
(Berufsfotografen), Hofamt Priel

Weber Friedrich,
(Handel mit Waffen, Munition und Sprengmittel, Waffengewerbe (Büchsenmacher), wie Erzeugung, Bearbeitung usw.), Emmersdorf an der Donau

Youssef Majed,
(Kaffeerestaurants), Melk

Zehetgruber Leopold Josef,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Krummußbaum

Zemann Massage GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Fußpfleger, Masseur, Solarien), Pöchlarn

Zöchling Sonja,
(Direktvertrieb), Bergland

Zuser Michaela,
(Automatenausschank gemäß § 111 Abs. 2 Z 6 GewO), Hürm

LILIENFELD

2Maler.at GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Maler und Anstreicher), Kaumberg

Adam Chamram,
(Restaurants), Traisen

Leodolter Irina Theres,
(Fußpfleger), Traisen

Lintner Gerhard,
(Forstunternehmer), Kaumberg

Praßl Lucas Florian,
(Handel mit Holz, Konzessionierte Unternehmungen - innerstaatlich), Kleinzell

ST. PÖLTEN

Bálint Gábor Endré,
(Werbemittelverteiler), Wölbling

Bastirsch Robert Sascha Ing.,
(Handelsagenten), Purkersdorf

Berner Attila,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Bruckberger Diana Antoanela,
(Handels-gewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Versandhandel, Werbeartikelhandel), Weißenkirchen an der Perschling

Cosmus Emre,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Daxböck Johannes Josef,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Kirchberg an der Pielach

Donnerbauer Cornelia,
(Masseur, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Tullnerbach

Draganova Petya,
(Gasthäuser), Pyhra

Dudik Attiláné,
(Werbemittelverteiler), Wölbling

Dzanic Jasmina,
(Berufsfotografen), St. Pölten

Eichlinger Helmut,
(Elektrohandel), Tullnerbach

Farkas Annamaria,
(Werbemittelverteiler), Wölbling

Funk Benjamin,
(Werbemittelverteiler), Wölbling

Ganzberger Katharina,
(Direktvertrieb), Karlstetten

Geiger Michaela,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Purkersdorf

Grüner Lukas Roland,
(Fitnesstrainer), St. Pölten

Guggenberger Sabine,
(Friseure), Kirchstetten

Haag Andreas,
(Dachdecker, Holzbaugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tät.), Rabenstein an der Pielach

Hahn Gerald Manfred,
(Forstunternehmer), Frankenfels

Hardegg Friedrich Dr.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schwarzenbach an der Pielach

Herz Rafael,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Karlstetten

Hochleithner Stefan,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hofstetten-Grünau

Hofer Dominik Maria,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Kirchstetten

Janus Manuela,
(Direktvertrieb), Kirchstetten

Kabashi Dionis,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wilhelmsburg

Kadas Gergely Endre,
(Werbemittelverteiler), St. Pölten

Kalousek Ingrid Michaela,
(Spengler), Altlangbach

Katzensteiner Kerstin,
(Direktvertrieb), Brand-Laaben

Klaus Christoph,
(Floristen (Blumenbinder und Blumen-einzelhändler)), Kirchberg an der Pielach

Koller Julia Mag. (FH),
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Lebensraum-Consulting), St. Pölten

Kovacs & Wagner OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Vermietung von Fahrrädern u. Sportartikeln oder Sportgeräten), Hofstetten-Grünau

Kuhrn Josef,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Elektrotechniker, eingeschränkt auf 42 Volt oder 100 Watt), Neustift-Innermanzing

Langner Hedwig Leonore,
(Humanenergetiker), Gablitz

Louati Saloua,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Maurer Sabine,
(Friseure), Purkersdorf

Mayer Ferdinand,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Herzogenburg

Müller Gabriele,
(Tabakfachgeschäft), St. Pölten

OR-Schauspiel GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Kaffeerestaurants), St. Pölten

Pavličević Sladan,
(Elektrotechnik), Eichgraben

Pfeffer Thomas,
(Werbeagentur), St. Pölten

Pfeiller Stefan,
(Forstunternehmer, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wilhelmsburg

Pöll Edith Dr. med. univ.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Böheimkirchen

Poput Christopher Marcel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Pressbaum

Rauscher Lukas,
(Heilmasseur), Pressbaum

Rys Paul,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Böheimkirchen

Schillinger Nikolaus Herbert,
(IT-Dienstleistung), Purkersdorf

Schneider Philipp,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

Seebauer Marion Mag.,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Purkersdorf

SETEG OG,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik), Neulengbach

Singer Daniel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Kirchberg an der Pielach

Sojka Corinna,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), St. Pölten

Sperr Marianne,
(Kleidermacher), Rabenstein an der Pielach

Strut Alina-Sorina,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Prinzersdorf

Süss Markus,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Brand-Laaben

Tomsich-Jaija Arijeta,
(Visagisten), Ober-Grafendorf

Trimmel Robert Friedrich,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Kirchberg an der Pielach

Vasiljevic Zoran,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Eichgraben

Willach Günther,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), St. Pölten

Zagan Adrian,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), St. Pölten

Zilbeari Zekije,
(Elektro-, Audio-, Video- u. Alarmanlagentechnik - verschiedene), St. Pölten

TULLN

„AG Projekt“ GmbH,
(Unternehmensberatung),
Klosterneuburg

**„RAG“ Datenverarbeitung Gesell-
schaft m.b.H.,**
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Anderkó Szabolcs,
(Allg. Handelsgewerbe - ohne Sorti-
mentsbekanntgabe), Klosterneuburg

Árokzállási Edit,
(Direktvertrieb), Klosterneuburg

Bauer Anton,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Tulln an der Donau

Bendicak Richard,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Kraftfahr-
zeugtechnik), St. Andrä-Wördern

Böheim Marion Hedwig,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände), Sieghartskirchen

Brauner Fabian,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Zwentendorf an der Donau

Dick Helga,
(Direktvertrieb), Fels am Wagram

Dujmić Danijel,
(Tipgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Tulln an der Donau

Gerhold Birgit,
(Marktfahrer), Michelhausen

Hahn Roland,
(Werbeagentur), Klosterneuburg

Kickinger Christian Dipl.-Ing. (FH),
(Erzeuger v. Sekt u. Spirituosen ein-
schließl. Essig, Essenzen), Würmla

Kindl Nadja,
(Direktvertrieb), Großweikersdorf

Lins Manfred Konrad,
(Werbeagentur, Werbegrafik-
Designer), Tulln an der Donau

Lohner-Spohn Beate,(Floristen (Blu-
menbinder und Blumeneinzelhändler)),
Grafenwörth

**Mayer-Müller Sabine Mag. rer.
soc. oec.,** (Humanenergetiker,
Lebensraum-Consulting, Tierenergeti-
ker), Klosterneuburg

Nacht Bianca,
(Tipgeber im Bereich der

Versicherungsagenten),
Königsbrunn am Wagram

NC-NATURAL COSMETICS KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Klosterneuburg

Oberndorfer Sabine,
(Direktvertrieb),
Großriedenthal

Olearczick Birgitt Hermine,
(Ledergalanteriewarenerzeuger und
Taschner), Tulln an der Donau

Pacher Andrea Maria DI (FH),
(Baumeister), Tulln an der Donau

**PAPA Pascher & Pascher Gesell-
schaft m.b.H.,**
(Elektrotechnik), Klosterneuburg

Plöchl Barbara Jutta,
(Werbearchitekt), Sieghartskirchen

Pongratz Benedikt,
(Forstunternehmer), Klosterneuburg

Rabensteiner Viktoria,
(Kantinen, Werksküchen, Mensabetrie-
be), Klosterneuburg

Riedinger Stefan Dipl.-Ing. (FH),
(Brauerien), Fels am Wagram

Rudorfer Sabine Erika,
(Humanenergetiker),
St. Andrä-Wördern

Ruhri Kerstin,
(Public-Relations-Berater),
Klosterneuburg

Schemitz Thomas,
(Astrologen), Michelhausen

Schweiger Gerhard,
(Steinmetzmeister einschließl. Kunst-
steinerzeuger u. Terrazom.),
Sieghartskirchen

SI Handels GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Klosterneuburg

Stojnić Goran,
(Verspachteln von Gipskartonwänden),
Klosterneuburg

Strubereiter Wolfgang,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Tulln

Tahirović Sead,
(Kommunikationselektroniker),
Sieghartskirchen

Tröhdahl Andreas,
(Kraftfahrzeugtechnik), Grafenwörth

Elsbach (Bezirk Tulln):

Standstrahltechnik Kopp eröffnete



Matthias Kopp und Bürgermeisterin Josefa Geiger.

Foto: Bst

Matthias Kopp eröffnete vor Kurzem sein Unternehmen Sandstrahltechnik Kopp e.U. in Elsbach.

Der 22-jährige Unternehmer ist spezialisiert auf Sandstrahlen, Glasstrahlen und Sodastrahlen. Die Sandstrahltechniken sind ideal zum Reinigen und Veredeln von Oberflächen. Auch im privaten Bereich sparen diese Verfahren mühevoll und zeitintensives Schleifen und Schmirgeln von Hand.

Die Firma Sandstrahltechnik Kopp e.U. bearbeitet zum Beispiel

Oldtimerkarosserien, Karosserieteile, Motorblöcke und Getriebe, Aluminiumfelgen, Fahrradrahmen, Möbelstücke, Tore und Zäune, Heizkörper und vieles mehr.

Matthias Kopp bietet die Oberflächenreinigung nicht nur am Standort in Elsbach an, sondern ist auch mobil unterwegs.

Bürgermeisterin Josefa Geiger freut sich über einen weiteren Jungunternehmer in ihrer Gemeinde. Die Bezirksstelle Tulln gratuliert zur Eröffnung und wünscht viel Erfolg.

Sieghartskirchen (Bezirk Tulln):

Zweitbestes Eis Österreichs bei Konditorei Kadlec



Waltraud und Gottfried Kadlec (2.u.3.v.l.) mit ihrer Belegschaft. Foto: Bst

Grund zum Jubeln hat die Konditorei Kadlec aus Sieghartskirchen: Waltraud und Gottfried Kadlec wurden vom Genuss-Magazin Falstaff zum zweitbesten Eissalon Österreichs ausgezeichnet.

In der dreiwöchigen Votingphase wurden 20.700 Stimmen abgegeben und so lautet das Ergebnis:

- 1. Platz:
Eissalon Baburuza, Steyr (OÖ)
- 2. Platz:
Konditorei Kadlec,
Sieghartskirchen (NÖ)
- 3. Platz:
Eisl-Eis, Salzburg

„Das haben wir unseren Kunden zu verdanken“, sagt Waltraud Kadlec strahlend. Jemand hat hinter dem Rücken des Unternehmerpaares ihren Eissalon vorgeschlagen. Auf die Frage „Wo essen Sie Ihr Eis am liebsten?“ haben viele für Kadlec gestimmt.

„Geheimrezept gibt es für unser Eis keines. Die Rezepte befinden sich ausschließlich in meinem Kopf“, lacht der Firmenchef Gottfried Kadlec. Seit seinem ersten Lehrjahr macht er Eis – und das ist etwa 40 Jahre her.

Die WK-Bezirksstelle Tulln gratuliert zu diesem Erfolg.

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Rastenfeld (Bezirk Krems):

Kommen Sie zum Sommerball der Waldviertler Wirtschaft ins Schloss Ottenstein



Im Vorjahr startete der Sommerball mit einer prachtvollen Eröffnung.

Foto: Lechner

Am Samstag, dem 26. August, lädt die Waldviertler Wirtschaft ins Schloss Ottenstein zum großen Sommerball ein. Alle Liebhaber guter Unterhaltung sind herzlich willkommen.

Diese Veranstaltung findet heuer bereits zum sechsten Mal

im Schloss Ottenstein statt. Ursprünglich als Treffpunkt für die Wirtschaftstreibenden geplant, entwickelt sich der Sommerball immer mehr zum Sommer-Highlight für alle, die eine romantische Ballnacht genießen wollen.



Alle Räume des Schlosses bieten Musik, Unterhaltung und vieles mehr.

Traditionell beginnt der Ball mit dem großen Einzug der Zünfte im Schlosshof.

WK-Bezirksstellenobmann von Horn Abg.z.NR Werner Groiss:

„Meine Kollegen und ich freuen uns auf Ihren Besuch und eine rauschende Ballnacht.“

Weitere Informationen sowie ein Karten-Bestellformular finden Sie unter www.ball-der-waldviertler-wirtschaft.at oder unter T 02731/8020

Priel (Bezirk Krems):

UnternehmerInnenfrühstück der Bezirke Krems und Zwettl

Einmal in der Woche treffen sich beim sogenannten BNI-Frühstück Unternehmer zum erfolgreichen Austausch von Kontakten.

Diesmal hat das Unternehmernetzwerk BNI (Business Network International) NIKE Krems die Kollegen des neu gegründeten Chapters BNI FAIRNESS Zwettl zum geführten Frühstück eingeladen. Über 40 Unternehmer trafen

sich im Weinblick der Familie Grafinger in Priel. Durch das Frühstück führten die beiden Chapterdirektoren Christian Schrofler (Krems) und Bernhard Weber (Zwettl). Das Besondere am Unternehmernetzwerk BNI ist, dass es pro Fachgebiet nur einen Betrieb gibt – somit ist Branchenexklusivität gegeben. Gaby Gaukel, FiW-Bezirksvertreterin Krems und seit

Beginn des heurigen Jahres bei BNI: „Netzwerke gibt es viele. Bei BNI wird nicht nur über das Geschäfte machen gesprochen, bei uns werden sie gemacht.“ Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, an den Frühstücksteilzunehmen.

Bitte um telefonische Voranmeldung bei Leo Haselberger 0676/7777540. BNI NIKE Krems

trifft sich jeden Mittwoch um 7 Uhr im Weinblick in Priel.

Informationen über BNI NIKE Krems: bni-noe.at/chapter-nike-krems und [facebook.com/bni.krems](https://www.facebook.com/bni.krems)

Im Bild: Zahlreiche UnternehmerInnen aus den Bezirken Krems und Zwettl trafen sich zum gemeinsamen Frühstück. Foto: zVg



Gmünd:

33 neue Leyrer + Graf-Lehrlinge starten ins Berufsleben

Vor Kurzem sind bei der Firma Leyrer + Graf 33 neue Lehrlinge in einen neuen Lebensabschnitt gestartet, nämlich in das Abenteuer Berufsleben.

In den nächsten Jahren werden die Jugendlichen zu Maurern, Schalungsbauern, Tiefbauern, Pflasterern, Zimmerern, Elektrotechnikern, Gleisbautechnikern und Baumaschinen-/KFZ-Technikern an den Standorten Gmünd, Horn, Wien, Schwechat und Bad Pirawarth ausgebildet.

Mit derzeit rund 1.900 Mitarbeitern, darunter 90 Lehrlinge, an 17 Standorten und einem Jahresumsatz von rund 288 Millionen Euro, zählt Leyrer + Graf zu den Top-Bauunternehmen Österreichs.

Mit den Worten „Wir bauen auf die Zukunft und damit bauen wir auf euch“, verabschiedete Stefan Graf seine neuen Schützlinge an ihrem ersten Arbeitstag in die Berufswelt und wünschte den Burschen eine spannende Zeit bei und mit Leyrer + Graf.



V.l.: Karl Votava (Zentralbetriebsratsvorsitzender), Sarah Koller (Human Resources), Anton Fally (Betriebsratsvorsitzender Horn), Sabine Leutner (Leitung Human Resources) und Stefan Graf (Geschäftsführender Gesellschafter Leyrer + Graf, CEO) mit den neuen Lehrlingen: Jörg Adelsberger (Spannberg), Emre Aldirmaz (Wien), Mathias Böhm (Merkenbrechts, Göpfritz/Wild), Marco Döller (Großhaselbach, Schwarzenau), Stefan Fölk (Abschlag, Bad Großpertholz), Marcel Gangl (Neupölla), Raphael Grassler (Gars am Kamp), Markus Heißenberger (Rottal, Litschau), Jürgen Hieß (Langau), Marco Holzinger (Echsenbach), Rene Holzinger (Echsenbach), Manuel Immervoll (Vitis), Thomas Erich Krenn (Weitra), Nikola Marjanovic (Wien), Tobias Minihold (Pürbach), Marcel Neuteufel (Dietmannsdorf), Konstantin Noe (Horn), Michael Ondrovics (Wien), Lukas Pokorny (Wien), Oliver Pöll (Horn), Manuel Pötscher (St. Martin), Tobias Prantner (Dietmanns), Dominik Reisel (Horn), Jakob Reiss (Mallersbach), Erwin Röhrenbacher (St. Martin), Patrick Schmid-Albrecht (Allentsteig), Florian Spitaler (Posselsdorf), Fabian Steindl (Bernschlag, Allentsteig), Mathias Thaler (Weitra), Daniel Tudor (St. Wolfgang, Weitra), Bright Ugodi (Wien), Oliver Waily (Grünbach, Waldenstein) und Teddy Wamoto (Langenzersdorf).

Foto: Leyrer + Graf

Laa an der Thaya (Bezirk Mistelbach) und Gars am Kamp (Bezirk Horn): European HEALTH & SPA AWARDS: Auszeichnungen für Therme Laa und la pura



V.l.: Martha Hintermayer (Agency of Health & Wellness), Florian Perteneder (Therme Laa), Johannes Mikenda (Schloss Elmau, DE), Patrizia Bortolin (Borgo Egnazia, IT) und Moderatorin Olivia Peter.

Die European HEALTH & SPA AWARDS 2017 wurden im Hotel Park Hyatt in Wien verliehen und zwei niederösterreichische Betriebe können sich über Auszeichnungen freuen.

Die Therme Laa & SILENT SPA erreichte den Sieg in der Kategorie „Best Day Spa“. Weiters konnte Geschäftsleiter Florian Perteneder den dritten Platz in der Wertung „Europe's Best Spa Manager“ belegen und erhielt somit den Ti-

tel „Best Spa Manager in Austria“.

Mit ihrem anspruchsvollen Gesundheitskonzept, das den Gästen Behandlungen bietet, die alle Sinne ansprechen und zur kurzfristigen Entspannung und Erholung gedacht sind, konnte die Therme Laa in der Kategorie „Best Day Spa“ punkten. Die hohe Qualität der Behandlungen bzw. Angebote in den Bereichen Ernährung, Beauty und physikalische Therapien überzeugten die Jury.



Sabine Haimerl (2.v.l.), la pura – women's health resort kamptal / Marketing, nimmt die Auszeichnung in der Kategorie „Best Medical Spa/Resort“ entgegen.

Fotos: Bakography

Das la pura – women's health resort kamptal erreichte den zweiten Platz in der Kategorie „Best Medical Spa Resort“.

„Ich bin stolz auf unser Team und die tolle Arbeit, die bei uns tagtäglich geleistet wird“, freut sich la pura-Geschäftsführerin Bärbel Frey über den Award.

Die Bewertung erfolgte auf Basis der Erfahrungen von zwei anonymen Testerinnen, die während ihrem zweitägigen Aufenthalt in

Gars am Kamp mehrere Qualitätskriterien beurteilt haben. Dazu zählten etwa Faktoren wie Nachhaltigkeit, Innovation, Service und Angebot, aber auch die Ausbildung und das fachliche Wissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Besonders freut mich die Tatsache, dass unser Haus – als Gesundheitseinrichtung speziell für Frauen – für unser einzigartiges Konzept prämiert wurde“, so Bärbel Frey.

Mistelbach:

Ehrenmedaille für Walter Kruspel zum 60er



VL: Bezirksvertrauensmann Roland Krammer, Walter Kruspel und WK-Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka.

Foto: Bst

Schon seit 1980 ist Walter Kruspel als selbstständiger Gastronom tätig, seit 1983 stolzer Besitzer des Café Harlekin, ein traditionelles Kaffeehaus im Zentrum Mistelbachs. Unter dem Motto „Das Harlekin ist kein Café, sondern eine Philosophie“ hat das Lokal als Kaffeehaus, Eissalon, Cocktaillbar und auch kultureller Veranstaltungsort seinen Stellenwert im Bezirk. Für Walter Kruspel sind hochwertige, nachhaltige

Produkte selbstverständlich und von höchster Priorität. „Ich wollte immer schon ein lässiges Lokal führen und meinen Mitarbeitern einen interessanten Arbeitsplatz bieten – was ich mache, macht mir Spaß“, so der Gastronom.

Anlässlich des 60. Geburtstages von Walter Kruspel überreichten Bezirksvertrauensmann der Gastwirte Roland Krammer und Bezirksstellenleiter Klaus Kaweczka eine Ehrenmedaille an den Jubilar.

Zwettl:

Familie Mengl eröffnet neuen Palmers Store



VL: Ewald Mengl, Sandra Schnabl, Angela Soldan, Tanja Wimmer und Tanja Mengl.

Foto: zvg

Sechs Monate lang gab es in Zwettl keine Palmers-Filiale. Das änderte Familie Mengl mit der Neueröffnung Ende Juli.

Zunächst lernten Tanja und Ewald Mengl das Palmers-Umfeld näher kennen und schnell stand fest, dass dies die richtige Entscheidung ist. Im neuen Palmers-Geschäft in Zwettl gibt es nun nicht nur Damen- sondern auch Herrenartikel.

Bezirksstellenausschussmitglied Anne Blauensteiner wünscht der Familie Mengl viel

Erfolg mit dem neuen Geschäft. Sie freut sich über das positive Zeichen der Wirtschaft in der Zwettler Innenstadt.

Es werden gleich zwei Häuser wiederbelebt: Für die neue Palmers-Filiale wurde ein leerstehendes Geschäftslokal generalsaniert und im Herbst übersiedelt die Firma die Weißware in ein größeres Gebäude auf der anderen Straßenseite. Hier werden zukünftig im oberen Stock auch Kochveranstaltungen sowie Workshops für Tischkultur abgehalten.

Platt (Bezirk Hollabrunn):

10 Jahre Claudia Koska-Winkler



VL: WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Claudia Koska-Winkler und Ehemann Klaus Koska.

Foto: Bst

Angefangen hat für die diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin alles mit einer Vision. „Ich wollte auch in der Prävention arbeiten und Menschen aktivieren, dass sie mehr auf ihre Gesund-

heit schauen“, so Claudia Koska-Winkler.

Es folgte eine Ausbildung zur Aromatherapeutin und die Anmeldung des Gewerbes im Jahr 2006. Seit 2016 bietet die Unter-

nehmerin auch Ernährungsberatung nach TCM und die Vitalfeld-Therapie an. Der Kundenkreis ist ständig gewachsen, vor allem durch Mundpropaganda. Seit Kurzem gibt es auch eine Homepage. Mittlerweile wurde auch ein zweiter Standort in Horn angemeldet.

„Das Einzugsgebiet meiner Klienten liegt im Umkreis von ca. 100 Kilometern“, freut sich Koska-Winkler, die nach wie vor im Krankenhaus arbeitet.

Die Aromapflege wurde auf ihr Anliegen auch im Krankenhaus implementiert. Rückblickend auf die letzten zehn Jahre sagt die Unternehmerin: „Meine selbstständige Tätigkeit macht mir irrsinnig viel Spaß. Ich arbeite gerne mit Menschen und diese Vision der Gesundheitsprävention möchte ich auch in Zukunft weiterverfolgen, das beginnt bei der Gesunderhaltung jeder einzelnen Körperzelle.“

Hollabrunn:

Foto trifft Grafik



Landesinnungsmeister Josef Henk (Berufsfotografen) wünscht Lorant Buttinger (rechts) viel Erfolg für sein neu eröffnetes Kreativatelier „Foto trifft Grafik“.

Foto: Foto Buttinger

Gänserndorf und Mistelbach: Hohe Kundenzufriedenheit bei Luksche GmbH



Geschäftsführerin Dagmar Förster freut sich über die hohe Kundenzufriedenheit in ihrem Sanitätshaus.

Foto: Bst

Die Luksche GmbH betreut in insgesamt drei Filialen in NÖ und einer in Wien ihre Kunden und berät sie zum richtigen Einsatz von Gesundheitsprodukten und Heilbehelfen. Ein vor vier Monaten implementiertes System („HappyOr-

Not“ der Firma ScanLang GmbH) zur permanenten Messung der Kundenzufriedenheit ergibt, dass 97 Prozent mit der Beratung bei Luksche zufrieden sind. Dabei wurden über 2.500 Feedbacks in vier Monaten erfasst.

Deutsch-Wagram (Bezirk Gänserndorf): 130 Jahre Firma Vock & Seiter



V.l.: Bürgermeister Friedrich Quirgst, Geschäftsführer Thomas Riedler, Seniorchefin Ingrid Riedler, Susanne Hansy und Andreas Hager. Foto: zVg

Einen Grund zum Feiern hatte die Geschäftsführung rund um Thomas Riedler von der Firma Vock & Seiter, KFZ Technik und Handel, in Deutsch-Wagram. Das Traditionsunternehmen feierte sein 130-jäh-

riges Bestehen. Grund genug für Wirtschaftsvertreterin Susanne Hansy und WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager, die besten Glückwünsche bei einem Besuch zu übermitteln.

Korneuburg-Stockerau: Keine Sommerpause für Mitglieder der JW



V.r.: JW-Bezirksvorsitzender Wolfgang Lehner, Sophie Zeiszig, Vortragende Raphaela Januschk und Michael Leitner.

Foto: zVg

Über 20 Teilnehmer, darunter auch WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser und Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, konnte Junge Wirtschaft (JW)-Bezirksvorsitzender Wolfgang Lehner beim JW-Frühstück im Hotel-Restaurant Dreikönigshof begrüßen.

Raphaela Januschk referierte zum Thema „Unternehmen im digitalen Zeitalter“. Januschk gab einen Überblick über die Chancen

und Risiken für Unternehmen bei der Digitalisierung des Rechnungswesens.

Die nächste Großveranstaltung der Jungen Wirtschaft Korneuburg findet am Donnerstag, dem 7. September, um 19 Uhr, in Korneuburg statt: Das Junge Wirtschaft Speed Networking – die schnelle und unkomplizierte Business-Kontakt-Vermittlung.

wko.at/noe/korneuburg

Karnabrunn (Bezirk Korneuburg): ERRATUM Sommergespräche der WKNÖ- Bezirksstelle bei einer Oldtimer-Sternfahrt



Ernst Schneps transportierte mehrere Teilnehmer in seinem alten Feuerwehrauto.

In der letzten Ausgabe der NÖWI hat sich beim Beitrag „Sommergespräche der WK-Bezirksstelle im Rahmen einer Oldtimer-Sternfahrt“ leider eine falsche Namensbezeichnung beim Bildtext eingeschlichen: Am Steuer des

Feuerwehrautos sitzt nicht Wolfgang, sondern ERNST Schneps. Wir bringen also nochmal das Bild mit dem richtigen Vornamen.

Wir bitten um Entschuldigung!
Ihre WKNÖ-Bezirksstelle und
NÖWI-Redaktion

Gars am Kamp (Bezirk Horn): Landesrat Schleritzko besuchte Firma Kiennast

Ludwig Schleritzko, Landesrat für Finanzen und Straßenbau, besuchte das Handelshaus Kiennast.

Nach einer Firmenpräsentation über das österreichweit agierende Handelshaus folgte ein Rundgang durch das 14.500 m² große Logistikzentrum. Die beiden Geschäftsführer Julius und Alexander Kiennast präsentierten die Geschäftsbereiche Nah&Frisch (Lebensmitteleinzelhandel), Eurogast Kiennast (Gastronomie)

und Shop Top Service (Convenience und Tankstellen Bereich). Die neue Zusammenarbeit mit den Justizanstalten-Kiosken in ganz Österreich und die Partnerschaft in Gmünd mit Eurogast Pilz&Kiennast stießen auf großes Interesse des Landesrates. Er konnte sich einen guten Überblick über die Entwicklung des ältesten Handelshauses Österreichs schaffen, das mittlerweile in 9. Generation erfolgreich geführt wird.



V.l.: GF Julius Kiennast, Herbert Kiennast, Landesrat Ludwig Schleritzko, Julius Kiennast, Bgm. Martin Falk und GF Alexander Kiennast. Foto: privat

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
Interkulturelles Training	28. November 2017	€ 125,-	WK Gänserndorf
Seminar für Lehrlingsausbilder	5. Oktober 2017	€ 215,-	WK Hollabrunn
Der Lehrling als Berufseinsteiger	19. Oktober 2017	€ 100,-	WK Hollabrunn
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	28. November 2017	€ 100,-	WK Hollabrunn
Karriere mit Lehre	24. Jänner 2018	€ 100,-	WK Hollabrunn
Kundenorientierung	27. September 2017	€ 120,-	WK Horn
Benehmen „On Top“	27. November 2017	€ 125,-	WK Horn
Teambuilding	13. März 2018	€ 125,-	WK Horn
Lernen lernen	14. Juni 2018	€ 125,-	WK Horn
Der Lehrling als Berufseinsteiger	17. Oktober 2017	€ 100,-	WK Krems
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	14. November 2017	€ 100,-	WK Krems
Karriere mit Lehre	29. November 2017	€ 100,-	WK Krems
Der Lehrling als Berufseinsteiger	22. Februar 2018	€ 100,-	WK Krems
Benehmen „On Top“	12. März 2018	€ 125,-	WK Krems
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	12. April 2018	€ 100,-	WK Krems
Motivation! So macht Arbeit Spaß	23. April 2018	€ 125,-	WK Krems
Karriere mit Lehre	15. Mai 2018	€ 100,-	WK Krems
Der Lehrling als Berufseinsteiger	4. Oktober 2017	€ 100,-	WK Mistelbach
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	18. Oktober 2017	€ 100,-	WK Mistelbach
Karriere mit Lehre	8. November 2017	€ 100,-	WK Mistelbach
Benehmen „On Top“	13. Dezember 2017	€ 125,-	WK Mistelbach
Der Lehrling als Berufseinsteiger	10. Jänner 2018	€ 100,-	WK Mistelbach
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	14. Februar 2018	€ 100,-	WK Mistelbach
Karriere mit Lehre	14. März 2018	€ 100,-	WK Mistelbach
Motivation! So macht Arbeit Spaß	4. April 2018	€ 125,-	WK Mistelbach
Der Lehrling als Berufseinsteiger	18. Oktober 2017	€ 100,-	WK Waidhofen/Thaya
Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	7. November 2017	€ 100,-	WK Waidhofen/Thaya
Karriere mit Lehre	20. März 2018	€ 100,-	WK Waidhofen/Thaya
Gesprächsgestaltung I	10. April 2018	€ 125,-	WK Waidhofen/Thaya
Benehmen „On Top“	28. September 2017	€ 125,-	WK Zwettl
Motivation! So macht Arbeit Spaß	16. November 2017	€ 125,-	WK Zwettl
Lernen lernen	20. Februar 2018	€ 125,-	WK Zwettl
Der Lehrling als Berufseinsteiger	2. Mai 2018	€ 100,-	WK Zwettl

Jetzt habe ich den Mut,
mehr Verantwortung
im Betrieb
zu übernehmen!



Foto: Markus Mäinka - Fotolia

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr
Rückfragen an: Frau Karin Streimetzger, Tel.: 01/533 08 71-14, E-Mail: ks@vwg.at

Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at

Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert -> www.lehre-foerdern.at

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 25. August, an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025-
DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 1. Sept., an der **BH Waidhofen/T.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock, von
9 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02952/9025-40230

DO, 7. Sept. an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 15 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 1. Sept., an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 7. Sept., an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, 8 - 11 Uhr,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30240.

DI, 5. September, am **Magistrat Stadt
Krems**, Gaswerksgasse 9, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 30. August, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025-
DW 27236 oder DW 27235

DO, 24. August, an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

MI, 6. Sept., an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112,
von **8 - 16 Uhr**, Anmeldung unter
T 02262/9025- DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 25. August, an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd: 5. Sept. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T: 4. Sept. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn: 4. Sept. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl: 5. Sept. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems: 6. Sept. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn: 28. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach: 30. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau: 29. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf: 31. Aug. (8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

Wilfersdorf (Bez. MI)	21. August
Harmannsdorf (Bez. KO)	23. August
Gaweinstal (Bez. MI)	31. August
Wildendürnbach (Bez. MI)	4. September
Rossatz-Arnsdorf (Bez. KR)	7. September
Stetteldorf/Wagram (Bez. KO)	8. September
Großengersdorf (Bez. MI)	8. September
Langenlois (Bez. KR)	12. September

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebs-
anlagengenehmigung auftretenden Heraus-
forderungen bietet die WKNÖ Sprechtag,
jeweils von 9 bis 16 Uhr, an.

Die nächsten Termine:

- DI, 10.10., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- DO, 12.10., WK St. Pölten, T 02742/310320
- DI, 17.10., WK Horn, T 02982/2277
- DI, 24.10., WK Amstetten, T 07472/62727
- DI, 31.10., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Infos und Anmeldung auch unter:

wko.at/noe/bag

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden Di von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!

T 01/523 1831, E noewi@mediacontacta.at



mediacontacta

07. SEPTEMBER 2017: JW SPEED NETWORKING

Ort: S.K.L Automobile, Laaer Bundesstraße 252, 2100 Leobendorf
Beginn: 19:00 Uhr

Bau schnell und unkompliziert neue Business-Kontakte auf

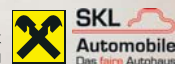
Erstmalig im Bezirk Korneuburg veranstalten wir, die Junge Wirtschaft des Bezirkes, heuer ein
Speed Networking. Dabei kombinieren wir die klassische Form der Kontaktbörse mit einem
tollen Ambiente inmitten schöner Autos.

UnternehmerInnen und Unternehmer aus den Bezirken Korneuburg, Hollabrunn, Gänserndorf
und Mistelbach freuen sich darauf dein Unternehmen und dich kennen zu lernen.

Anschließend könnt ihr bei einem gemütlichen „Get-together“ die neuen Kontakte bei
einem Imbiss und Getränken vertiefen.

Anmeldung und nähere Infos: korneuburg-stockerau@wknoe.at

mit freundlicher Unterstützung von:



NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Baumgartner Claus Dieter,
(Handel mit Artikeln der Fotobranche und des Kinobedarfs), Schrems

Hofbauer Renate,
(Humanenergetiker), Litschau

Ilkanaev Samir,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Gmünd

Kainbacher Günther Franz,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Gmünd

Mandl Sabine Susanne,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Reingers

Neugebauer Martin,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Schrems

WAIDHOFEN/THAYA

Nebauer Philipp,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Waidhofen an der Thaya

Nieft Jonas,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Ludweis-Aigen

Schalko Manuel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Groß-Siegharts

Schmalzbauer Manfred,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Dietmanns

Sommer Stefan,
(Agrarunternehmer), Kautzen

Wagner Karin Gertrude Mag. rer. soc. oec.,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Raabs an der Thaya

ZWETTL

Einfalt Andreas Michael,
(Verleiher von Baumaschinen), Langschlag

Farthofer Herbert,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung), Bad Traunstein

Fitzi Sandra,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ottenschlag

Fröhlich Elfriede,
(Agrarunternehmer), Pölla

Gruber Margarete,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Fleischer), Kirchschlag

Gruber Margarete,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Fleischer), Ottenschlag

Haider Markus,
(Humanenergetiker), Langschlag

Karl Christopher,
(Gasthäuser), Sallingberg

Kaufmann Alexander,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Groß Gerungs

Méryová Laura,
(Kaffeerestaurants), Allentsteig

REDER TRANSPORTE KG,
(Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend), Zwettl

Spillar Walter,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Kottes-Purk

Stöcklhuber Elisa Christina,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Sallingberg

Tauber-Huber Elfriede,
(Humanenergetiker), Groß Gerungs

Wishofer Sandra,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Großgöttfritz

HORN

Bartl Christoph,
(Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets), Gars am Kamp

Bauer Christine,
(Humanenergetiker), Weitersfeld

Groll Valentina,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Horn

Gruber Johann,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Röschitz

Hofbauer Patrick,
(Direktvertrieb), Gars am Kamp

Lin Cai Xuedong,
(Restaurants), Gars am Kamp

Maurer Manuela,
(Direktvertrieb), Geras

Piewald Josef Mag.,
(Erbeweger (Deichgräber)), Meiseldorf

Riedmayer Marco,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Burgschleinitz-Kühnring

Robe Nicole Mag.,
(Humanenergetiker, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Irnfritz-Messern

Schabl Désirée,
(Humanenergetiker), Horn

Silberbauer Ewald,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Drosendorf-Zissersdorf

KREMS

Barbossa HandelsGmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gedersdorf

Durić Vehbija,
(Unternehmungen zur Wartung von



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

**KFZ (Serviceunternehmungen)),
Grafenegg**

Eder Franz,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Maria Laach am Jauerling

Huber Sabine,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Langenlois

Hummer Helene Carina,
(Erzeugung von Spielzeug aller Art), Droß

Kurokawa (Strasser) Yuki,
(Handelsagenten), Furth bei Göttweig

Lang Stefan Peter Mag.,
(Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets), Grafenegg

Lukas Christine,
(Direktvertrieb), Krems an der Donau

Mihăilă Salvatore-Fabian,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Senftenberg

Prodan Florin-Oli,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Paudorf

Satzl Andrea,
(Direktvertrieb), Gedersdorf

Schön Werner,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mautern

Weiß Evi,
(Berufsfotografen), Senftenberg

Zaif Reinhard,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Paudorf

HOLLABRUNN

Cloudcompany GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung), Retz

Franz Philipp,
(Werbeagentur), Göllersdorf

Klein Peter,
(Agrarunternehmer), Schrattenthal

Kornherr Philip,
(Kraftfahrzeugtechnik), Retz

Mayer Edwin,
(Agrarunternehmer), Heldenberg

Perauer Robert Dipl.-Ing.,
(Lebensmittel-, Gärungs- und Biotechnologie), Retzbach

Pfaunz Christian,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Ravelsbach

Pollak Christopher,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Göllersdorf

Polster Lisa Mag.,
(Humanenergetiker), Hollabrunn

Riedel Matthias Friedrich,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Hollabrunn

Rippitsch Andrea Barbara,
(Werbeagentur), Göllersdorf

Schall Claudia Elisabeth,
(Direktvertrieb), Grabern

Schichta Josef Franz,
(Erbeweger (Deichgräber)), Hollabrunn

Schmid Josef,
(Metalltechnik für Land- und Baumaschinen), Hollabrunn

Schober Martha,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Sticker, Stricker, Wirker), Zellerndorf

Teschler Katharina,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Schrattenthal

Waller Andreas Rudolf,
(Präparatoren), Hardegg

Zöch Tanja,
(Friseure), Haugsdorf

KORNEUBURG

Anfang Manfred Mag.,
(Versandhandel), Stockerau

Arnaudov Dimitar,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gerasdorf bei Wien

Bajrami Nusret,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf

Barkóczy Krisztina Natasa,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediasprod.), Langenzersdorf

DS-in4me GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung), Korneuburg

Ersöz Orhan Dipl.-Ing. (FH),
(Baumeister), Langenzersdorf

Gruber Renate,
(Ledergalanteriewarenherzeuger und Taschner), Sierndorf

Harlander Lisa,
(Erzeuger von Waren nach Gablonzer Art u. Modeschmuckerzeuger), Langenzersdorf

Hensely Philipp,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Korneuburg

Hohenrieder Gerald,
(Tabakfachgeschäft), Stockerau

Hromek Verena,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Ernstbrunn

Jovanović Miodrag,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne

Sortimentsbekanntgabe), Hagenbrunn

Jusko Katrin,
(Werbeagentur), Langenzersdorf

Kastner Jürgen Gerhard,
(Direktvertrieb), Korneuburg

KH. MASAPLAN GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Stockerau

Kimmel Johann,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Bisamberg

Kinzl Cornelia,
(Heilmasseur, Masseur), Leitzersdorf

Kirchmaier Mario,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Korneuburg

Kreidl Thomas Martin,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen), Stockerau

Leš Gheorghe,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Langenzersdorf

Lorenz Markus,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung), Hausleiten

Männersdorfer Michael,
(Heilmasseur), Hausleiten

Nenov Milen,
(IT-Dienstleistung), Langenzersdorf

Netbal Gesellschaft m.b.H.,
(Platten- und Fliesenleger), Korneuburg

Ramadani Afrim,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Stockerau

Rembor Andrea Christine Mag. (FH),
(Handel mit Medizinprodukten, Unternehmensberatung), Bisamberg

Rennhofer Natalie,
(Direktvertrieb), Stockerau

Rieder Marina,
(Werbegrafik-Designer), Hagenbrunn

Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH,
(Abfallsammler und -behandler), Langenzersdorf

Rose Gesellschaft m.b.H.,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Gerasdorf

Sartori Kordula,
(Mietwagengewerbe), Bisamberg

Schleiderer Andreas,
(IT-Dienstleistung), Gerasdorf

Schrom Christoph,
(Erdbau), Spillern

Seifert Ingrid,
(Handelsagenten), Bisamberg

Teply Nicole,
(Visagisten), Langenzersdorf

Turetschek Danny,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Hagenbrunn

Vasić Radovan,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf

Wajda Sylwia Dominika,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Langenzersdorf

Widhalm Elisabeth,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Spillern

Winkler Doris,
(Werbeagentur, Werbegrafik-Designer), Stockerau

Wudernitz Manfred Karl,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Bisamberg

Yiğit Mikail,
(Kraftfahrzeugtechnik), Hagenbrunn

GÄNSERNDORF

Agárdiné Cseri Erzsébet,
(Kleidermacher), Matzen-Raggendorf

Beganović Manuel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Schönkirchen-Reyersdorf

Bohatschek Natalie,
(Humanenergetiker), Hohenau an der March

Bohnyik Martina,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Obersiebenbrunn

Buchinger Andreas,
(Unternehmensberatung), Gänserndorf

Drumetall GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gänserndorf

Ghobrial Mervat,
(Tabakfachgeschäft), Deutsch-Wagram

Heinisch Gerald Emil Mag. iur.,
(Immobilienmakler), Deutsch-Wagram

Jurecek Melitta,
(Tabakfachgeschäft), Obersiebenbrunn

Katt Nicole Alexandra,
(Direktvertrieb), Gänserndorf

Kim Seung,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Deutsch-Wagram

LEDRED OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Strasshof an der Nordbahn

Mihelič Isabella,
(Direktvertrieb, Handel mit Parfümeriewaren), Gänserndorf

Pirker Gini,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Zistersdorf

Pleiningner Jessica,
(Direktvertrieb), Hohenruppersdorf

Pozsonyi Szilard Gabor,
(Güterbeförderung mit Fahrrädern), Leopoldsdorf im Marchfelde

Römer Irina,

(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Zistersdorf

Rozbaud Thomas,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Bad Pirawarth

Savić Nikola,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Ebenthal

Schöller Frederic Maximilian,
(Uhrmacher), Gänserndorf

Schuller Alexandra,
(Direktvertrieb), Engelhartstetten

Semiz Muhammet Aziz,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Raasdorf

Stadlbauer Nadine,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel), Ebenthal

Weninger Susanne,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas), Groß-Enzersdorf

Yohannes Rahel,
(Kosmetiker), Deutsch-Wagram

MISTELBACH

Bagarová Justina,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Wolkersdorf

Balla Victoria,
(Marktfahrer), Gaweinstal

Brunner Reinhard,
(Pressefotografen und Fotodesigner, Werbeagentur), Laa an der Thaya

Dahlke Lars,
(Klavierstimmer), Asparn an der Zaya

Geier Manfred,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gaweinstal

Hofbauer Sophie,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Gaubitsch

Kagnici Hakan,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Großsengersdorf

Krickl Josef,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Gnadendorf

Lechner Kerstin,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Stronsdorf

Liener Birgit,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Drasenhofen

Liener Ruth,
(Friseur), Wildendürnbach

Lunczer Markus,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Rabensburg

Miletic Dean,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Rabensburg

Ollrom Alexander Herbert,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Staats

Pfeiffer Michaela,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Ladendorf

Reicher Helmut,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Ulrichskirchen-Schleinbach

Thunshirn René Robert,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern), Großsengersdorf

Wilhelmer Karin,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mistelbach

Yiğitsoy Hasan Murat,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Wolkersdorf im Weinviertel



NEW DESIGN UNIVERSITY
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

QUERDENKER GESUCHT!

**STUDIERS AN DER
NEW DESIGN UNIVERSITY:**

**GRAFIKDESIGN,
INNENARCHITEKTUR,
DESIGN & HANDWERK
UND VIELES MEHR!**

WWW.NDU.AC.AT

Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI




Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Mödling:

miniMEISTER gehen auf Entdeckungsreise



Die erfolgreichen „miniMEISTER“ erhalten Anerkennungsurkunden von Frau in der Wirtschaft Elisabeth Dorner, Fachgruppengeschäftsführer der Gärtner und Floristen Oliver Weldy und den Trainerinnen. Foto: Bst



WIFI-Zweigstellenleiter Johann Wagner (l.) und WIFI NÖ-Institutsleiter Andreas Hartl (r.) freuen sich über den Erfolg der Kids-Academy in Mödling. Foto: WIFI NÖ

Buntes Ferienprogramm für Kids am WIFI Mödling!

Heuer bot das WIFI Mödling mit der Kids-Academy zum ersten Mal ein Sommerprogramm für Kinder an. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, in unterschiedlichste Berufe hineinzuschnuppern. Mini-Meistertischler und Mini-Steinmetze stellten ihr handwerkliches Geschick unter Beweis. Mini-Küchenmeister eroberten den Grill und zauberten kulinarische Köstlichkeiten.

Computerbegeisterte Kids konnten sich als Roboterbauer versuchen. Workshops gab es auch zum Programmieren, zur Homepageerstellung, zum Filmen und Blumenbinden, zur Graffiti-Kunst und im Verkehrsbe-
reich. Mödlings Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin, Elisabeth Dorner, leitete den Workshop Blumenbinden: „Es ist schön, dass die Kids so begeistert mitgemacht haben. Die jungen miniMEISTER-Floristinnen haben ihre Urkunden

redlich verdient.“

Die WIFI Kids-Academy wird bereits seit mehreren Jahren sehr erfolgreich im WIFI St. Pölten durchgeführt. Aufgrund der großen Nachfrage wurde sie heuer auch am Standort Mödling angeboten. Über 150 Kinder bzw. über 300 Workshop-Anmeldungen verzeichnete das WIFI Mödling. Gemeinsam mit der Kids-Academy in St. Pölten stellte man heuer einen neuen Teilnahmerecord, mit rund 1.100 Anmeldungen, auf.

Positives Feedback kam nicht nur von den Kids, sondern auch von deren Eltern. „Ich finde diese Aktion super für die Kids! Mein Sohn ist jedes Jahr dabei. Da es jedes Jahr neue Kurse gibt, wird ihm nie langweilig“, erzählt eine begeisterte Mutter.

„Die Kids-Academy war an beiden Standorten ein voller Erfolg. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder bei der Sache sind“, freut sich WIFI-Kurator Gottfried Wieland.

Hainburg (Bezirk Bruck an der Leitha):

85. Geburtstag von Gerald Serringer

Vor Kurzem feierte Gerald Serringer, Seniorchef von Büroprofi Serringer in Hainburg/Donau, seinen 85. Geburtstag.

In Vertretung der WK-Bezirksstelle gratulierte Ausschussmitglied Michaela Gansterer-Zaminer zum Geburtstag und dankte Gerald Serringer für sein bisheriges Engagement.

Gerald Serringer bringt sein Wissen und seine Erfahrung bis heute in die Firma, die mittlerweile von seinem Sohn Jürgen geführt wird, ein.



vl.: Vizebürgermeisterin Silvia Zeisel, Lucia und Gerald Serringer, Bezirksstellenausschussmitglied Michaela Gansterer-Zaminer und Stadträtin Ingrid Gaubatz. Foto: zVg

MEINE BEZIRKSSTELLEN



Bezirksstelle Amstetten

Obmann: Dr. Reinhard MÖSL
Leitung: Mag. Andreas GEIERLEHNER, LL.M.
Leopold-Maderthanner-Platz 1 | 3300 Amstetten
T 07472/62727
F 07472/62727-30199
E amstetten@wknoe.at
W wko.at/noe/amstetten

Bezirksstelle Baden

Obmann: Jarko RIBARSKI
Leitung: Mag. Andreas MARQUARDT
Bahngasse 8 | 2500 Baden
T 02252/48312
F 02252/48312-30299
E baden@wknoe.at
W wko.at/noe/baden

Bezirksstelle Bruck

Obmann: KommR Ing. Klaus KÖPLINGER
Leitung: Mag. Thomas PETZEL
Wiener Gasse 3 | 2460 Bruck an der Leitha
T 02162/62141
F 02162/62141-30399
E bruck@wknoe.at
W wko.at/noe/bruck

Bezirksstelle Gänserndorf

Obmann: Ing. Andreas HAGER
Leitung: Mag. Thomas ROSENBERGER
Eichamtstraße 15 | 2230 Gänserndorf
T 02282/2368
F 02282/2368-30499
E gaenserndorf@wknoe.at
W wko.at/noe/gaenserndorf

Bezirksstelle Gmünd

Obmann: KommR Ing. Peter WEISSENBOCK
Leitung: Mag.(FH) Andreas KRENN
Weitraer Straße 42 | 3950 Gmünd
T 02852/52279
F 02852/52279-30599
E gmuend@wknoe.at
W wko.at/noe/gmuend

Bezirksstelle Hollabrunn

Obmann: KommR Ing. Alfred BABINSKY
Leitung: Mag. Julius GELLES
Amtsgasse 9 | 2020 Hollabrunn
T 02952/2366
F 02952/2366-30699
E hollabrunn@wknoe.at
W wko.at/noe/hollabrunn

Bezirksstelle Horn

Obmann: Abg.z.NR Ing. Mag. Werner GROISS
Leitung: Mag. Sabina MÜLLER
Kirchenplatz 1 | 3580 Horn
T 02982/2277
F 02982/2277-30799
E horn@wknoe.at
W wko.at/noe/horn

Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau

Obmann: KommR Ing. HOPFELD
Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Neubau 1-3 | 2000 Stockerau
T 02266/62220
F 02266/65983
E korneuburg-stockerau@wknoe.at
W wko.at/noe/korneuburg

Büro Gerasdorf

Leitung: Mag. Anna-Margareta SCHRITTWIESER
Leopoldauerstraße 9 | 2201 Gerasdorf
T 02246/20176
Öffnungszeiten: Do 9-15 Uhr

Bezirksstelle Krems

Obmann: KommR Mag. Thomas HAGMANN, MSc
Leitung: Mag. Herbert AUMÜLLER
Drinkweldergasse 14 | 3500 Krems
T 02732/83201
F 02732/83201-31099
E krems@wknoe.at
W wko.at/noe/krems

Bezirksstelle Lilienfeld

Obmann: KommR Ing. Karl OBERLEITNER
Leitung: Mag. Alexandra HÖFER
Babenbergerstraße 13 | 3180 Lilienfeld
T 02762/52319
F 02762/52319-31199
E lilienfeld@wknoe.at
W wko.at/noe/lilienfeld

Bezirksstelle Melk

Obmann: Franz ECKL
Leitung: Dr. Andreas NUNZER
Abt-Karl-Straße 19 | 3390 Melk
T 02752/52364
F 02752/52364-31299
E melk@wknoe.at
W wko.at/noe/melk

Bezirksstelle Mistelbach

Obmann: Vizepräsident LAbg. Mag. Kurt Hackl
Leitung: Mag. Klaus KAWECZKA
Pater Helde-Straße 19 | 2130 Mistelbach
T 02572/2744
F 02572/2744-31399
E mistelbach@wknoe.at
W wko.at/noe/mistelbach

Bezirksstelle Mödling

Obmann: Ing. Martin FÜRNDRAHT
Leitung: Dr. Karin DELLISCH-RINGHOFER
Guntramsdorfer Straße 101 | 2340 Mödling
T 02236/22196-0
F 02236/22196-31499
E moedling@wknoe.at
W wko.at/noe/moedling

Bezirksstelle Neunkirchen

Obfrau: KommR Waltraud RIGLER
Leitung: Mag. Josef BRAUNSTORFER
Triester Straße 63 | 2620 Neunkirchen
T 02635/65163
F 02635/65163-31599
E neunkirchen@wknoe.at
W wko.at/noe/neunkirchen

Bezirksstelle St. Pölten

Obmann: KommR Ing. Norbert FIDLER
Leitung: Mag. Gernot BINDER
Mariazeller Straße 97 | 3100 St. Pölten
T 02742/310320
F 02742/310320-31799
E st.poelten@wknoe.at
W wko.at/noe/st.poelten

Bezirksstelle Scheibbs

Obfrau: Erika PRÜCKNER
Leitung: Mag. Augustin REICHENVATER
Rathausplatz 8 | 3270 Scheibbs
T 07482/42368
F 07482/42368-31899
E scheibbs@wknoe.at
W wko.at/noe/scheibbs

Machen Sie unser Know-how zu Ihrer Stärke. Profitieren Sie von unserer Erfahrung und Professionalität. Unsere regionalen Servicestellen stehen als Ansprechpartner bereit. Alle Infos in jeder Bezirksstelle.

Bezirksstelle Tulln

Obmann: Mag. Christian BAUER
Leitung: Mag. Günther MÖRTH
Hauptplatz 15 | 3430 Tulln
T 02272/62340
F 02272/62340-32199
E tulln@wknoe.at
W wko.at/noe/tulln

Bezirksstelle Waidhofen/Thaya

Obmann: Ing. Reinhart BLUMBERGER
Leitung: Mag. Dietmar SCHIMMEL
Bahnhofstraße 22 | 3830 Waidhofen/Thaya
T 02842/52150
F 02842/52150-32299
E waidhofen.thaya@wknoe.at
W wko.at/noe/waidhofen-thaya

Bezirksstelle Wr. Neustadt

Obmann: Ing. Erich PANZENBÖCK
Leitung: Mag. Bernhard DISSAUER-STANKA
Hauptplatz 15 | 2700 Wiener Neustadt
T 02622/22108
F 02622/22108-32399
E wienerneustadt@wknoe.at
W wko.at/noe/wr.neustadt

Bezirksstelle Zwettl

Obmann: KommR Dieter HOLZER
Leitung: Mag. Mario MÜLLER-KAAS
Gartenstraße 32 | 3910 Zwettl
T 02822/54141
F 02822/54141-32499
E zwettl@wknoe.at
W wko.at/noe/zwettl

Außenstelle Klosterneuburg

Obmann: KommR Walter PLATTETER
Leitung: Mag. Friedrich OELSCHLÄGEL
Rathausplatz 5 | 3400 Klosterneuburg
T 02243/32768
F 02243/32768-30899
E klosterneuburg@wknoe.at
W wko.at/noe/klosterneuburg

Außenstelle Purkersdorf

Obmann: Wolfgang ECKER
Leitung: Dr. Isabella PETROVIC-SAMSTAG
Tullnerbachstraße 12 | 3002 Purkersdorf
T 02231/63314
F 02231/63314-31699
E purkersdorf@wknoe.at
W wko.at/noe/purkersdorf

Außenstelle Schwechat

Obmann: Bgm. Fritz BLASNEK
Leitung: Mag.(FH) Mario FREIBERGER
Schmidgasse 6 | 2320 Schwechat
T 01/7076433
F 01/7076433-31999
E schwechat@wknoe.at
W wko.at/noe/schwechat



Ihre WK-Bezirksstelle ist immer für Sie da!
Einfach reinklicken und informieren!

wko.at/noe/bezirksstellen

Wiener Neustadt:

Business-Frühstück: 365 Erfolgsimpulse für Menschen im Verkauf

Am Donnerstag, dem 7. September, findet von 9 – 11 Uhr ein Business-Frühstück in Kooperation mit der Wiener Neustädter Sparkasse, in deren Festsaal, in der Neunkirchner Straße 4, 2700 Wiener Neustadt statt.

Programm:

- Impulsreferat von Andreas Nussbaumer, Verkaufsexperte und Keynote Speaker
- Diskussion und Networking
- George, das modernste Banking Österreichs kennenlernen

Als Unternehmerin oder Unternehmer wissen Sie, dass Sie täglich verkaufen müssen:

Ihre Produkte und Dienstleistungen, Ihre Ergebnisse und Ihr Geschäftsmodell. Ihren Kunden, Klienten, Geschäftspartner, Stakeholder oder den eigenen Mitarbeiter. Der Wirtschafts- & Or-



ganisationspsychologe Andreas Nussbaumer enthüllt in seinem Impulsvortrag die Geheimnisse der Spitzenverkäufer und analysiert die entscheidenden Strategien der Gewinner:

- Was unterscheidet Spitzenverkäufer vom Durchschnitt?
- Wie lautet das Erfolgsrezept für dauerhafte Höchstleistung?
- Wie sind Sie dem Wettbewerb immer den entscheidenden Schritt voraus?

Anmeldung bis 1.9. per E-Mail an: karin.rettensbacher@wrneustadt.sparkasse.at Fo: zVg

Wiener Neustadt und Neunkirchen

Busfahrt zum Unternehmerinnenforum am 27.9.

Am Mittwoch, den 27. September 2017, findet das Unternehmerinnenforum um 17 Uhr in Klosterneuburg statt. Es gibt die Möglichkeit mit einem Bus mitzufahren. Preis für die Autobusfahrt richtet sich nach der Teilnehmeranzahl!

Abfahrt - Bezirk Wiener Neustadt: 8.30 Uhr: Wöllersdorf (Parkplatz Sorelle Ramonda)

Abfahrt Bezirk Neunkirchen: 8.15 Uhr beim Parkplatz Haus der Wirtschaft in Neunkirchen.

Programm:

10 Uhr: Führung durch das Stift Klosterneuburg – anschließend Weinverkostung (22 Euro)

12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Stiftskeller auf eigene Rechnung

14 Uhr: Beginn der Workshops:

- Bau Dein passgenaues Unterstützerteam auf (Christiane Mitterwallner: Beraterin für Veränderungsprozesse, Sport-Mentorin, ehemalige Schirenn-

läuferin)

- SUPER -Visionen – vom Herzenswunsch zum Erfolg (Michaela Nikl und Helga Burian-Ruf: Supervisorinnen, Beraterinnen, Trainerinnen)
- Stilsicher und souverän auf dem Businessparkett (Susanne Fink, Business- und Persönlichkeitscoach)

ab 16 Uhr: Empfang

17 Uhr: Beginn des Forums unter dem Titel „Durchboxen bis zur (Welt)-Spitze“ (Nicole Wesner: Boxweltmeisterin), Moderation und künstlerische Inputs von Verena Scheitz

Im Anschluss Networking und Imbiss.

Anmeldungen:

Bezirk Wiener Neustadt: bis spätestens 13. Sept. 2017
E wienerneustadt@wknoe.at

Bezirk Neunkirchen: bis spätestens 13. Sept. 2017 unter E neunkirchen@wknoe.at oder T 02635 65163

Wiener Neustadt:

Seminare mit Lehrlingsexpertin Petra Pinker

Der Lehrvertrag ist unterschrieben und der Start ins Berufsleben steht vor der Tür! Damit der Wechsel von der Schule in den Beruf von Beginn an gelingt, hat die Bezirksstelle in Kooperation mit der Lehrlingsexpertin Petra Pinker den Lehrlings-Starter-Tag für Lehrlinge entwickelt.

Benennen & Knigge: Benimm ist in! Richtig auftreten und punkten

Ein kräftiger Händedruck, Augenkontakt halten und eine deutliche Aussprache sind das A&O, wenn man auf seine Mitmenschen trifft.

Im Seminar lernt der Lehrling, wie man mit gutem Auftreten und Stil im Job punkten kann.

Lehrlingsstarter-Tag: 14. September 2017, 9.00 bis ca. 12.30 Uhr, Kosten: 59 Euro exkl. USt.

Benennen & Knigge: Benimm ist in! Richtig auftreten und punkten: 28. September 2017 oder 3. Oktober, 9.00 bis 15.00 Uhr, Kosten 132 Euro exkl. USt.

Ort: Bezirksstelle Wiener Neustadt, Hauptplatz 15

Seminare für Lehrlinge sind gefördert! Informationen unter:

www.lehre-foerdern.at

Weitere Informationen (Seminarinhalte) und Anmeldung bei Andrea List-Margreiter in der WK-Bezirksstelle Wiener Neustadt: T 02622/22108, E andrea.list-margreiter@wknoe.at

Neunkirchen und Wiener Neustadt:

Frühstück der Fußpfleger, Kosmetiker & Masseure



Fotos: Fotolia

Am Freitag, 6. Oktober 2017 findet um 9.30 Uhr im Haus der Wirtschaft in Neunkirchen, Triester Straße 63, ein Bezirksfrühstück der Fußpfleger, Kosmetiker und Masseure, gemeinsam mit den Mitgliedern des Bezirkes Wiener Neustadt statt. Eine schriftliche Einladung folgt!

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!

T 01/523 1831, E noewi@mediacontacta.at



mediacontacta

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bau-Sprechstage

Bezirksstellen im Internet

- wko.at/noe/baden
- wko.at/noe/bruck
- wko.at/noe/moedling
- wko.at/noe/neunkirchen
- wko.at/noe/schwechat
- wko.at/noe/wr.neustadt

FR, 1. September, an der **BH Baden**, Schwartzstraße 50, von **8 – 15.30 Uhr**. Anmeldung unter T 02252/9025, DW 22202.

MI, 6. September, an der **BH Bruck/Leitha**, Fischamender Straße 10, von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

FR, 1. September an der **BH Mödling**, Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338; von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02236/9025 DW 34238

FR, 1. September an der **BH Neunkirchen**, Peischingerstr. 17, 2. Stock; von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 25. August, an der **BH Wiener Neustadt**, Ungargasse 33, 1. Stock, Zi. 1.12, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02622/9025, DW 41 239 bis 41 244.

DO, 24. August, an der **BH Bruck an der Leitha, Außenstelle Schwechat**; Hauptplatz 4, Zi. 202, von **8 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 01/7076271

Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling, Bahnstr. 2 (BH); **jeden Dienstag von 8 – 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 – 18 Uhr**. Anmeldungen unter T 02236/9025, DW 45502; F 02236/9025-45510 der E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren werden an Dienstagen von 8 – 12 Uhr auch beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856, angeboten. Infos zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für die Bau-Sprechstage: WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Biedermannsdorf (Bez. MD)	21. August
Ebreichsdorf (Bezirk BN)	5. September
Gumpoldskirchen (Bez. MD)	16. August
Oberwaltersdorf (Bez. BN)	29. August
St. Egyden am Steinfeld (Bez. NK)	16. August
Traiskirchen (Bez. BN)	4. September

Sprechstage der SVA

Die nächsten Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden: DI, 29. August (7-12/13-14.30 Uhr)
Bruck/Leitha: DO, 14. September (8-12 Uhr)
Mödling: FR, 25. August (8-12 Uhr)
Neunkirchen: MI 30. Aug. (7-12/13-14.30 Uhr)
Wr. Neustadt: MO, 28. Aug. (7-12/13-14.30 Uhr)
Schwechat: FR, 8. September (8-12 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft unter: **www.svagw.at**

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechstage, jeweils von 9 bis 16 Uhr, an.

Die nächsten Termine:

- DI, 10.10., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- DO, 12.10., WK St. Pölten, T 02742/310320
- DI, 17.10., WK Horn, T 02982/2277
- DI, 24.10., WK Amstetten, T 07472/62727
- DI, 31.10., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Infos und Anmeldung auch unter: **wko.at/noe/bag**

Lern, wie man Business zum Big Business macht.

Unternehmerisches Wachstum braucht Wissen. Das WIFI bietet Weiterbildung in sämtlichen Bereichen, um am Markt erfolgreich zu sein - von Unternehmensführung über Marketing und Buchhaltung bis hin zu Informationstechnologie.

Jetzt informieren und buchen auf **www.noe.wifi.at**
WIFI. Wissen Ist Für Immer.



Wiener Neustadt:

Buntes Stadtfest in der Innenstadt

Bereits in den vergangenen beiden Jahren war das Bunte Stadtfest ein besonderes Highlight für die Wiener Neustädter Innenstadt, das zahlreiche Besucher ins Herz der Stadt gebracht hat. Auch dieses Jahr findet das Stadtfest mit einem interessanten Programm statt.

Am Freitag, dem 8., und Samstag, dem 9. September, können die Gäste ab 10 Uhr wieder viele Attraktionen, zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten und geselliges Beisammensein mit musikalischer Begleitung im Rahmen des Bunten Festes genießen.

Der Sonntag, 10. September, steht wie nach dem Erfolg im Vorjahr, wieder ganz im Zeichen des Dirndlgwandsonntags der Volkskultur Niederösterreich.

Um alle Innenstadtunternehmerinnen und -unternehmer möglichst viel vom Bunten Fest profitieren zu lassen, gibt es auch heuer ein Programm für die Fußgängerzonen, am Freitag von 10 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 17 Uhr.

Abendprogramm:

Freitag: Italienische Nacht – IN-SIEME – Italo Pop non Stop
Samstag: Die Motorbienen – Musik aus den 50er und 60er Jahren

Die Stadt Wiener Neustadt bietet Unternehmen die Möglichkeit, Kunden, Familie oder Freunde einzuladen und beim Bunten Fest dabei zu sein. Im Fokus des Festes steht das Netzwerken, sich kennen lernen und eine Gemeinschaft bilden!

Reservieren Sie sich daher schon jetzt Ihren Tisch für acht Personen am Hauptplatz! Kosten: 200 Euro plus fünf Prozent Werbeabgabe und 20 Prozent USt. Wer keinen Tisch reservieren möchte, hat die Möglichkeit, an Stehtischen mit Barhockern Platz zu nehmen.

Kontakt und Tischreservierung in Ihrer WKNÖ-Bezirksstelle bei Andrea List-Margreiter:

T 02622/22108-32322

E andrea.list-margreiter@wknoe.at



Alle Services unter
wko.at/noe

Neunkirchen:

Vortrag „Toolbox für Ihr Unternehmen 2018“

Die Bezirksstelle Neunkirchen der WKNÖ lädt herzlich zum Vortrag:

„Toolbox für Ihr Unternehmen 2018 – Tipps für den Umgang mit Bank und Steuerberater von morgen“

am Donnerstag, 14. September 2017, um 19 Uhr, im Haus der Wirtschaft in 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63, ein.

Welche Themen behandelt werden:

- Kreditvergabe
- Bonität versus Steueroptimierung
- Rückzahlungsfähigkeit versus Sicherheiten
- Firmenvermögen versus

- Privatkapital
- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen
- Bargeldthematik
- KMU-Milliard
- Beratungsförderung des Unternehmensservice der Wirtschaftskammer NÖ

Wie können Ihr Bankberater, Ihr Steuerberater und Ihre Wirtschaftskammer dabei helfen?

Im Anschluss an den Vortrag laden die Volksbank und LBG Niederösterreich Steuerberatung GmbH zu einem kleinen Imbiss ein!

Bitte um **Anmeldung** unter neunkirchen@wknoe.at bis 7. September 2017.

mitten in **neu**stadt.

wiener neu stadt

das bunte stadtfest

8. - 9. Sept. 2017
Wiener Neustädter Innenstadt

Buntes Treiben
in den Fußgängerzonen

ab 19h Show Programm
am Hauptplatz

10.9. Dirndlgwand Sonntag

7.9. Konzert für Wiener Neustadt

Shopping
Fr. bis 19h
Sa. bis 17h

upc business

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

ALFONS
PERFEKTION IST UNSER AUFGABE

GCT
Gesetz Consulting Team
Steuerberatung und Unternehmensberatung

DUHLGRUPPE
BAU • IMMOBILIEN • SECURITY • ELEKTRO

Raiffeisenregionalebank
Wiener Neustadt

REICHL

Wiener Neustädter SPARKASSE
Hier zählt, wer die Menschen.

Mit freundlicher Unterstützung der WNSKS GmbH

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

BRUCK/LEITHA

„Leonidas“ Restaurant GmbH,
(Restaurants), Schwechat

ALGEBRA Spielplatzbetreuung GmbH,
(Handel mit Sportartikeln), Zwölfaxing

Bandorf Verena,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Leopoldsdorf

Bozkurt Yasin,
(Mietwagengewerbe), Schwechat

Brechtel Domenik,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Fischamend

Computertrade GmbH,
(Mietwagengewerbe), Enzersdorf an der Fischa

Dobler Rafael,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Schwechat

Erndt Sabine,
(Berufsfotografen), Fischamend

Halper Julia,
(Werbegrafik-Designer), Himberg

Hryniak Michał,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Gramatneusiedl

ibecco e - technik gmbh,
(Elektrotechnik, Mechatronik, Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Ebergassing

Innreiter Angelo,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Trautmannsdorf an der Leitha

ITC König GmbH,
(IT-Dienstleistung), Mannersdorf am Leithagebirge

Jovanovic Petar,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Haslau-Maria Ellend

Kern Matthias,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Fischamend

Klinger Martin Peter,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Sommerein

Kolbinger Christian,
(Passepartouterzeuger), Fischamend

Körner Manfred,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Rohrau

Neuenfeldt Patrik,
(IT-Dienstleistung), Petronell-Carnuntum

North South Code GmbH,
(Mietwagengewerbe), Enzersdorf an der Fischa

Öztürk Murat,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Fleischer, Großhandel mit Lebensmitteln, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Götzendorf an der Leitha

Paar Daniel,
(Bauwerksabdichter), Hainburg a.d. Donau

Prachleitner Wolfgang,
(Masseur), Bruck an der Leitha

Prodinger Nicole,
(Fitnesstrainer), Leopoldsdorf

Prvulović Daniel,
(Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Bruck an der Leitha

Purewal Manjinder,
(Mietwagengewerbe), Schwechat

Sandrießer Monika,
(Kosmetiker), Wolfsthal

Schedlbauer Athanasius,
(Kunststoffverarbeiter), Trautmannsdorf an der Leitha

Sebastian Kowalik KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Enzersdorf an der Fischa

Spritzendorfer-Idinger Bettina Charlotte,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Petronell-Carnuntum

Staudinger Karin Maria,
(Humanenergetiker), Leopoldsdorf

Steininger Erich,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau, Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren), Himberg

Szabo Peter,
(Kantinen, Werksküchen, Mensabetriebe), Rohrau

Thier Thomas,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handelsunternehmungen), Lanzendorf

Vaclavek Roman,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel), Maria-Lanzendorf

Vavrovec Alexander Maximilian,
(Gasthäuser), Fischamend

Waldhütter Gregor,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Schwechat

Windholz Patrick,
(Fitnesstrainer), Bruck an der Leitha

Wittner Maria,
(Kaffeehäuser), Gramatneusiedl

Wunderler Katharina,
(Friseur), Fischamend

MÖDLING

Alloys & Metals Handels GmbH,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Guntramsdorf

Ataman Gülsemin,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Vösendorf

Aufgeweckt Cornelia,
(Humanenergetiker), Breitenfurt bei Wien



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Bosanac Hoblaj Iva,
(Unternehmensberatung), Mödling

Brauner Daniela,
(Direktvertrieb), Perchtoldsdorf

Effenberg Lukas,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handelsunternehmungen, Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter), Solarien, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Guntramsdorf

Farnleitner Karin Elisabeth,
(Kaffeerestaurants), Mödling

Fischer Barbara,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Wäschebügler, Werbegrafik-Designer), Laxenburg

Flasar Brigitte,
(Fußpfleger), Vösendorf

Forman Kerstin,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Wiener Neudorf

Gligoroski Renato DI,
(IT-Dienstleistung), Perchtoldsdorf

Godovits Jochen,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Guntramsdorf

Hickelsberger Doris Maria,
(Wertpapiervermittler), Mödling

Holzer Birgit Mag.,
(Direktvertrieb), Mödling

Kofler Caroline,
(Versandhandel), Maria Enzersdorf

Köppe Ivonne,
(Direktvertrieb), Guntramsdorf

Koppel Alexander Mag. rer. soc. oec.,
(Handelsagenten), Perchtoldsdorf

Korb Heike BSc,
(Multimedia-Agentur), Perchtoldsdorf

Krenn Christian,
(Vermittlung von Dienstverträgen für unselbstständige Sportler), Mödling

Lohoyda Viktor,
(Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, usw.)), Vösendorf

Lukić Petar,
(Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden, Verspachteln von Gipskartonwänden), Wienerwald

Marković Dobriboje,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Perchtoldsdorf

Mißbach Norbert Meinhard,
(IT-Dienstleistung), Perchtoldsdorf

Ott Markus,
(Public-Relations-Berater), Mödling

Pletterbauer Christian,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Wiener Neudorf

Rigo-Fegyveres Brigitta,
(Kaffeehäuser), Brunn am Gebirge

Rose Gesellschaft m.b.H.,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Vösendorf

SAFETY - EXPERTS GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hennersdorf

Sarsteiner Barbara,
(Humanenergetiker), Wienerwald

Schenz Karin,
(Humanenergetiker), Perchtoldsdorf

Skucek Wilhelm,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Mödling

SKYLAND Productions GmbH,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Vösendorf

Steiner Angelika,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Münchendorf

Strauß Claudia,
(Friseur), Perchtoldsdorf

Strohmayr Walter Ing. DI (FH),
(Direktvertrieb), Brunn am Gebirge

Sulzer Katharina Maria,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Hinterbrühl

Svedunec Virgil-Iulian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Mödling

Tante Fanny Frischteig GmbH,
(Großhandel mit Lebensmitteln), Gumpoldskirchen

Umdasch Store Makers Leibnitz GmbH,
(Möbelindustrie), Laxenburg

Wittka Roland Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Gaaden

Wöginger Peter,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Brunn am Gebirge

Wolf KG,
(Restaurants), Perchtoldsdorf

Zidek Daniela,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Werbeagentur), Laxenburg

Zürner Heidemarie Johanna,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Perchtoldsdorf

BADEN

Aigner Helmut,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Elektro, Audio-, Video- u. Alarmanlagentechniker - verschiedene, Elektrotechniker, eingeschränkt auf 42 Volt oder 100 Watt, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Trumau

Bohlmann Timo,
(Ankündigungsunternehmen), Traiskirchen

Brenner Sandra Mag. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung), Bad Vöslau

Bucher Gabriele,
(Call-Center), Berndorf

Ebster Silke Mag. Dr.,
(Berufsfotografen), Bad Vöslau

Eisinger Joachim,
(Direktvertrieb), Klausen-Leopoldsdorf

ERZINCAN KARTAL KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Bad Vöslau

Fartek Georg,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Sooß

Fender Evelyn,
(Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), Oberwaltersdorf

Fosen Katharina Birgit,
(Werbeagentur), Baden

Haberl Alexander,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Berndorf

Haindl Michael,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Berndorf

Haslauer Lukas Alexander,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Pfaffstätten

Heiling Franz,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Fleischer, Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben, Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets), Tattendorf

Heiling Franz,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Fleischer, Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben, Weinlokale, Weinschenken, Heurigenbuffets), Traiskirchen

Hengsberger Harald Helmut,
(Astrologen, Humanenergetiker, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Traiskirchen

Herrmann Manfred,
(Berufsfotografen), Sooß

Hinterberger Stefan,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Pfaffstätten

Hinterreiter Manuela,
(Direktvertrieb), Berndorf

Hirschhofer Elisabeth Margarete,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Baden

Inschlag Sarah Alina,
(Werbeagentur), Traiskirchen

Jovanović Damir,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Baden

Katzenberger Barbara Elisabeth,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Oberwaltersdorf

Klune Andrea Michaela Ing.,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Baden

Lauermann Lisa,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Baden

Leimer Roland Ing.,
(Brauereien), Traiskirchen

Lorenz Eva Maria,
(Lebensraum-Consulting), Enzesfeld-Lindabrunn

Mayer Clemens Michael,
(Werbeagentur), Baden

Messar Timon,
(Fitnesstrainer), Kottlingbrunn

Möller Tristan,
(Unternehmensberatung), Pottendorf

Moser Astrid,
(Direktvertrieb), Blumau-Neurifshof

Nicu Marius-Florin,
(Heizungstechnik), Berndorf

Pál Kornélia,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Bad Vöslau

Philipp-Butt Nicole Brigitte,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Leobersdorf

Prieler Herbert Josef,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Reisenberg

Prinz Jaqueline,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Kottlingbrunn

Reider János,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Hirtenberg

Reider János,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Berndorf

Rieger Anna Enya,
(Berufsfotografen), Baden

Rodriguez Mora Angel Ricardo,
(Unternehmensberatung), Baden

Ryba Barbara Anna Mag. iur.,
(Fremdenführer), Baden

Sari Ridvan,
(Elektrotechniker), Leobersdorf

Simonyan Aram,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Ebreichsdorf

Stocker Peter Manfred,
(Kaffeehäuser), Teesdorf

Strack Verena Carina,
(Berufsfotografen), Seibersdorf

SUNSHINE MASTERING Tomandl & Janisch OG,
(Technischer Transfer (d. h. Entwickeln, Kopieren u. Überspielen), Ton- und Musikproduktion), Traiskirchen

Takacs Tanja,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Pottendorf

Taş Gözde,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Pottenstein

Tiroch Kim Sade,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Baden

Tröber Lisa Julia,
(Berufsfotografen), Baden

Vodenik Walter Karl Ing.,
(Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Traiskirchen

Weber Ulrike Susanne,
(Fußpfleger), Enzesfeld-Lindabrunn

Weihls Handels KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Berndorf

Woitzuck Matthias,
(Holzgestalter), Alland

Wurzer Christian,
(Handelsagenten), Reisenberg

Zier Martin,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Oberwaltersdorf

Zöchling-Schlemmer Margit Anna,
(Heilmasseure), Kottlingbrunn

WR. NEUSTADT

Aihistava Palina,
(Änderungsschneiderei), Wiener Neustadt

Baley-Panzenböck Marlies,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Fotokopierer und Lichtpauser (Reprografien), Werbegrafik-Designer), Pernitz

Bauer-Wolf Bettina Veronika,
(Humanenergetiker), Walpersbach

Binder Stefan,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Direktvertrieb), Lanzenkirchen

Bluedrift KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Hohe Wand

Crystal Salzburg HandelsgmbH,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen), Wiener Neustadt

emca ökosystemuntersuchungsgmbh,
(IT-Dienstleistung), Bromberg

Fürst Daniela Dipl.Ing.,
(Humanenergetiker), Hochwolkersdorf

GHHK Ingatlanforgalmi Korlátolt Felelősségű Társaság,
(Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Wiener Neustadt

Grill Claudia,
(Direktvertrieb), Miesenbach

Grüner Georg Josef Mag. rer. nat.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung, Mechatroniker für Medizingerätetechnik), Wiener Neustadt

Horejs Nico,
(Büroservice), Weikersdorf am Steinfelde

Konlechner Peter,
(Handel mit Futtermitteln), Lichtenegg

Kovačević-Arifodžić Alma Mag.,
(Unternehmensberatung), Ebenfurth

Kutil Stefan,
(Elektrotechniker), Sollenau

Lichowski Jan,
(Paragleit- und Ballonunternehmen), Winzendorf-Muthmannsdorf

Lisca Ioan,
(Bauwerksabdichter), Eggendorf

Loicht Thomas,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Wiener Neustadt

Matyas Stefan,
(Direktvertrieb), Kirchschlag in der Buckligen Welt

Mohammadi Musa,
(Güterbeförderung mit Zugtieren), Wiener Neustadt

Müller Christian Alexander Mag. rer. nat.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstleistung, Mechatroniker für Medizingerätetechnik), Wiener Neustadt

Novakovics Tobias,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Katzelsdorf

Paar Wolfgang,
(Direktvertrieb), Lichtenwörth

Pichler Roman,
(Elektrotechniker, eingeschränkt auf 42 Volt oder 100 Watt, IT-Dienstleistung), Krumbach

Pintea David Adelin,
(Tischler), Wiener Neustadt

Prenner Beate,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen), Krumbach

Prussenowsky Birgit Elisabeth,
(Humanenergetiker), Wöllersdorf-Steinabrückl

Račanović Radivoje,
(Mietwagengewerbe), Wiener Neustadt

Raffeis Markus,
(Multimedia-Agentur), Wiener Neustadt

Reider János,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Wiener Neustadt

Roffeis Robert,
(Büroservice), Pernitz

Roll on Rolls OG,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Wiener Neustadt

Rudel Thongsuk, (Humanenergeti-
ker), Wiener Neustadt

Sahin Hakan,
(Elektrotechniker), Waldegg

Schwaiger Elisa,
(Berufsfotografen, Direktvertrieb),
Pernitz

Shuvarska Svitlana,
(Direktvertrieb), Lanzenkirchen

Spatafora Paolo,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Wiener
Neustadt

Surdu Markus,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Wiener Neustadt

Thomann Ivo Peter,
(Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten),
Wiener Neustadt

Vollnhofer Silke,
(Direktvertrieb),
Kirchschlag in der Buckligen Welt

Weiß Sonja,
(Allgemeines Handelsgewerbe -
ohne Sortimentsbekanntgabe),
Wöllersdorf-Steinabrüchl

Zünbül Semiha,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

NEUNKIRCHEN

Akkaya Hüsnüye,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Neunkirchen

Ali Asim,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken),
Ternitz

Aykanat Aygöl,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Wimpassing im Schwarzatale

Bauer Andreas,
(Bauwerksabdichter, Zusammenbau
von Möbelbausätzen), Neunkirchen

Bauer David,
(Humanenergetiker),
St. Egyden am Steinfeld

Bernhart Nikolaus,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, Blechblas-
instrumentenerzeuger, Buch-, Kunst-
und Musikalienverlag), Würflach

Dichtl Georg,
(Metalltechnik für Metall- und Maschi-
nenbau), Payerbach

Ebner Richard,
(Bauwerksabdichter, Zusammenbau
von Möbelbausätzen), Neunkirchen

Ebner Stefan Anton,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Breitenau

**Ferstl Wolfgang Mag. rer. soc.
oec.,**
(IT-Dienstleistung), Zöbern

Fischböck Jörg,
(Bäcker, Espressobetriebe, Stehkaf-
feeschenken und Buffet-Espressi),
Warth

Gruber Roswitha Anna,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Aspang-Markt

Karlinger Gabriele,
(Humanenergetiker), Ternitz

Kicker Franz,
(Verleiher von Baumaschinen),
Puchberg am Schneeberg

Klauser Jürgen Stefan,
(Handelsagenten), Neunkirchen

Kollenhofer Andreas,
(Metalltechnik für Metall- und Maschi-
nenbau), Zöbern

Lagler Barbara,
(Direktvertrieb),
Grafenbach-St. Valentin

Liu Jianmei,
(Restaurants), Ternitz

Molnar Laszlo,
(Werbemittelverteiler), Ternitz

Mosser Maimuna Sieglinde,
(Werbeagentur), Neunkirchen

Ostermann Günther,
(Kraftfahrzeugtechnik), Neunkirchen

Panzenböck Carola,
(Restaurants), Ternitz

Rein Johanna,
(Werbeagentur),
Ternitz

SAM-Tec GmbH,
(Mechatroniker für Maschinen- und
Fertigungstechnik), Neunkirchen

Schweighofer Melina-Lida,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Schottwien

Steiner Barbara,
(sonstige Berechtigungen im Bereich
Maler), Neunkirchen

Stögerer Jeanine,
(Werbeagentur),
Grafenbach-St. Valentin

Strohmayr Pamela Ing.,
(Verarbeiter v. Obst- u. Gemüse inkl.
Obst- u. Gemüsekonserverier),
Reichenau an der Rax

Ungerböck Klaus Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe, IT-Dienstlei-
stung), Seebenstein

Woltran Daniela Petra,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Edlitz

Wykydal Harald,
(Forstunternehmer),
Puchberg am Schneeberg

Zwarnig Helga Margaretha,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Gloggnitz

Wir helfen

bei Mutterschutz - Krankheit -
Unfall - Rehabilitation

02243/34748



Foto: Fotolia.com

Für Selbstständige gilt: Nur ja nicht krank werden! Aber was tun, wenn es doch passiert und Sie für längere Zeit ausfallen?

Dann sorgt die Betriebshilfe für die Wirtschaft dafür, dass in Ihrem Betrieb weiterhin alles rund läuft, bis Sie wieder fit sind. Übrigens auch im Mutterschutz!

Mehr Infos auf www.betriebshilfe.at und
unter **02243/34748**.

BETRIEBSHILFE
für die Wirtschaft

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@mediacontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,20;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
Top-Wort € 22,-;
Mindestgebühr € 25,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

ANHÄNGER

ANHÄNGER

Verkauf, Verleih & Service, Reparaturen und §57a Überprüfungen,
HÄNGERPROFI-Steining,
2111 Gewerbepark Tresdorf bei Korneuburg, Tel. 02262/73 4 09,
www.steining.co.at

BAUEN & WOHNEN

Oberflächenglatte Nasswand-Duschwand-Deckenplatten. Raumhoch lebensmittelrein. Salz-säurefest anstatt oder über alte Fliesen im Bad, Lebensmittelbereich, Autowaschanlagen... Erzeugt in Krems.
www.isootherm.at
Tel. 02732/766 60. Rascher verlegt-leichter gepflegt für Neubau und Sanierung.

Poolroboter putzen für Sie das Schwimmbad! Alle Größen in Krems, Gewerbepark lagernd.
www.poolprofi.at 02732/814 80. Jetzt OXY-Sauerstoffpulver ins übererwärmte Wasser streuen. Chlorfrei- für Pool, Teich, Trinkwasser-Desinfektion.

Altfliesen Sanierung mit www.isootherm.at Großfliesenplatten überkleben - ohne abschlagen müssen! 02732/766 60

Sauerstoffpulver ins übererwärmte Teichwasser streuen!
Pool, Fischteich, Schwimmteich.
02732/766 60

BUCHHALTUNG

BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECHNUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/ 115 11 319, www.tomabuch.at

GESCHÄFTLICHES

Baumeisterkonzession an seriöse Baufirma zu vergeben.
Tel. 0664/874 62 60

professionelle Dampfreiniger
www.cleanworld-austria.at

Problembaumfällung: Forstfacharbeiter übernimmt für sie jede Problembaumfällung.
Tel. 0664/206 35 69

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge, Unfall- und defekte Fahrzeuge ab Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

SUCHE

Bodenleger als Subunternehmen
MF-Böden GmbH sucht im Raum NÖ / Wien: Subunternehmen für Bodenverlegung im Objektbereich.
Bewerbungsunterlagen an:
kontakt@mf-boeden.at

VERKAUFE

Leichtbaukoffer GFK, Alukipper, Alupritschen für LKW bis 3,5 t, stabilste Ausführung, optimale Nutzlast!
0664/502 94 63

VERMIETE

Vermiete Zimmerergewerbe,
Tel: 0664/345 36 24

Die Wirtschaftskammerzeitungen - Wirtschaftskompetenz in allen Bundesländern!



Druckauflage laut ÖAK (1. HJ 2016)



Sichern Sie sich jetzt Ihren Werbeauftritt in der auflagenstärksten Wirtschaftszeitung Österreichs!

Sonja Wrba, T +43 1 523 18 31
E noewi@mediacontacta.at



Buntgemischt

Kabarett & Kunst im Herzen Niederösterreichs

Walter Kammerhofer, Stefan Jürgen (Foto) oder Alf Poier – rund um St. Pölten ist viel los für Fans der österreichischen Künstlerszene, egal ob alt oder jung!

„Ich möchte Humor in den Alltag bringen“, beschreibt Remigius Robert Rabiega aus Kasten seine Beweggründe, sein Unternehmen „bestmanagement“ zu gründen. Seit 2009 sorgt er im Zentralraum für ein spannendes Kleinkunstangebot. **Die nächsten Programmhilights:**

- ▶ The Ridin'Dudes: 22. September, Ober-Grafendorf Pielachtalhalle.
 - ▶ Walter Kammerhofer: 28. September, Kirchberg/Pielach Kirchberghalle
 - ▶ Heilbutt & Rosen: 29. September, St. Pölten-Wagram Kulturhaus.
 - ▶ Klaus Eckel: 6. Oktober, Ober-Grafendorf Pielachtalhalle
 - ▶ Lady Sunshine & Mister Moon: 7. Oktober, St. Pölten – Wagram Kulturhaus
 - ▶ Alf Poier: 19. Oktober, Mautern/Donau Römerhalle
- www.bestmanagement.at**



„Gott“ und „Tod“ – Woody Allen in Kottingbrunn

Von **2. bis 24. September** findet heuer zum 21. Mal das „Septembertheater“ beim Wasserschloss Kottingbrunn statt. Die Kulturszene Kottingbrunn freut sich darauf, dieses Jahr zwei Einakterkomödien von Woody Allen zu präsentieren. Profi- und Amateurschauspieler stehen gemeinsam für 12 Aufführungen auf der Bühne und werden dabei durch ein großartiges Bühnenbild unterstützt, in dem das Team der Kulturszene einige Überraschungen für das Publikum versteckt hat. Karten und Infos unter: **www.kulturszene.at**



Get2Gether „Wissen.Netzwerk.Genuss“

Das Convention Bureau NÖ lädt zum Get2Gether „Wissen Netzwerk Genuss“. Holen Sie sich beim Vortrag „Fit.For.Change“ wertvolle Tipps für Ihre Firma und lernen Sie über 15 Top-Partner des Convention Bureau NÖ aus den Bereichen Locations, Seminarhotels und Eventagenturen persönlich kennen. **19. September**, ab 16 Uhr, Cityhotel D&C St. Pölten, Völkplatz 1, 3100 St. Pölten. Anmeldung: E convention@noe.co.at oder T 02742/9000-19825



Vernissage von Anneliese Schauer



Anneliese Schauer – internationale Künstlerin aus dem Weinviertel – präsentiert am **16. September** in der Inführ Sektkellerei in Klosterneuburg ihre Fotos, Gemälde, Zeichnungen, Keramik und einige Skulpturen und nicht zu vergessen auch ihre Bücher.

www.infuehr.at

Die am häufigsten vorkommenden „Eßbaren Pilze“

Kennen Sie den Honiggelben Hallimasch, den Schopf-Tintling oder den schönen Ring-Röhrling? Vom Gelben Ziegenbart, den Morcheln bis zum Waldchampignon und Hexenpilz werden 95 verschiedene essbare Pilze in diesem lebenswerten Leporello beschrieben. ISBN: 978-3-9503952-0-4, Verlag Edition Winkler-Hermaden.

www.edition-wh.at



GEWINNSPIEL

Wir verlosen 2 x 2 Karten für „A tribute to Miles Davis“ von J@zz in Ziersdorf. Mitspielen und gewinnen!

Die Band J@zz.at mit dem exzellenten Trompeter Josef Burchartz lässt die Zeit des Cool Jazz und die Musik von Miles Davis wieder aufleben. Neben selten gespielten Kompositionen von Miles Davis, wie „Seven Steps To Heaven“, „Joshua“, „Blue In Green“ etc. werden bekannte Standards wie „On Green Dolphin Street“ oder „Round Midnight“ in Arrangements und im Stile von Miles gespielt. Das Programm am 6. Oktober in Ziersdorf verspricht Modern Jazz vom Feinsten.



www.topkulturevents.org



Gewinnspiel: Wir verlosen 2 x 2 Karten für „A tribute to Miles Davis“ von J@zz am 6. Oktober 2017 im Konzerthaus Weinviertel. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „J@zz“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 26. August 2017. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.